

BÜRGERUMFRAGE 2005

BEITRÄGE ZUR STATISTIK NR. 96

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
Abt. Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik
48127 Münster

Anfragen / Informationen: Telefon: 0251 / 492 - 1234
Telefax: 0251 / 492 - 7905
E-Mail: amt12@stadt-muenster.de
Internet: www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung

Text: Dr. Thomas Hauff
Werner Schemmick

unter Mitarbeit von: Dr. Peter Schnell (Institut für Geographie, WWU Münster)
Martina Mehren (cand. LA Geographie, WWU Münster)
Nicole Preissler (cand. LA Geographie, WWU Münster)

Redaktion / Tabellen / Grafiken: Werner Schemmick

Druck: Stadt Münster
Expedition und Druck

Schutzgebühr: 10 €

Dezember 2005, Auflage 650

© Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorwort

Die aktive Einbindung, Mitwirkung und Mitgestaltung der Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiger Erfolgsfaktor in den verschiedensten stadtpolitischen Themenfeldern. Ein bewährter Baustein zur Einbeziehung der Bürgerschaft sind die Bürgerumfragen, die die Stadt Münster seit 1988 regelmäßig durchführt.

Die Umfragen unterstützen und fördern die Kommunikation und Information zwischen Bürgerschaft auf der einen Seite sowie Verwaltung und Rat auf der anderen Seite. Dank des wissenschaftlich abgesicherten Verfahrens haben die in diesen Bürgerumfragen ermittelten Ergebnisse eine hohe Aussagekraft.

Auch im Jahr 2005 sind die Bürgerinnen und Bürger Münsters wieder zu verschiedenen Schwerpunktthemen befragt worden. Im Mittelpunkt des Interesses stehen aktuelle Fragestellungen rund um die Altstadt, wie Gründe für den Besuch der Altstadt, die Attraktivität der Plätze und die Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Altstadt. Darüber hinaus wird der Bekanntheitsgrad und die Nutzung der Münster Information im Stadthaus 1 und der Kundenzentren „Soziales“ und „Planen Bauen Umwelt“ in den Stadthäusern 2 und 3 untersucht. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Frage nach den kommunalen Beteiligungsrechten.

Neben diesen aktuellen Hauptfragen gehört ein stets wiederkehrender Fragenkomplex zu der Zufriedenheit der Münsteranerinnen und Münsteraner mit den Lebensbedingungen in der Stadt zur Bürgerumfrage. Die Kontinuität dieses Themenblocks ist Bestandteil eines umfassenden Stadtmonitorings und zeigt gleichzeitig auch Reaktionen auf eingetretene Veränderungen auf.

Der Bericht des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung präsentiert die Ergebnisse der Bürgerumfrage 2005 in der Zusammenschau und dokumentiert die Einschätzungen, Meinungen und Wertungen der befragten Bürgerschaft. Damit werden wichtige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen für ein bürgerorientiertes und gleichzeitig wirtschaftlich effizientes Verwaltungshandeln zur Verfügung gestellt.



Hartwig Schultheiß
Stadtdirektor

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|--------------------------|---|-----------|
| 0 | Wichtige Ergebnisse im Überblick..... | 9 |
| 1 | Ziele, Fragestellungen und Methodik der Umfrage..... | 15 |
| 1.1 | Ziele der Bürgerumfrage..... | 15 |
| 1.2 | Fragestellungen der Bürgerumfrage 2005..... | 15 |
| 1.3 | Methodik..... | 16 |
| 1.4 | Repräsentativität..... | 16 |
| 1.5 | Weitere Auswertungsmöglichkeiten | 19 |
| 2 | Wohnen in Münster | 20 |
| 2.1 | Wohndauer in Münster | 20 |
| 2.2 | Zufriedenheit mit der Wohngegend | 21 |
| 3 | Zufriedenheit mit und Wichtigkeit von Angeboten und Einrichtungen in Münster.... | 22 |
| 3.1 | Zufriedenheit und Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster..... | 22 |
| 3.2 | Zufriedenheit und Wichtigkeit der Lebensbedingungen - Vergleich Frauen und Männer | 25 |
| 3.3 | Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen - Vergleich 1995, 2000 und 2005 | 26 |
| 3.4 | Wichtigkeit der Lebensbedingungen - Vergleich 1995, 2000 und 2005 | 29 |
| 4 | Münster Information und Kundenzentren in den Stadthäusern | 31 |
| 4.1 | Bekanntheitsgrad der Münster Information, des Kundenzentrums „Soziales“ und des Kundenzentrums „Planen Bauen Umwelt“ | 32 |
| 4.2 | Nutzungshäufigkeit der Münster Information, des Kundenzentrums „Soziales“ und des Kundenzentrums „Planen Bauen Umwelt“ | 33 |
| 5 | Kommunale Beteiligungsrechte..... | 35 |
| 5.1 | Bekanntheitsgrad und mögliche Nutzung Kommunaler Beteiligungsrechte..... | 35 |
| 5.2 | Gründe für die Nicht-Nutzung Kommunaler Beteiligungsrechte..... | 37 |
| 6 | Gründe für den Besuch der Altstadt und Attraktivität des öffentlichen Raums in der Altstadt Münsters..... | 39 |
| 6.1 | Gründe für den Besuch der Altstadt | 40 |
| 6.2 | Attraktivität des öffentlichen Raums in der Altstadt | 42 |
| 6.3 | Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt, die am besten und am wenigsten gefallen | 45 |
| 7 | Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Altstadt..... | 48 |
| 7.1 | Angebote für Kinder und Familien in der Altstadt - Zufriedenheit und Wichtigkeit | 49 |
| 7.2 | Anforderungen an eine kinder- und familienfreundliche Gastronomie | 54 |
| 7.3 | Vorschläge zur Verbesserung der Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt | 56 |
| 8 | Schlussbemerkungen | 59 |
| Tabellenteil..... | | 61 |
| | BÜRGERUMFRAGEN 1989 - 2005..... | 121 |
| | Veröffentlichungsverzeichnis | 122 |
| | Fragebogen | 125 |

Abbildungsverzeichnis

| | | |
|----------|---|----|
| Abb. 1: | Repräsentativität nach Altersgruppen | 17 |
| Abb. 2: | Wohndauer in Münster nach Geschlecht | 20 |
| Abb. 3: | Zufriedenheit mit der Wohngegend in Münster 2005 | 21 |
| Abb. 4: | Zufriedenheit und Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 2005..... | 23 |
| Abb. 5: | Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 2005 - nach Geschlecht..... | 26 |
| Abb. 6: | Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Münster - Vergleich 1995, 2000 und 2005 | 28 |
| Abb. 7: | Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster - Vergleich 1995, 2000 und 2005 | 30 |
| Abb. 8: | Bekanntheitsgrad der Münster Information (Bürgerberatung) und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 in 2005 | 32 |
| Abb. 9: | Bisherige Nutzung der Münster Information (Bürgerberatung) und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 in 2005 | 34 |
| Abb. 10: | Bekanntheitsgrad Kommunalen Beteiligungsrechte in 2005..... | 36 |
| Abb. 11: | Mögliche Nutzung Kommunalen Beteiligungsrechte in 2005 | 37 |
| Abb. 12: | Gründe für die Nicht-Nutzung Kommunalen Beteiligungsrechte in 2005 | 38 |
| Abb. 13: | Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005..... | 40 |
| Abb. 14: | Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005 - Antwort: „genau richtig“ | 42 |
| Abb. 15: | Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005 - Antworten: „zu wenig / zu viel“ | 43 |
| Abb. 16: | Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt Münsters, die am besten / am wenigsten gefallen..... | 45 |
| Abb. 17: | Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt Münsters in 2005 - Zufriedenheit und Wichtigkeit nach Geschlecht | 51 |
| Abb. 18: | Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt Münsters in 2005 - Wichtigkeit und Zufriedenheit | 53 |
| Abb. 19: | Ansprüche an einen Restaurantbesuch mit Kindern in 2005 - Mittelwertvergleich der Wichtigkeit | 54 |
| Abb. 20: | Ansprüche an einen Restaurantbesuch mit Kindern in 2005 - Antwort: „sehr wichtig“ | 55 |
| Abb. 21: | Vorschläge für die Verbesserung der Kinder- und Familienfreundlichkeit in Münsters Altstadt in 2005 | 57 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|--|-----|
| Tabelle 1: Repräsentativität nach Alter und Geschlecht | 63 |
| Tabelle 2: Wohndauer in Münster und im Stadtteil in 2000 und 2005 | 64 |
| Tabelle 3: Wohndauer in Münster 2005 - nach Geschlecht..... | 64 |
| Tabelle 4: Zufriedenheit mit der Wohngegend in Münster 2005 | 65 |
| Tabelle 5: Bekanntheit und Nutzung der Münster Information (Bürgerberatung) und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 in 2005 - nach Geschlecht..... | 67 |
| Tabelle 6: Bekanntheit und Nutzung der Münster Information (Bürgerberatung)und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 in 2005 - nach Altersgruppen | 68 |
| Tabelle 7: Kommunale Beteiligungsrechte in Münster 2005 - nach Geschlecht..... | 69 |
| Tabelle 8: Kommunale Beteiligungsrechte in Münster 2005 - nach Altersgruppen..... | 69 |
| Tabelle 9: Gründe für Nicht-Nutzung von Kommunalen Beteiligungsrechten in Münster 2005..... | 70 |
| Tabelle 10: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Münster 2005 | 72 |
| Tabelle 11: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Münster 1995, 2000 und 2005 | 74 |
| Tabelle 12: Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 2005 | 76 |
| Tabelle 13: Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 1995, 2000 und 2005..... | 78 |
| Tabelle 14: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005 - nach Geschlecht..... | 80 |
| Tabelle 15: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005 - nach Altersgruppen | 81 |
| Tabelle 16: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005 - nach Stadtbezirken..... | 83 |
| Tabelle 17: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005 - nach beruflicher / sozialer Stellung | 86 |
| Tabelle 18: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005 - nach Geschlecht | 89 |
| Tabelle 19: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005 - nach Altersgruppen | 90 |
| Tabelle 20: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005 - nach Stadtbezirken | 92 |
| Tabelle 21: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005 - nach beruflicher / sozialer Stellung | 95 |
| Tabelle 22: Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt Münsters, die in 2005 AM BESTEN gefallen | 98 |
| Tabelle 23: Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt Münsters, die in 2005 AM WENIGSTEN gefallen..... | 98 |
| Tabelle 24: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach Geschlecht..... | 99 |
| Tabelle 25: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach Alter des jüngsten Kindes | 100 |
| Tabelle 26: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach beruflicher / sozialer Stellung..... | 102 |
| Tabelle 27: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach Geschlecht | 105 |
| Tabelle 28: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach Alter des jüngsten Kindes | 106 |
| Tabelle 29: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach beruflicher / sozialer Stellung | 108 |
| Tabelle 30: Bewertung der Kinder- und Familienfreundlichkeit von Restaurants in Münster 2005 - nach Geschlecht | 111 |

| | |
|---|-----|
| Tabelle 31: Bewertung der Kinder- und Familienfreundlichkeit von Restaurants in Münster 2005 - nach Alter des jüngsten Kindes..... | 112 |
| Tabelle 32: Verbesserungsvorschläge für eine Kinder- und Familienfreundliche Altstadt Münsters in 2005..... | 114 |
| Tabelle 33: Alter und Geschlecht der Befragten in 2000 und 2005 | 115 |
| Tabelle 34: Stadtbezirk und Geschlecht der Befragten in 2000 und 2005..... | 115 |
| Tabelle 35: Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Befragten in 2005..... | 116 |
| Tabelle 36: Familienstand und Geschlecht der Befragten in 2005 | 116 |
| Tabelle 37: Höchster Bildungsabschluss und Geschlecht der Befragten in 2000 und 2005..... | 117 |
| Tabelle 38: Berufliche und soziale Stellung nach Geschlecht der Befragten in 2002 und 2005..... | 117 |
| Tabelle 39: Haushaltgröße und Geschlecht der Befragten in 2000 und 2005 | 118 |
| Tabelle 40: Haushalte mit Kindern unter 18 in 2000 und 2005..... | 118 |
| Tabelle 41: Haushalte mit und ohne Kinder unter 18 Jahren in 2005..... | 119 |
| Tabelle 42: Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren nach Alter der Kinder in 2005 | 119 |
| Tabelle 43: Lebensgemeinschaft der Befragten in 2000 und 2005 | 120 |

Wichtige Ergebnisse im Überblick

0 Wichtige Ergebnisse im Überblick

Methodik und Repräsentativität der Umfrage (Kapitel 1)

- Schriftliche Umfrage im April 2005
- Stichprobe: 5.006 Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren
- Rücklauf: 39,9 % (Frauen: 40,3 % / Männer: 39,4 %)
- Befragung ist repräsentativ
- Auswertung erfolgt geschlechterdifferenziert, nach Altersgruppen und weiteren Merkmalen

Wohndauer und Wohnzufriedenheit (Kapitel 2)

- Zwei Drittel der Befragten (Männer 70 %, Frauen 68 %) leben bereits seit mehr als 20 Jahren bzw. seit ihrer Geburt in Münster
- Hohe Wohnzufriedenheit in allen Stadtbezirken
- Besonders hohe Zufriedenheit mit der Wohngegend im Stadtbezirk Mitte (86 %) und im Stadtbezirk Ost (85 %)

Lebensbedingungen (Angebote und Einrichtungen) - Zufriedenheit - Wichtigkeit (Kapitel 3)

Insgesamt hohe **Zufriedenheit** mit den Angeboten und Einrichtungen in Münster

- Mittelwerte liegen zwischen 1,9 (~zufrieden) und 3,2 (~ mehr oder weniger zufrieden)
- Spitzenwerte für das „Radwegenetz“ und das „Angebot an öffentlichen Büchereien“ (Mittelwerte 1,9)
- Geringste Zufriedenheit beim „Angebot an Arbeitsplätzen“ (Mittelwert 3,2), beim „Angebot an Parkplätzen in der Innenstadt“ (2,9) u. beim „Angebot an Kinder- und Jugendeinrichtungen“ (2,8)

Insgesamt hohe bis sehr hohe **Wichtigkeit** von Angeboten und Einrichtungen, d.h. Befragte stellen hohe Ansprüche an die Lebensbedingungen in Münster

- Mittelwerte liegen zwischen 1,4 (~sehr wichtig / wichtig) und 2,6 (~wichtig / mehr oder weniger wichtig)
- Am wichtigsten sind „Angebot an Arbeitsplätzen“ und „Sauberkeit der Luft“ (Mittelwerte 1,4)
- Hohe Wichtigkeit auch bei „Angebot an Kinder- und Jugendeinrichtungen“ (1,6)

- Eher geringere Wichtigkeit beim „Angebot an Discos, Tanz, Pop-Konzerten u.ä.“ und „Angebot an frauenspezifischen Einrichtungen“ (Mittelwerte 2,6)

Stimmen Erwartungen an **Wichtigkeit und Zufriedenheit** überein?

- Übereinstimmungen vor allem bei Angeboten im Freizeit- und Kulturbereich
- Deutliche Differenzen beim „Angebot an Arbeitsplätzen“, bei „Sauberkeit der Luft“, bei „Verdienstmöglichkeiten“ und bei „Angebot an Kinder- und Jugendeinrichtungen“

Die **Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen** ist über die **Stichjahre 1995, 2000 und 2005** auf einem konstant hohen Niveau geblieben

- Deutliche Verbesserungen der Zufriedenheit bei der „Versorgung mit Wohnungen“ und beim „Angebot an Parkplätzen in der Innenstadt“
- Verschlechterung der Zufriedenheit gegenüber 2000 vor allem beim „Angebot an Arbeitsplätzen“ und beim „Angebot an Kindergärten“

Münster Information und Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 (Kapitel 4)

Bekanntheitsgrad der Einrichtungen:

- Münster Information (Stadthaus 1): 78 % der Befragten
- Kundenzentrum „Soziales“ (Stadthaus 2): 40 % der Befragten
- Kundenzentrum „Planen Bauen Umwelt“ (Stadthaus 3): 27 % (Angebote Planen und Bauen) bzw. 26 % (Umweltberatung)

Bisherige **Nutzung** der Einrichtungen:

- Münster Information: 73 % der Befragten mindestens einmal (darunter: 48 % Mehrfachnutzer)
- Kundenzentrum „Soziales“: 17 % mindestens einmal
- Kundenzentrum „Planen Bauen Umwelt“: 11 % (Angebote Planen und Bauen) bzw. 10 % (Umweltberatung) mindestens einmal

**Kommunale
Beteiligungsrechte
(Kapitel 5)****Bekanntheit** wichtiger Beteiligungsrechte nach
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW):

- Bürgerbegehren / Bürgerentscheid:
54 % der Befragten
- Anregungen/Beschwerden (§ 24 GO NW):
40 % der Befragten
- Fragestunde Einwohnerinnen / Einwohner:
37 % der Befragten

Nutzung wichtiger Beteiligungsrechte vorstellbar:

- Bürgerbegehren / Bürgerentscheid:
46 % der Befragten
- Anregungen / Beschwerden (§ 24 GO NW):
33 % der Befragten
- Fragestunde Einwohnerinnen / Einwohner:
29 % der Befragten

Gründe für die Nicht-Nutzung:

- Fehlende Erfolgsaussichten: 45 % der Befragten
- Hoher Aufwand / kompliziertes Verfahren: 31 %
- Unkenntnis über die entsprechenden Verfahren: 22 %

**ALTSTADT -
Gründe für den Besuch
und
Attraktivität des
öffentlichen Raums
(Kapitel 6)****Gründe für den Besuch** der Altstadt:

- Einkaufen dominiert als Besuchsgrund:
64 % der Befragten mehrmals im Monat (darunter
19 % mehrmals in der Woche)
- Spazieren gehen, Schaufensterbummel:
42 % mehrmals im Monat (darunter
10 % mehrmals in der Woche)
- Besuch von Gaststätten, Restaurants, Cafés u.ä.:
40 % mehrmals im Monat (darunter
8 % mehrmals in der Woche)
- Altstadt ist multifunktional: Weitere Besuchsgründe mit
Schwerpunkt „mehrmals im Jahr“
- Sonderfall „Altstadt als Arbeitsstätte“:
15 % der Befragten „mehrmals in der Woche“

Attraktivität der Plätze in der Altstadt:

- Grundsätzlich hohe Zufriedenheit mit Gestaltung und Nutzungsmöglichkeiten, d.h. hohe Antwortanteile bei der Kategorie „genau richtig“
- Spitzenwerte bei „genau richtig“:
„Beleuchtung / Laternen“ (69 %), bei
„Sauberkeit“ (62 %) und bei
„Veranstaltungen, Feste, Aktionen“ (62 %)
- Insgesamt differenziertes Meinungsbild, wobei auch Hinweise auf ein „zu wenig“ artikuliert werden
- Viel zu wenig / zu wenig:
„Kostenlose Sitzmöglichkeiten im Freien“ (61 %),
„Grünflächen mit Verweilmöglichkeiten“ (47 %),
„Spielmöglichkeiten für Kinder“ (44 %)

**ALTSTADT -
Kinder- und
Familienfreundlichkeit
(Kapitel 7)**

Insgesamt eher durchschnittliche **Zufriedenheit** mit den Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt

- Mittelwerte liegen zwischen 2,7 (~ zufrieden / mehr oder weniger zufrieden) und 3,5 (~ mehr oder weniger zufrieden / nicht zufrieden)
- Bester Werte für
„Geschäfte mit Artikeln für Kinder“ (Mittelwert 2,7) und
„Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien“ (Mittelwert 2,9)
- Geringste Zufriedenheit bei
„Betreuungsangebote für Kinder während des Altstadtbesuchs“ (Mittelwert 3,5) und bei „Informationen über Angebote und Möglichkeiten“ (Mittelwert 3,4)

Insgesamt hohe **Wichtigkeit** von Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt

- Mittelwerte liegen zwischen 1,6 (~ sehr wichtig / wichtig) und 2,7 (~ wichtig / mehr oder weniger wichtig)
- Wichtigstes Angebot:
„Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien“ (Mittelwert 1,6)
- Mehr oder weniger wichtig, aber mit deutlichen Unterschieden je nach Alter des jüngsten Kindes:
„Spielmöglichkeiten für Kinder in Geschäften“,
„Betreuungsangebote für Kinder“ (Mittelwerte 2,7)

Einer **kinderfreundlichen Gastronomie** wird hohe Bedeutung beigemessen: Mittelwerte liegen zwischen 1,4 (~ sehr wichtig / wichtig) und 2,2 (~ wichtig)

1 Ziele, Fragestellungen und Methodik der Umfrage

1.1 Ziele der Bürgerumfrage

In privaten Unternehmen gehören Umfragen bereits seit langem zum Standardinstrumentarium einer kundenorientierten Unternehmensführung. Umfragen zur Kundenzufriedenheit und zum Zweck der Markterkundung sind eine wichtige Grundlage unternehmerischen Erfolgs. Mittlerweile haben sich Umfragen auch als Instrument einer modernen Verwaltungsführung etabliert und als unverzichtbar erwiesen.

Münster hat den Wert von Bürgerumfragen früh erkannt und führt diese bereits seit 1988 durch. Die Befragung der Bürgerinnen und Bürger verfolgt mehrere Ziele¹:

- Verbesserung der Informations- und Planungsgrundlagen für die Verwaltung
- Verbesserung der Kundenorientierung im „Dienstleistungsunternehmen“ Stadt Münster („Kommunale Marktforschung“)
- Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürgerschaft durch Einbeziehung breiter Bevölkerungsgruppen
- Verbesserung der Entscheidungsgrundlagen für die parlamentarischen Gremien und damit Verstärkung der Bürgernähe
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und der Effektivität kommunalen Handelns

Angesichts sich dramatisch verringernder finanzieller Spielräume der Stadt Münster gewinnen Bürgerumfragen noch zusätzlich an Bedeutung, um kommunales Handeln durch Einbeziehung der Bürger- und Kundensicht zu optimieren und die Effizienz der Verwaltung weiter zu steigern. Zudem sind Bürgerumfragen ein sehr kostengünstiges Verfahren, da durch Einbeziehung eines repräsentativen Querschnitts der Bevölkerung ein umfassendes Meinungsbild der gesamten Bürgerschaft erfasst wird.

1.2 Fragestellungen der Bürgerumfrage 2005

Die Bürgerumfrage 2005 behandelt mehrere Fragenkomplexe („Mehrthemenumfrage“). Dabei werden einerseits stets wiederkehrende Fragen zur Entwicklung der Lebensqualität gestellt, um Entwicklungen in den Sichtweisen und Einschätzungen der Münsteranerinnen und Münsteraner im Zeitverlauf abbilden zu können. Diese Erkenntnisse helfen, frühzeitig Handlungsnotwendigkeiten zu erkennen („Frühwarnsystem“) und die Wirkungen kommunalen Handelns zu beurteilen („Erfolgskontrolle“).

¹ Vgl. Deutscher Städtetag (Hrsg.): Methodik kommunaler Bürgerumfragen. Köln 1997.

Angesichts des Ziels einer hohen Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen und der Sicherung einer hohen Lebensqualität in Münster werden zwei Themenkomplexe kontinuierlich in Bürgerumfragen behandelt:

- Wohnzufriedenheit und Wohndauer (vgl. Kapitel 2)
- Lebensbedingungen (Angebote und Einrichtungen) in Münster - Zufriedenheit und Wichtigkeit (vgl. Kapitel 3)

Nur die regelmäßige Wiederholung dieser Fragen ermöglicht, über die Darstellung der aktuellen Situation hinaus, Entwicklungstendenzen in Münster aufzuzeigen.

Andererseits enthält jede Umfrage aktuelle Themen, die von besonderer Bedeutung sind. Die Bürgerumfrage 2005 beschäftigt sich mit folgenden Themenbereichen:

- Bekanntheit und Nutzung der Münster Information (Stadthaus 1) und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 (vgl. Kapitel 4)
- Bekanntheit und Nutzung kommunaler Beteiligungsrechte (vgl. Kapitel 5)
- Gründe für den Besuch der Altstadt und Attraktivität des Öffentlichen Raums (Plätze, Freiräume, Orte) in der Altstadt (vgl. Kapitel 6)
- Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Altstadt (vgl. Kapitel 7)

1.3 Methodik

Für die Umfrage 2005 wurden rund 5.000 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster ausgewählt, um an der Befragung teilzunehmen. Die Auswahl erfolgte mittels eines mathematischen Zufallsverfahren, das auf der Grundlage des Einwohnermelderegisters des Amtes für Bürgerangelegenheiten der Stadt Münster durchgeführt wurde. In die Stichprobe wurden alle Personen einbezogen, die zum Zeitpunkt der Befragung ihren Wohnsitz in Münster hatten und mindestens 18 Jahre alt waren. Bei einem Gesamtbestand von ca. 280.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bedeutet dies, dass etwa jede/r 56. Bürgerin bzw. Bürger in die Stichprobe einbezogen wurde.

Die ausgewählten Münsteranerinnen und Münsteraner erhielten im April 2005 ein vom Oberbürgermeister Dr. Tillmann unterschriebenes Anschreiben, den standardisierten Fragenbogen sowie einen Freiumschlag. Die Rückantwort wurde dabei innerhalb von drei Wochen erbeten. Es erfolgte eine einmalige Erinnerung mit der Bitte zur Rückgabe des ausgefüllten Fragebogens bis Anfang Mai 2005.

1.4 Repräsentativität

Von den 5.006 versandten Fragebögen wurden 1.996 Exemplare ausgefüllt an die Stadt zurückgeschickt. Dies entspricht einem Rücklauf von 39,9 % (Frauen: 40,3 %, Männer: 39,4 %), was ein durchaus gutes Ergebnis darstellt. Die Rücklaufquoten vergleichbarer Bürgerumfragen in anderen Städten liegen ebenfalls in dieser Größenordnung (z.B. Hannover 2002 mit 43,8 %, Stuttgart 2001 mit 37,0 %).

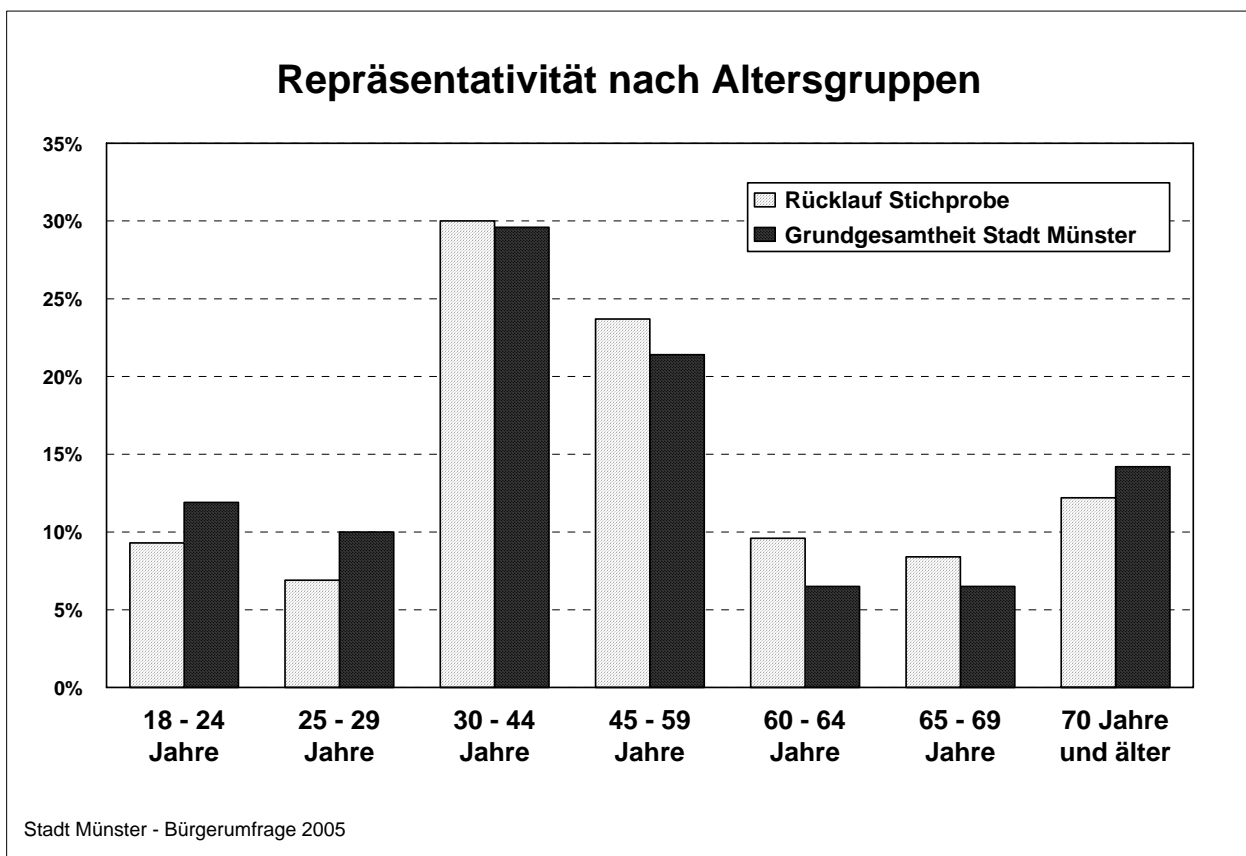
Für die von der Stadt Münster durchgeführten Bürgerumfragen lagen die Rücklaufquoten in den letzten Jahren zwischen 40 und 50 %. Dies hing wesentlich mit den ausgewählten Schwerpunktthemen zusammen. Beispielsweise erzielte die Bürgerumfrage 2004 mit dem Thema „Bäder“ einen Rücklauf von 47,4 %.

Bevor mit den inhaltlichen Auswertungen begonnen werden kann, ist zunächst zu prüfen, ob sich die anhand der Stichprobe gewonnenen Ergebnisse auf die gesamte Münsteraner Bevölkerung übertragen lassen, d.h. ob die Erhebung repräsentativ ist. Dazu wird untersucht, ob der Rücklauf der Stichprobe hinsichtlich wichtiger Strukturmerkmale (z.B. Geschlecht, Alter, Haushalte mit/ohne Kinder) mit der Grundgesamtheit, d.h. der Struktur der Münsteraner Bevölkerung übereinstimmt.

Hinsichtlich der Geschlechterverteilung im Rücklauf wurden nahezu die Geschlechterproportionen in der Bevölkerung über 18 Jahre (= Grundgesamtheit) erreicht. Die Anteile der Geschlechter im Rücklauf der Stichprobe (Frauen: 53,4 %, Männer: 46,6 %) weichen damit lediglich um 0,1 %-Punkte von der Grundgesamtheit ab (vgl. Tabelle 1).

Die Verteilung der zurückgesandten Fragebögen nach Altersgruppen der Befragten im Vergleich zur Gesamtbevölkerung wird in Abbildung 1 dargestellt.

Abb. 1: Repräsentativität nach Altersgruppen



Dabei wird Folgendes deutlich:

- In der Altersgruppe von 30 - 44 Jahren entspricht der Rücklauf nahezu dem Anteil der Altersgruppe in der Gesamtbevölkerung, d. h. der Rücklauf ist bei der relativ großen Altersgruppe lediglich leicht erhöht (+ 0,4 %-Punkte).
- In den Altersgruppen von 45 - 59, 60 - 64 und 65 - 69 Jahren liegen die Anteile des Rücklaufs der Fragebögen über den Anteilen der Gruppen an der Gesamtbevölkerung Münsters. Insbesondere wird die Gruppe der 60 - 64-Jährigen deutlich über ihrem Anteil repräsentiert.
- Die jüngeren Altersgruppen von 18 - 24 und 25 - 29 Jahren und die älteste Altersgruppe (70 Jahre und älter) sind im Rücklauf unter ihrem Anteil an der Grundgesamtheit vertreten. Insbesondere die Gruppe der 25 - 29-Jährigen wird deutlich unter ihrem Anteil (-3,1 %-Punkte) repräsentiert.
- Die Differenzen zwischen den Anteilen des Rücklaufs und der Grundgesamtheit bei den jüngeren und den älteren Altersgruppen entsprechen dem Bild, das auch in früheren Bürgerumfragen zu beobachten war. Diese altersspezifischen Unterschiede im Antwortverhalten liegen dabei im tolerierbaren Rahmen.

Da die Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt einen wesentlichen Schwerpunkt der Umfrage bildet (vgl. Kapitel 7), ist die Verteilung der Haushalte mit und ohne Kinder im Rücklauf von besonderem Interesse. In 26 % der Haushalte, die geantwortet haben, leben Kinder unter 18 Jahren. Nach der Haushalte-Generierung 2003² betrug dieser Anteil in der gesamten Bevölkerung jedoch nur 19 %, so dass die Familien mit Kindern unter 18 Jahren in der Umfrage überrepräsentiert sind (vgl. Tabelle 41).

Diese erhöhte Repräsentanz der Familien mit Kindern ist einerseits durch das altersgruppenspezifische Antwortverhalten erklärlich (leicht erhöhter Anteil der relativ großen Altersgruppe 30 - 44 Jahre), andererseits haben sicherlich auch die Fragen zur Kinder- und Familienfreundlichkeit zu einem stärkeren Antwortverhalten der Familien mit Kindern geführt. Aus Sicht der Repräsentativität ist diese Abweichung unproblematisch. Vielmehr kann sogar vermutet werden, dass für die Fragen zur Kinder- und Familienfreundlichkeit ein verbreiteter Erfahrungshintergrund und damit gute Voraussetzungen für einen qualifizierten Rücklauf vorliegen.

Als Ergebnis der Ausführungen zu Geschlecht, Altersgruppen und Haushalten mit Kindern lässt sich festhalten, dass die Befragung aufgrund der tolerierbaren Differenzen zwischen Stichprobenrücklauf und Grundgesamtheit als repräsentativ anzusehen ist. Damit kann davon ausgegangen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerumfrage 2005 mit geringen Abweichungen der Struktur der Gesamtbevölkerung entsprechen.

² Vgl. Stadt Münster (Hrsg.): Haushalte in Münster 2003, Beiträge zur Statistik Nr. 90. Münster 2004.

1.5 Weitere Auswertungsmöglichkeiten

Der vorliegende Bericht präsentiert die vorliegenden Ergebnisse der Bürgerumfrage 2005 in einer kompakten Darstellung. Die im Kapitel 1.2 aufgezeigten Fragestellungen werden jeweils in eigenen Kapiteln behandelt. Dabei werden insbesondere die aktuellen Themen vertieft behandelt, für die wiederkehrenden Themen sind Aussagen aus den vorangegangenen Bürgerumfragen einzubeziehen³.

Die Bürgerumfrage 2005 lässt darüber hinaus weitergehende Auswertungsmöglichkeiten der erhobenen Daten zu, die über die kompakte Darstellung in diesem Bericht weit hinausgehen. Daher enthält bereits dieser Bericht im Anhang einige weitergehende Tabellen. Diese Tabellen schreiben einerseits Zeitreihen fort (z.B. Tabelle 4: „Zufriedenheit mit der Wohngegend“) oder bieten Zahlenmaterial für altersgruppenspezifische Analysen (z.B. Tabelle 25: Kinderfreundlichkeit der Altstadt nach Alter des jüngsten Kindes).

Auf Anfrage können grundsätzlich weitergehende Analysen zu den einzelnen Themen der Bürgerumfrage 2005 bei der Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung der Stadt Münster erstellt oder bezogen werden. Eine Durchführung vertiefender Analysen wird jedoch nur möglich sein, wenn die entsprechenden personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung stehen.

³ Die bisherigen Bürgerumfragen sind alle in der Reihe „Beiträge zur Statistik“ der Stadt Münster veröffentlicht worden. Die jüngeren Jahrgänge stehen im Internet zum Abruf bereit (www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung).

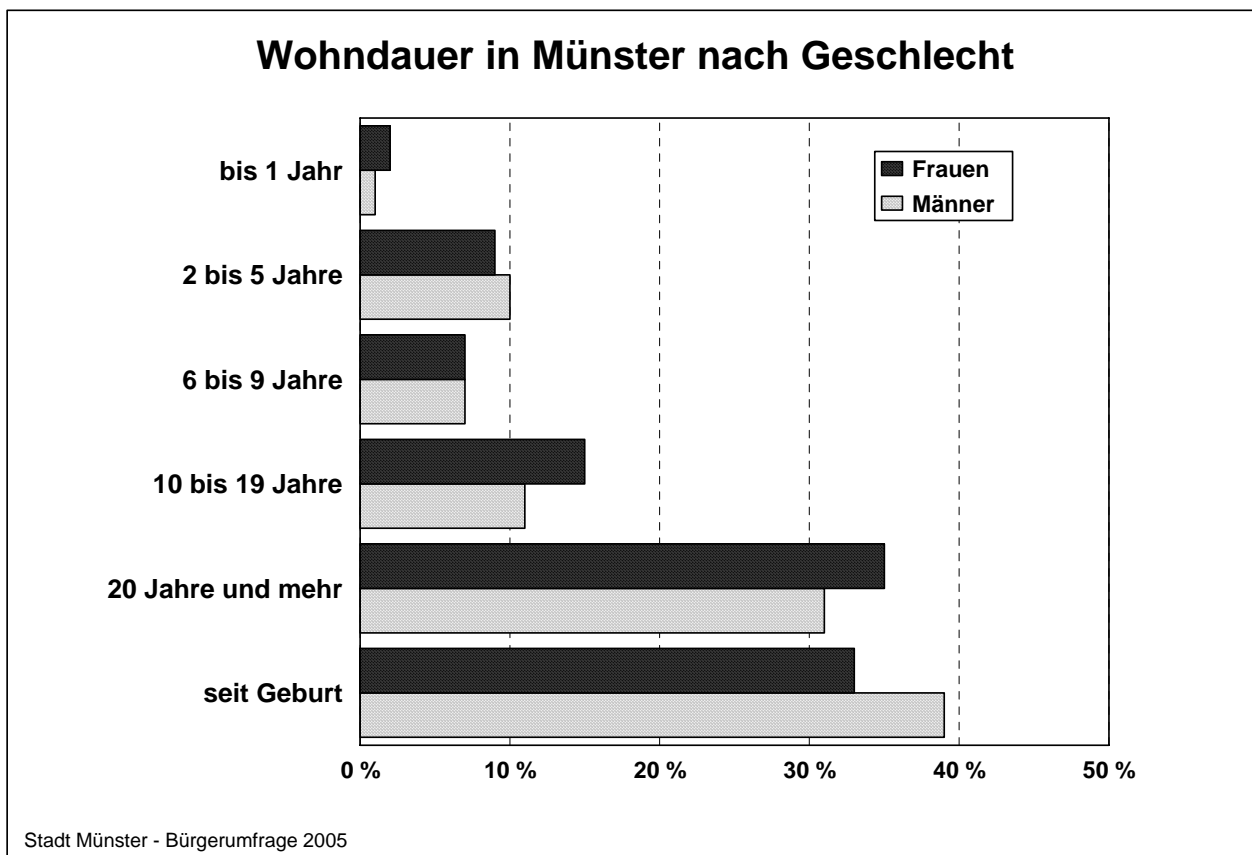
2 Wohnen in Münster

Der erste Fragenkomplex in der Bürgerumfrage 2005 bezieht sich auf die persönliche Wohnsituation der befragten Personen. Hierbei wird, wie jedes Jahr, nach der bisherigen Wohndauer in Münster und nach der Zufriedenheit mit der Wohngegend gefragt. Anhand der Antworten lassen sich allgemeine Hinweise auf die Einschätzung der Wohnqualität in der Gesamtstadt und Hinweise der Wohnzufriedenheit in den Stadtbezirken ableiten.

2.1 Wohndauer in Münster

Die Abbildung 2 gibt einen Überblick über die angegebene Wohndauer der Befragten in Münster. Die Angaben werden nach Frauen und Männern differenziert dargestellt (vgl. auch Tab. 3).

Abb. 2: Wohndauer in Münster nach Geschlecht

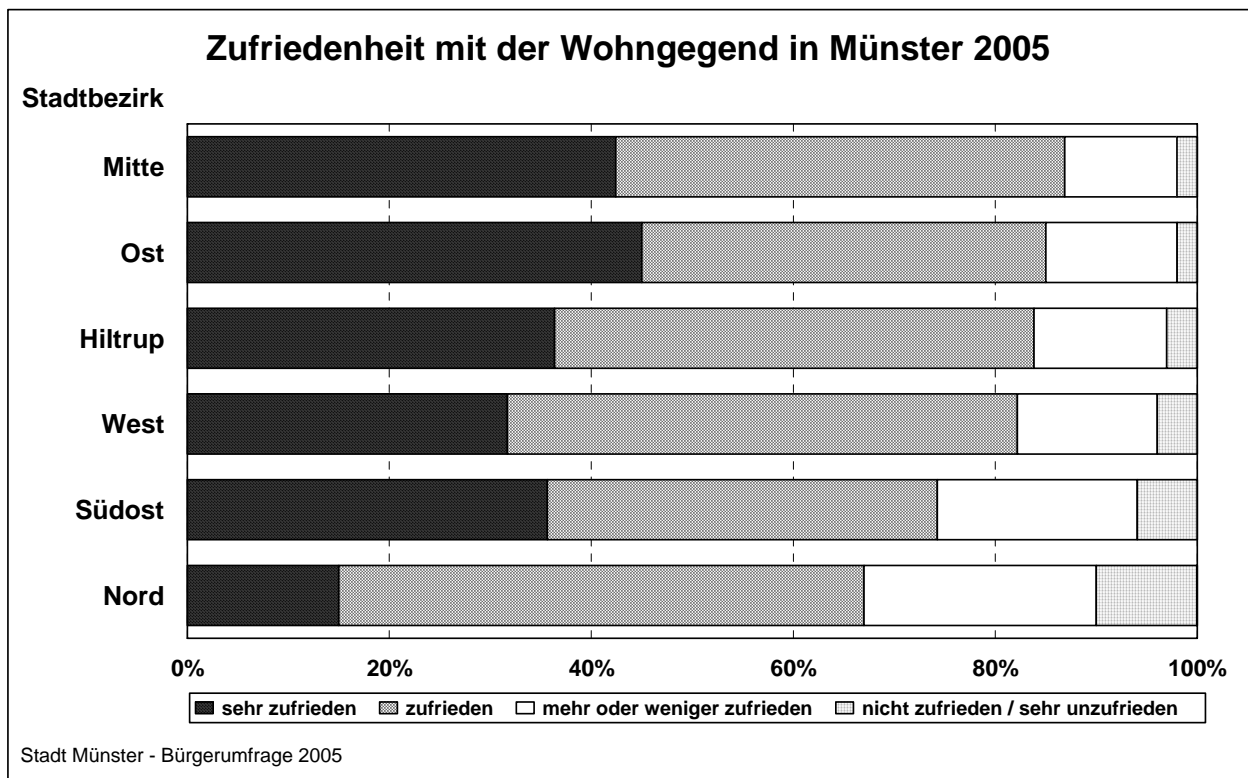


- Die größte Gruppe mit einem Anteil von über 2 / 3 der Befragten sind diejenigen Frauen (68 %) und Männer (70 %), die bereits seit mehr als 20 Jahren oder seit Geburt in Münster leben. Dies bestätigt das Bild aus den bisherigen Bürgerumfragen, dass Münster über eine hohe Wohnstandortbindung der Einwohner verfügt.
- Grundsätzlich wachsen die prozentualen Anteile an der Bevölkerung mit zunehmender Wohndauer. Ausnahme ist nur der Zeitraum von 2 bis 5 Jahren. Hier handelt es sich vermutlich vor allem um die aufgrund von Studium und Ausbildung zugezogenen Personen, die nach ihrem Ausbildungs-/ Studienabschluss Münster teilweise wieder verlassen.

2.2 Zufriedenheit mit der Wohngegend

In der Frage nach der Zufriedenheit mit der Wohngegend konnten die Befragten ihre Bewertung über fünf Einstufungen von „sehr zufrieden“ bis hin zu „sehr unzufrieden“ vornehmen. Da die Anzahl der Antworten in den beiden ungünstigsten Bewertungsstufen „nicht zufrieden“ und „sehr unzufrieden“ teilweise sehr gering ausfielen, wurden sie für die grafische Darstellung zusammengefasst (vgl. Tabelle 4). Die nachfolgende Abbildung 3 stellt die Bewertungen der Befragten unterschieden nach dem jeweils bewohnten Stadtbezirk dar.

Abb. 3: Zufriedenheit mit der Wohngegend in Münster 2005



- Insgesamt zeigt die Befragung eine hohe Wohnzufriedenheit in den Stadtbezirken, wobei Frauen und Männer bei ihren Einschätzungen keine signifikanten Unterschiede aufweisen.
- Die Stadtbezirke, in denen die Befragten am zufriedensten mit ihrer Wohngegend sind, sind Stadtbezirke Mitte mit 86 % und Münster-Ost mit 85 % (Anteile „sehr zufrieden“/„zufrieden“).
- Werden die beiden höchsten Zufriedenheitsstufen zusammengekommen, so erreichen nur die Bezirke Südost und Nord hinsichtlich der Wohnzufriedenheit nicht über 80 % Zufriedenheit bei den besten Bewertungen.
- Die Verteilung der Stadtbezirke mit der höchsten und niedrigsten Zufriedenheit weisen im Vergleich zu früheren Bürgerumfragen über die Jahre hinweg nur geringfügige Verschiebungen in der Reihenfolge auf. Insbesondere der Stadtbezirk Ost und der Stadtbezirk Mitte (hier vor allem der Teilbereich „Altstadt / Innenstadtring“) werden relativ konstant von den Befragten am Besten bewertet. Der Stadtteil mit den geringsten Zufriedenheitswerten bleibt Münster-Nord. Hier erreichen die beiden höchsten Zufriedenheitsstufen zusammen immerhin noch einen Wert von 67 %.

3 Zufriedenheit mit und Wichtigkeit von Angeboten und Einrichtungen in Münster

In diesem Themenkomplex wurden die Münsteranerinnen und Münsteraner zu ihrer Zufriedenheit und Einstellung zu den hiesigen Angeboten und Einrichtungen befragt. Dabei wurden nicht nur städtische oder öffentliche Einrichtungen einbezogen, sondern auch private Angebote und Aspekte allgemeiner Lebensbedingungen. Aus diesem Grund sind die Antworten auf diese Frage als ein Gradmesser für die Zufriedenheit und Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster anzusehen. Diese Frage wurde wiederkehrend in den Bürgerumfragen der vergangenen Jahre gestellt, um positive und negative Entwicklungen aufzeigen zu können. Wegen der Vielzahl der vorhandenen Angebote und Einrichtungen wird ein Grundkatalog jedes Jahr abgefragt. Weitere Merkmale werden alternierend im zweijährigen Rhythmus thematisiert. So ist ein langfristiger Vergleich möglich. An dieser Stelle wird der Vergleich mit den Ergebnissen der Bürgerumfragen aus den Jahren 1995 und 2000 vorgenommen. Damit lassen sich langfristige Entwicklungen und Trends ablesen und interpretieren.

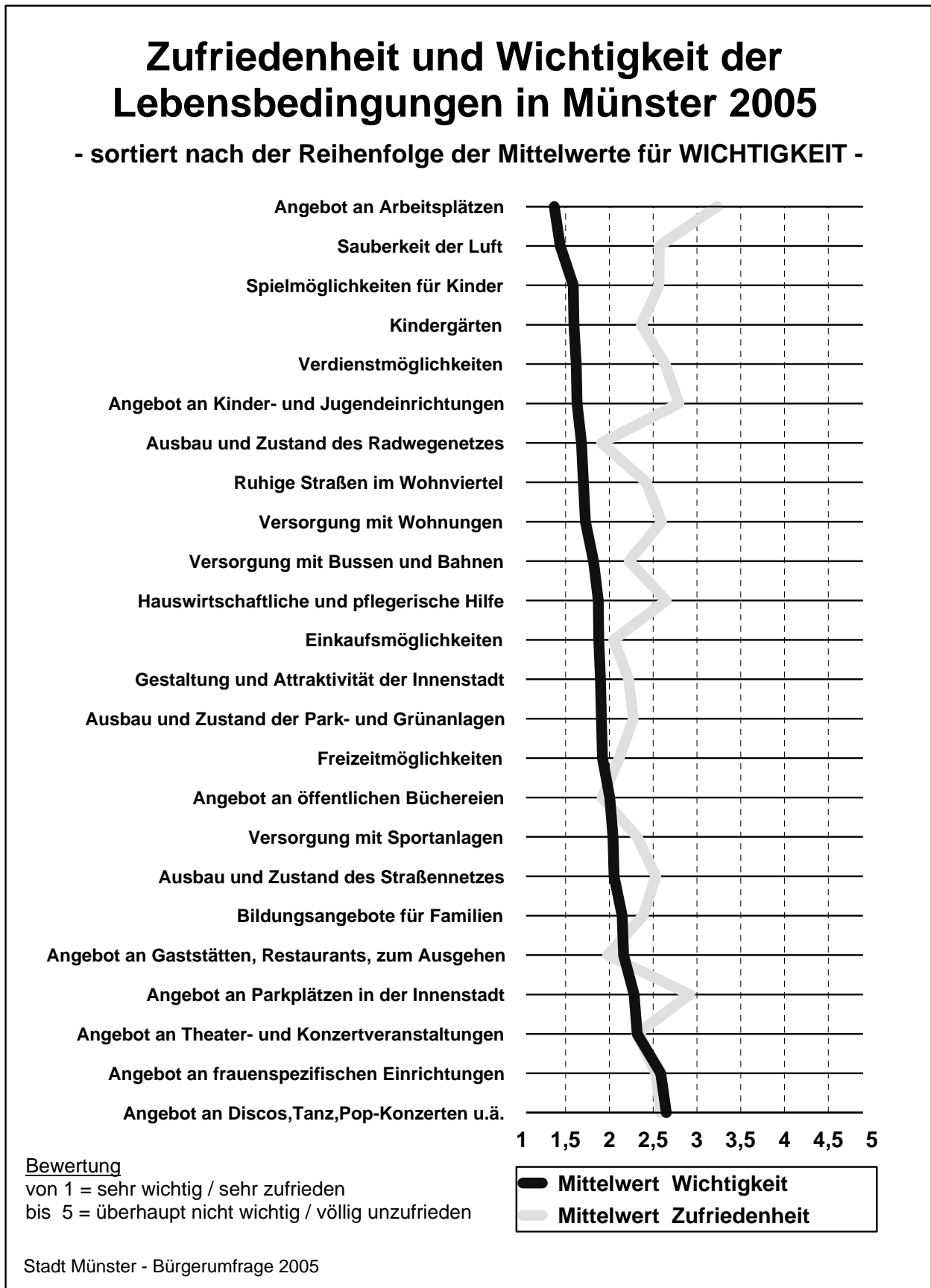
3.1 Zufriedenheit und Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster

Die Bewertung der Zufriedenheit konnten die Befragten in Abstufung von „sehr zufrieden“ (1) bis hin zu „völlig unzufrieden“ (5) vornehmen. In der Frage nach der Wichtigkeit konnten sie sich zwischen der Aussage „sehr wichtig“ (1) bis zu „überhaupt nicht wichtig“ (5) ebenfalls auf einer Skala von fünf Bewertungsstufen entscheiden (vgl. Tabellen 10 ff).

Aus allen Antworten bzw. Nennungen der Stufen (1) bis (5) wird der Mittelwert gebildet. Je stärker sich der Mittelwert dem Wert eins annähert, umso zufriedener sind bzw. umso wichtiger finden die Befragten die jeweilige Einrichtung bzw. das Angebot. Je höher der Mittelwert ist oder sich dem Wert fünf nähert, umso unzufriedener und unwichtiger finden die Münsteranerinnen und Münsteraner den jeweiligen Aspekt der Lebensbedingungen. Abbildung 4 stellt die beiden Mittelwerte der Zufriedenheit und der Wichtigkeit im Vergleich dar. Die Darstellung erfolgt hierbei in der Rangfolge der Wichtigkeit, vom Wichtigsten bis hin zum weniger Wichtigem.

- Bei der **Zufriedenheit** liegen die Mittelwerte zwischen 1,9 (~ zufrieden) und 3,2 (~ mehr oder weniger zufrieden) (vgl. Abbildung 4, Tabelle 10).
- Am zufriedensten sind die Münsteranerinnen und Münsteraner mit dem „Ausbau und Zustand des Radwegenetzes“ und mit dem „Angebot an öffentlichen Büchereien“ (beide Mittelwerte = 1,9). Es folgt das Angebot an „Einkaufsmöglichkeiten“, „Angebote an Gaststätten, Restaurants und anderen Möglichkeiten zum Ausgehen“ (Mittelwerte = 2,0) und das generelle Angebot an „Freizeitmöglichkeiten“ (Mittelwert = 2,1). Ebenfalls zufrieden sind die Münsteraner Bürgerinnen und Bürger mit der „Versorgung mit Bussen und Bahnen“ und der „Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt“ (Mittelwerte = 2,2).

Abb. 4: Zufriedenheit und Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 2005



- Die geringste Zufriedenheit der Bürgerschaft Münsters zeigt sich bei dem „Angebot an Arbeitsplätzen“ (Mittelwert = 3,2) und dem „Angebot an Parkplätzen in der Innenstadt“ (Mittelwert = 2,9), gefolgt von dem „Angebot an Kinder- und Jugendeinrichtungen“ (Mittelwert = 2,8). Diese Aspekte zeigen aktuelle Handlungsfelder der Stadtpolitik auf, spiegeln aber auch die aktuelle Diskussion in den Medien um diese Bereiche des öffentlichen Lebens wider.

Diese Einschätzungen zeigen insgesamt die hohe Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner Münsters mit den Angeboten und Einrichtungen auf.

- Bei den Einschätzungen zur **Wichtigkeit** der Angebote und Einrichtungen zeigt sich ein hoher Anspruch an die Lebensbedingungen in Münster. Die Mittelwerte liegen zwischen 1,4 (~ sehr wichtig - wichtig) und 2,6 (~ wichtig - mehr oder weniger wichtig) (vgl. Abbildung 4, Tabelle 12).
- Am wichtigsten ist der Münsteraner Bürgerschaft das „Angebot an Arbeitsplätzen“ und die „Sauberkeit der Luft“ (Mittelwerte = 1,4), gefolgt von den „Verdienstmöglichkeiten“, dem Angebot an „Kindergärten“, den „Spielmöglichkeiten für Kinder“ und dem „Angebot an Kinder- und Jugendeinrichtungen“ (Mittelwerte = 1,6). Direkt danach folgen der „Ausbau und Zustand des Radwegenetzes“ und die „Versorgung mit Wohnungen“ (Mittelwerte = 1,7).
- Die Angebote und Einrichtungen, denen in der Umfrage die geringste Wichtigkeit zugeschrieben wird, sind das „Angebot an Discos, Tanz, Pop-Konzerten und ähnlichem“ und das „Angebot an frauenspezifischen Einrichtungen“ (Mittelwerte = 2,6). Beide Werte liegen aber immer noch deutlich unter dem Wert von 3, und damit wird auch diesen Aspekten noch eine gewisse Wichtigkeit zuerkannt.

Die Einschätzungen zur Wichtigkeit zeigen insgesamt die Bedeutung eines adäquaten Arbeitsplatzangebotes für die Münsteranerinnen und Münsteraner, eine hohe Gewichtung der Umweltbelange, einen hohen Anspruch an Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie die große Relevanz eines angemessenen Wohnungsangebotes. Damit veranschaulichen die Einschätzungen nahezu gleichgewichtige Präferenzen für die ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereiche einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

- Im **Vergleich der beiden Mittelwertlinien** lassen sich gut hohe Übereinstimmungen zwischen der Zufriedenheit und der beigemessenen Wichtigkeit von Angeboten und Einrichtungen identifizieren (vgl. Abb. 4). In den Bereichen, in denen sie eng beieinander liegen, ist eine Entsprechung der Bewertung mit den Erwartungen der Münsteranerinnen und Münsteraner festzuhalten. Dies trifft vor allem auf die Bereiche „Angebot an öffentlichen Büchereien“, „Angebot an Gaststätten, Restaurants und anderen Möglichkeiten zum Ausgehen“, „Angebot an Theater- und Konzertveranstaltungen“ und dem „Angebot an Discos, Tanz, Pop-Konzerten u.ä.“ zu. Hiermit zeigt sich ein ausgeprägter Schwerpunkt der Übereinstimmung der Zufriedenheit und Wichtigkeit im Freizeit- und Kulturbereich, wobei aber hiermit eine Reihe von Angeboten und Einrichtungen genannt sind, die als nicht so wichtig angesehen werden. Dies könnte an der Wahrnehmung dieser Angebote liegen.

Aufgrund der hohen Zufriedenheit bzw. dem hohen Niveau werden die Angebote und Einrichtungen eher als „gegeben“ und selbstverständlich wahrgenommen und verlieren damit an Wichtigkeit.

- Auf der anderen Seite lassen sich Bereiche herausfiltern, in denen Wichtigkeit und Zufriedenheit teilweise deutlich auseinander fallen, wobei hier die Mittelwertlinien dann weiter auseinander liegen (vgl. Abb. 4). Hierbei handelt es sich vorrangig um das „Angebot an Arbeitsplätzen“, die „Sauberkeit der Luft“, die „Verdienstmöglichkeiten“ und die Angebote an Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.

3.2 Zufriedenheit und Wichtigkeit der Lebensbedingungen - Vergleich Frauen und Männer

Die Ergebnisse der Zufriedenheit und Wichtigkeit bezüglich der Lebensbedingungen differenziert nach Frauen und Männern sind den Tabellen 10 und 12 im Anhang zu entnehmen.

- Die Mittelwerte der einzelnen Angebote und Einrichtungen zeigen eine große Übereinstimmung in der **Zufriedenheit** der Münsteranerinnen und der Münsteraner. Dieses Bild lässt eine eindeutige geschlechterspezifische Unterscheidung von bestimmten Problemlagen nicht zu. Die verschiedenen Angebote und Einrichtungen werden von Frauen und Männern in einer hohen Annäherung mit der gleichen Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit gesehen.
- Hingegen zeigen sich bei der Frage nach der **Wichtigkeit** der Lebensbedingungen durchaus einige geschlechterspezifische Unterschiede (vgl. Abb. 5). Zum einen scheinen Frauen grundsätzlich noch leicht höhere Ansprüche an die Angebote und Einrichtungen zu formulieren, andererseits messen Frauen einigen „kulturellen Angeboten“ größere Wichtigkeit bei als Männer. Zu nennen sind hier Aspekte wie das „Angebot an Theater- und Kulturveranstaltungen“ (Mittelwert Frauen = 2,2 / Männer 2,5), das „Angebot an öffentlichen Büchereien“ (Frauen = 1,8 / Männer = 2,2) und „Bildungsangebote für Familien“ (Frauen = 2,0 / Männer = 2,3). Interessant dabei ist aber, dass bei den entsprechenden Mittelwerten der Zufriedenheit mit diesen Aspekten für Frauen und Männer dann aber keine größeren Unterschiede festzustellen sind.

Abb. 5: Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 2005 - nach Geschlecht



3.3 Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen - Vergleich 1995, 2000 und 2005

Wie eingangs des Kapitels angesprochen, können die Bewertungen der Lebensbedingungen mit denen aus früheren Umfragen verglichen werden. Für die Betrachtung eines längerfristigen Zeitraumes werden die Ergebnisse der fünf bzw. zehn Jahre zurückliegenden Bürgerbefragungen herangezogen (vgl. Tabelle 11). In der Abbildung 6 wird hierbei nur die Bewertung der Zufriedenheit in Form der Mittelwerte dargestellt.

Dabei werden nur 19 der 24 aktuell abgefragten Merkmale berücksichtigt, da die übrigen Lebensbedingungen erst seit wenigen Jahren in die Liste der abgefragten Angebote und Einrichtungen aufgenommen wurden. Die Angebote und Einrichtungen, für die nur die Werte für 2000 und 2005 vorliegen, wurden hingegen aufgenommen.

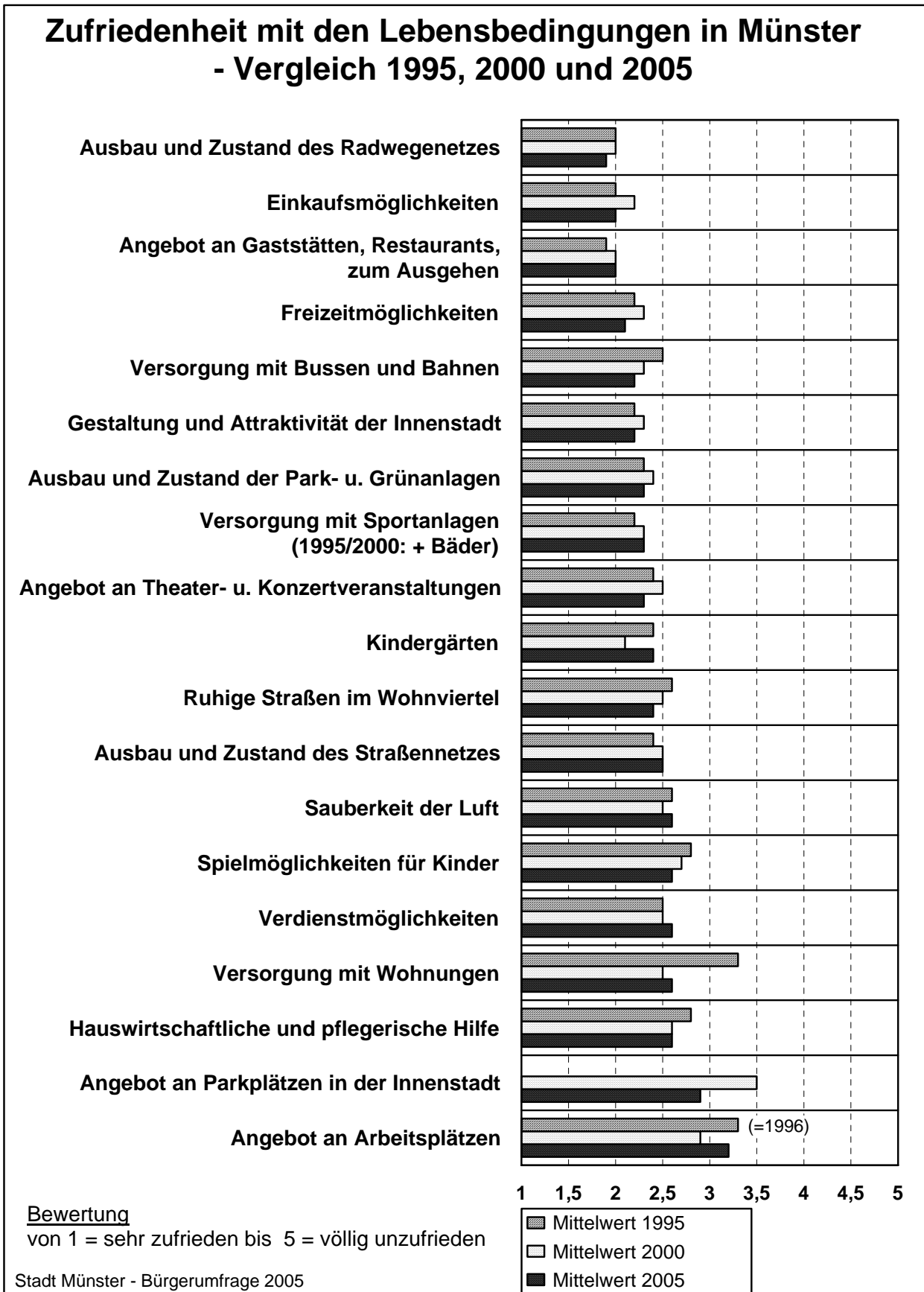
Die Versorgung mit Sportanlagen wurde berücksichtigt, auch wenn der Vergleich mit den früheren Umfragen nur eingeschränkt möglich ist, da bis 2003 zugleich nach der Versorgung mit Schwimmbädern gefragt wurde.

Folgende Entwicklungen lassen sich aufzeigen:

- Besonders stark ist die Zufriedenheit bei dem „Angebot an Parkplätzen in der Innenstadt“ von 2000 zu 2005 (1995 nicht abgefragt) gestiegen. Hier scheinen die Maßnahmen der letzten Jahre bei den Befragten die Zufriedenheit erhöht zu haben. Ebenso hat sich die Einschätzung bei der „Versorgung mit Wohnungen“ von 1995 zu 2005 deutlich verbessert. Dies ist ein Hinweis auf die Entwicklungen und die Entspannung auf dem Münsteraner Wohnungsmarkt im Zeitraum der letzten zehn Jahre. Zu beobachten ist jedoch, dass im Vergleich zu 2000 die Zufriedenheit hier wieder leicht abgenommen hat.
- Bereiche, in denen die Zufriedenheit zwischen 1995 und 2005 weiterhin kontinuierlich zunahm, sind ebenfalls „Versorgung mit Bussen und Bahnen“, „Ruhige Straßen im Wohnviertel“ sowie „Spielmöglichkeiten für Kinder“. Zu dieser Gruppe könnte auch noch der „Ausbau und Zustand des Radwegenetzes“ und „Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfe“ gezählt werden, bei denen für zwei Vergleichsjahre gleiche Mittelwerte vorliegen, aber zwischen 1995 und 2005 eine Steigerung der Zufriedenheit festzustellen ist.
- Hingegen hat sich die Zufriedenheit mit dem Aspekt „Sauberkeit der Luft“ im Jahr 2005 erstmals wieder verschlechtert (Mittelwert = 2,6), nachdem die Zufriedenheit sich von 1995 (2,6) bis 2004 (2,4) fast kontinuierlich verbessert hatte. Hier hat sich sicherlich auch die zum Zeitpunkt der Befragung vorhandene Diskussion über die Feinstaubbelastung in Münster niedergeschlagen.
- Eine Verschlechterung ist bei dem „Angebot an Arbeitsplätzen“ (Mittelwert = 3,2) eingetreten, da hier der Wert sich gegenüber 2000 deutlich verschlechtert hat. Damit ist ein Bereich betroffen, der sicherlich auch durch die konjunkturelle Lage in Münster und in ganz Deutschland mit bestimmt wird. Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass die Einschätzung aus dem Jahre 2005 sich mit den Werten aus der zweiten Hälfte der 90er Jahre deckt.
- Ein abgefragter Bereich, in dem die Zufriedenheit im Vergleichszeitraum zwischenzeitlich stark gestiegen ist und wieder abgenommen hat, sind die Kindergärten (in 1995 und 2005: Mittelwert = 2,4; in 2000: 2,1).

Insgesamt zeigt sich, dass die Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen über die betrachteten Stichjahre 1995, 2000 und 2005 auf einem konstant hohen Niveau geblieben ist. In einigen Bereichen (z.B. Versorgung mit Wohnungen) konnten signifikante Verbesserungen erreicht werden, bei einer Reihe von Angeboten hat die Zufriedenheit darüber hinaus noch leicht weiter zugenommen. Bedauerlicherweise hat die Zufriedenheit beim „Angebot an Arbeitsplätzen“ und beim „Angebot an Kindergärten“ nach einer Verbesserung um die Jahrtausendwende im Jahr 2005 wieder den Wert des Jahres 1995 erreicht.

Abb. 6: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Münster
- Vergleich 1995, 2000 und 2005



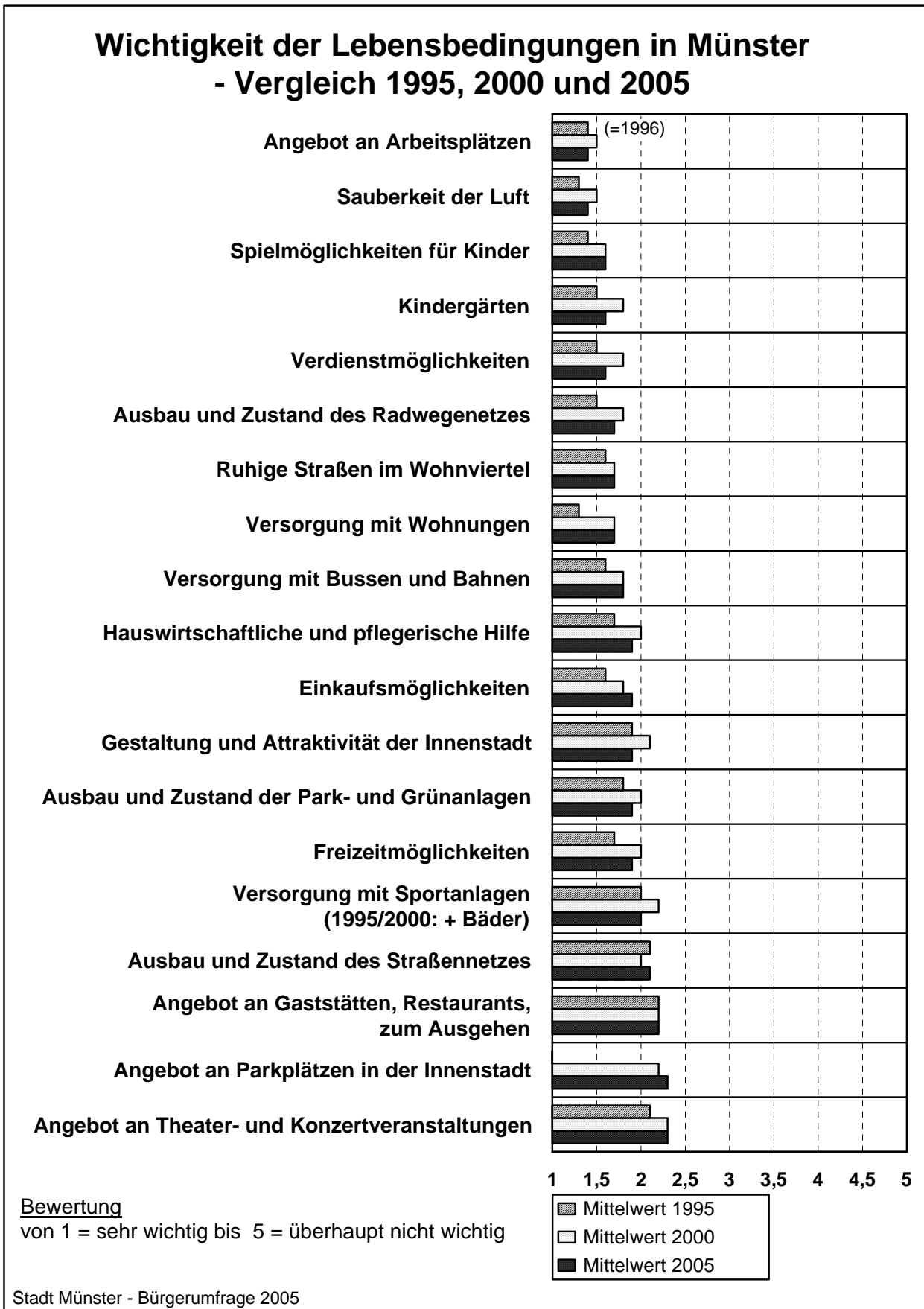
Dieser Verlauf der Zufriedenheit muss einerseits als Lob der Bevölkerung verstanden werden, bedarf aber andererseits einer ständigen Anstrengung, um diesen Anspruch auch weiterhin erfüllen zu können. Dabei sind nur Teilaspekte, die unmittelbar städtische Politik- und Handlungsfelder betreffen, direkt beeinflussbar. Angebote und Einrichtungen mit einer starken ökonomischen oder auch gesamtgesellschaftlichen Komponente (Arbeitsplätze, Verdienstmöglichkeiten, Wohnungen) zeigen Bereiche auf, die nur begrenzt von der Verwaltung und Politik vor Ort beeinflusst und geändert werden können. Hier ist es Aufgabe von Verwaltung und Politik, die entsprechenden Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung zu setzen.

3.4 Wichtigkeit der Lebensbedingungen - Vergleich 1995, 2000 und 2005

Bei dem Vergleich der Wichtigkeit für die Jahre 1995, 2000 und 2005 zeigen sich deutlich weniger Veränderungen als bei der Zufriedenheit. Dies verwundert auch nicht, da die Wichtigkeit unabhängiger von aktuellen Ereignissen gesehen wird und daher hier eher langfristig Entwicklungen zu erwarten sind (vgl. Abb. 7, Tabelle 13).

- Grundsätzlich gibt es hier eine sehr stabile Schwerpunktsetzung. Wichtigste Punkte sind über die Jahre gesehen die Sauberkeit der Luft (Mittelwerte zwischen 1,3 und 1,5), das Angebot an Arbeitsplätzen (1,4 - 1,5) und die Spielmöglichkeiten für Kinder (1,4 - 1,6).
- Zwischen 1995 und 2005 ergibt sich tendenziell eine leichte Relativierung bei vielen Angeboten. Bei einigen Merkmalen fällt auf, dass die Wichtigkeit beim Vergleich von 1995 mit 2000 abnahm, um dann in 2005 wieder leicht anzusteigen. Nicht in allen Fällen wurde 2005 jedoch die Wichtigkeit aus dem Jahr 1995 erreicht. Beispielsweise wurden die Kindergärten in 1995 mit einem Mittelwert von 1,5 bewertet, in 2000 mit 1,8 und aktuell mit 1,6.
- Es hat keine nennenswerten Verschiebungen in der Reihenfolge der Wichtigkeit gegeben. Lediglich die Wohnungsversorgung verliert mit der Entspannung am Wohnungsmarkt an Gewicht (in 1995 = 1,3 und in 2000/2005 = 1,7) und gehört damit nicht mehr zu den am wichtigsten bewerteten Merkmalen.

Abb. 7: Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster - Vergleich 1995, 2000 und 2005



4 Münster Information und Kundenzentren in den Stadthäusern

Ein ganz wesentliches Element einer bürgerfreundlichen und kundenorientierten Verwaltung bilden die Dienstleistungs- und Servicezentren in den Stadthäusern (Rathäusern) der Stadt Münster. Durch die ämterübergreifende Bündelung von Informationen und Dienstleistungen werden damit Grundlagen für eine bürgernahe Verwaltung geschaffen.

Die längste Tradition besitzt die Bürgerberatung im Stadthaus 1 (Heinrich-Brüning-Straße), die Hilfestellung in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens bietet und umfassende Auskünfte zu allen Fragen von A bis Z geben kann. Da sich der Informationsbedarf von Touristen in vielen Bereichen durchaus mit dem der Bürgerinnen und Bürger deckt, wurde die Bürgerberatung im Jahr 2002/2003 um die Leistungen der „Tourist Information“ erweitert. Als Münster Information bietet diese Einrichtung nun die Dienste von Bürgerberatung, Tourist-Info und Touristischen Buchungsdiensten aus einer Hand. Damit stehen die Leistungen für Bürgerschaft und Gäste an zentral gelegener Stelle kundenfreundlich bereit.

Seit 2001/2002 besteht das Kundenzentrum „Soziales“, das seinen Standort im Stadthaus 2 („Soziales Rathaus“ am Ludgeri-Kreisel) hat. Das Kundenzentrum „Soziales“ bietet persönliche Beratung, Annahme von Anträgen und Vergabe von Terminen bei wesentlichen sozialen Dienstleistungen. Im Mittelpunkt stehen Dienstleistungen rund um die Sozialhilfe und seit 2005 insbesondere auch um das Arbeitslosengeld II. Daneben werden Dienstleistungen vorwiegend zu folgenden Themen angeboten: Asylbewerberleistungsrecht, Kriegsofopferfürsorge, Schüler-Bafög, Unterhaltssicherungsgesetz und Grundsicherung im Alter.

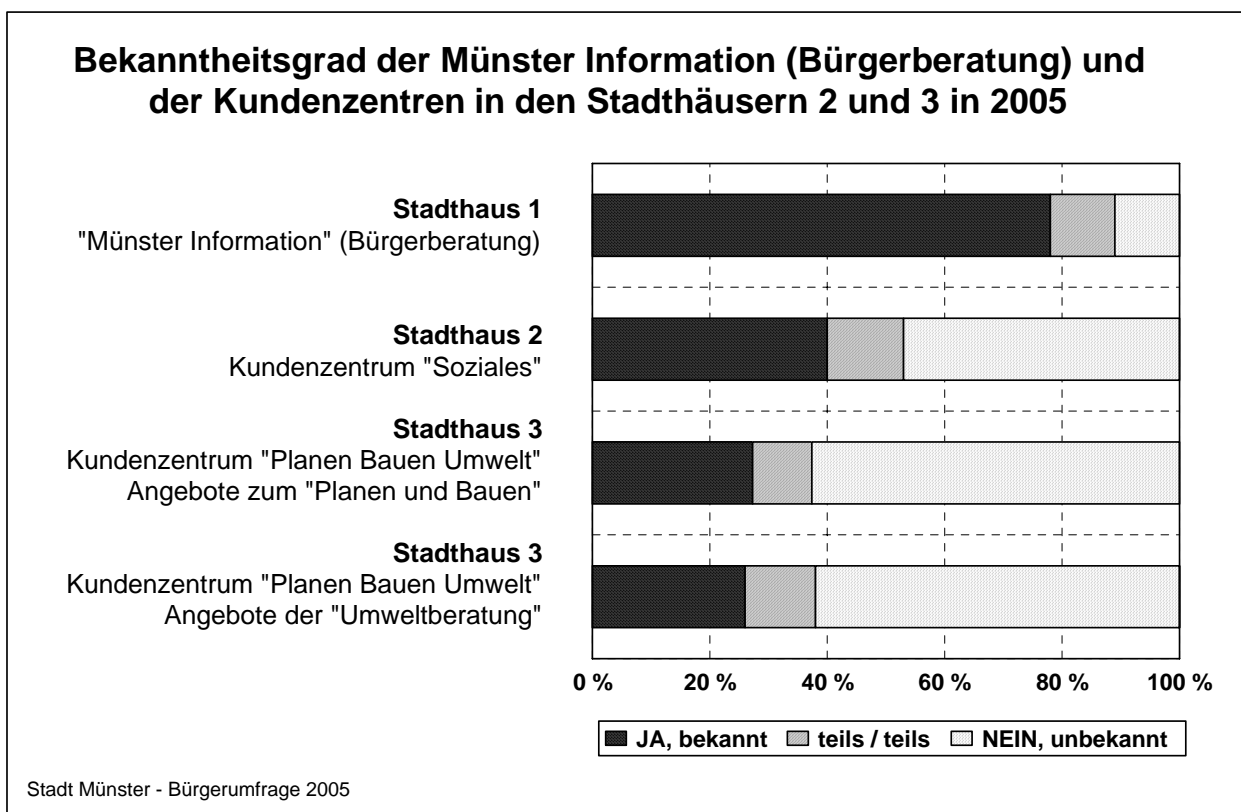
Im Jahr 2002 wurde am Albersloher Weg das Stadthaus 3 („Technisches Rathaus“) eröffnet, das im Erdgeschoss das Kundenzentrum „Planen Bauen Umwelt“ beherbergt. Das Kundenzentrum ist Anlaufstelle für Bauwillige, Architektinnen und Architekten, Planungsinteressierte und seit Umzug des Umweltbüros im März 2003 auch für alle Fragen rund um das Thema „Umwelt“. Das Kundenzentrum bietet schwerpunktmäßig Angebote in zwei Bereichen an, die in der Bürgerumfrage 2005 daher auch differenziert abgefragt wurden: Angebote im Bereich „Planen und Bauen“ (u.a. Planungs- und Bauberatung, Bauantragsannahme, Katasterauskunft) und Angebote im Bereich „Umweltberatung“ (u.a. Fördermittelberatung, Gesundes Wohnen und Bauen, Altbausanierung, umweltverträgliches Handeln).

Die Ausweitung des Leistungsspektrums der „Bürgerberatung“ hin zur „Münster Information“ (Stadthaus 1), die Einrichtung des Kundenzentrums „Soziales“ (Stadthaus 2) und die Einrichtung des Kundenzentrums „Planen Bauen Umwelt“ (Stadthaus 3) stellen wesentliche Schritte hin zu einer bürgernahen und kundenorientierten Verwaltung dar. Vor diesem Hintergrund wurde in der Bürgerumfrage 2005 einerseits die Bekanntheit dieser Einrichtungen abgefragt (vgl. Kapitel 4.1), zum anderen wurde die Häufigkeit der Nutzungen untersucht (vgl. Kapitel 4.2).

4.1 Bekanntheitsgrad der Münster Information, des Kundenzentrums „Soziales“ und des Kundenzentrums „Planen Bauen Umwelt“

Der erste Teil der Frage beschäftigt sich mit dem Bekanntheitsgrad der drei Einrichtungen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass im Fragebogen die „Münster Information“ durch den Namen der Vorgängereinrichtung „Bürgerberatung“ ergänzt wurde, um Verständnisschwierigkeiten bei den Befragten zu vermeiden (vgl. Tabelle 5). Die nachfolgende Abbildung 8 zeigt den Bekanntheitsgrad der drei Einrichtungen.

Abb. 8: Bekanntheitsgrad der Münster Information (Bürgerberatung) und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 in 2005



- Die „Münster Information“ (Bürgerberatung) im Stadthaus 1 besitzt einen ausgesprochen hohen Bekanntheitsgrad. 78 % kennen diese Einrichtung, weitere 11 % sind sich nicht ganz sicher, aber können noch etwas mit dem Namen verbinden. Nur 11 % kennen diese Service- und Dienstleistungseinrichtung nicht.
- Das Kundenzentrum „Soziales“ kennen immerhin 40 % der Befragten. Allerdings kennen 47 % das Dienstleistungszentrum auch nicht. Dieses Ergebnis lässt sich auf das spezifische lebenslagenorientierte Angebot (konzentriert auf soziale Dienstleistungen) zurückführen, während demgegenüber die „Münster Information“ Serviceangebote für alle Bereiche des täglichen Lebens bietet.

- Die relativ kurze Zeitspanne seit Eröffnung des technischen Rathauses und damit des Kundenzentrums „Planen Bauen Umwelt“ hat sicherlich ebenso Einfluss auf den Bekanntheitsgrad der Angebote wie die inhaltlich fokussierte Ausrichtung auf die Themen Planen, Bauen, Umwelt. Mittlerweile kennen 27 % der Befragten die Angebote im Bereich „Planen und Bauen“, 26 % die Angebote der Umweltberatung. Weiteren 10 % bzw. 12 % sind diese Beratungsangebote im Kundenzentrum des Stadthauses 3 zumindest nicht ganz unbekannt.

Insgesamt gesehen dürfte der Bekanntheitsgrad sowohl mit der inhaltlichen Ausrichtung der angebotenen Dienstleistungen und den angesprochenen Zielgruppen als auch mit der Dauer des Bestehens der jeweiligen Einrichtung zusammenhängen. Inwieweit die räumliche Lage eine Rolle spielt, lässt sich auf der Grundlage der Ergebnisse nicht beurteilen. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass neben persönlichen Gesprächen auch die telefonische Beratung durch die Einrichtungen Bedeutung besitzt, die prinzipiell standortunabhängig ist.

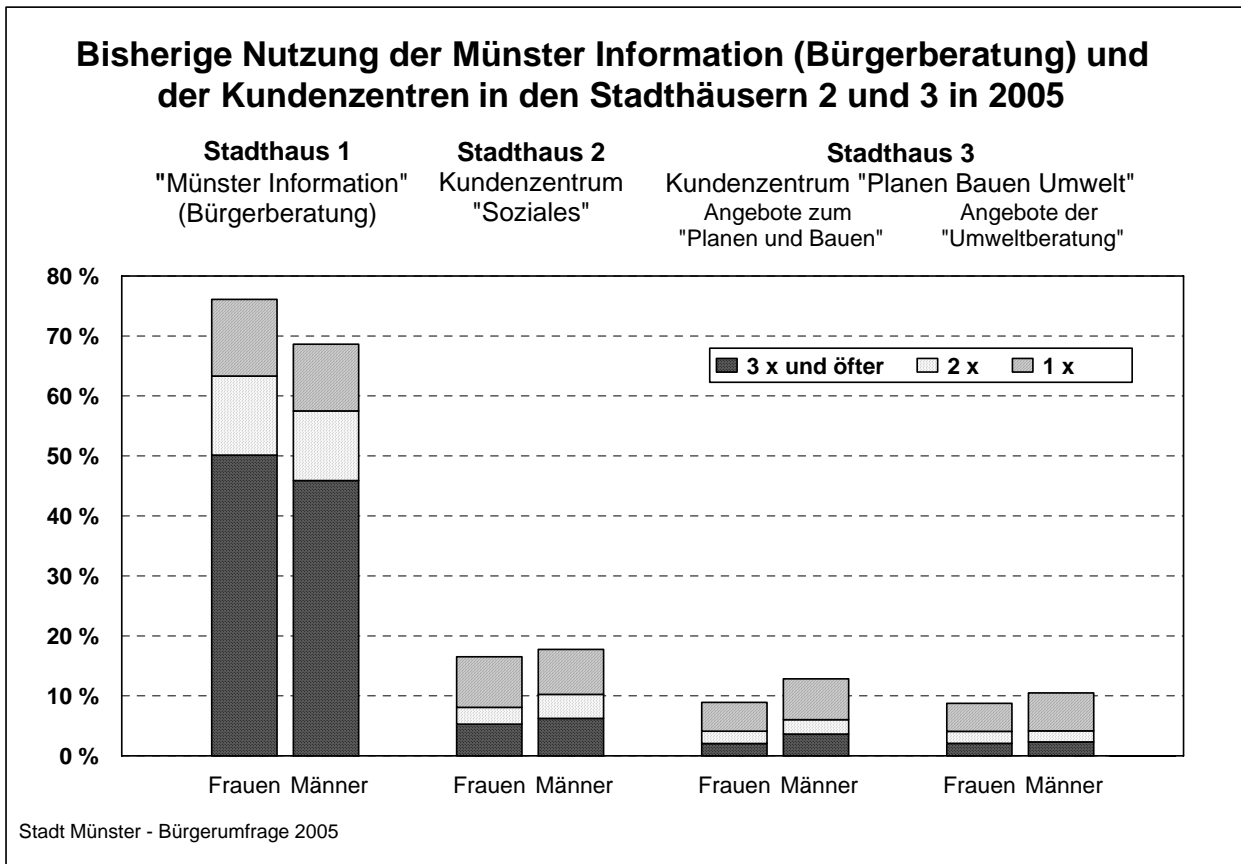
Aus geschlechterdifferenzierter Sicht bestehen zwar keine grundsätzlichen Unterschiede in der Reihenfolge des Bekanntheitsgrades (vgl. Tabelle 5), dennoch machen die Ergebnisse hinsichtlich der „Münster Information“ deutlich, dass diese Einrichtung noch stärker bei Frauen bekannt ist (81 % zu 74 % Männer). Demgegenüber scheinen bei den befragten Männern die Angebote zum Planen und Bauen im Kundenzentrum „Planen Bauen Umwelt“ etwas deutlicher bewusst zu sein (12 % „teils/teils“ zu 9 % „teils/teils“ Frauen).

4.2 Nutzungshäufigkeit der Münster Information, des Kundenzentrums „Soziales“ und des Kundenzentrums „Planen Bauen Umwelt“

Im zweiten Teil der Frage wurde die Nutzung der drei Einrichtungen untersucht. Dabei wurde zwischen „einmaliger“, „zweimaliger“ und „dreimaliger/öfteren“ Nutzung unterschieden. Das Bild des Bekanntheitsgrades der Einrichtungen spiegelt sich auch in deren Nutzungsmuster wider. Die nachfolgende Abbildung 9 stellt die Ergebnisse der Nutzungshäufigkeiten nach Geschlechtern dar (vgl. Tabelle 5).

- Die „Münster Information“ (Bürgerberatung) im Stadthaus 1 erfreut sich einer hohen Nutzung. Über 70 % der Befragten haben die Einrichtung schon einmal genutzt, davon nahezu 50 % schon des öfteren. Die Betrachtung nach Geschlechtern macht deutlich, dass weibliche Befragte mit einem Anteil von 76 % die Einrichtung noch stärker nutzen als männliche Befragte (69 %).
- Differenziert nach Altersgruppen sind die „Spitzenwerte“ bei der Gruppe der 30 - 44-Jährigen zu finden. 81 % aus dieser Altersgruppe geben an, die Münster Information schon mindestens einmal genutzt zu haben (vgl. Tabelle. 6).

Abb. 9: Bisherige Nutzung der Münster Information (Bürgerberatung) und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 in 2005



- Das Kundenzentrum „Soziales“ im Stadthaus 2 haben schon 17 % der Befragten aufgesucht. Dabei liegen die Schwerpunkte in den Bereichen „einmal“ (8 %) und „dreimal/öfter“ (6 %). Bei den Angaben zur Nutzung treten keine geschlechterspezifischen Unterschiede auf.
- Das Kundenzentrum „Planen Bauen Umwelt“ im Stadthaus 3 wurde bisher von 11 % (Angebote Planen und Bauen) bzw. von 10 % (Umweltberatung) der Befragten aufgesucht. Den Schwerpunkt bildet die „einmalige“ Nutzung (6 % bzw. 5 %). Zu einer persönlichen Nutzung kommen zahlreiche telefonischer Gespräche, die sicherlich nicht von allen Befragten in ihrem Antwortverhalten berücksichtigt wurden. Geschlechterdifferenziert liegt die Nutzung der Angebote „Planen und Bauen“ bei Männern leicht über der Nutzung bei den Frauen (13 % Männer zu 9 % Frauen).
- Altersgruppenspezifisch fällt die sehr geringe Nutzung der Angebote im Stadthaus 3 durch die Altersgruppe der 18 - 29-Jährigen auf (vgl. Tabelle 6). Diese unterproportionale Nutzung erscheint jedoch angesichts der Zielgruppenorientierung der Angebote im Bereich „Planen und Bauen“ durchaus plausibel.

5 Kommunale Beteiligungsrechte

Der Gesetzgeber sieht eine Reihe von Möglichkeiten vor, wie sich Menschen in Münster an kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen beteiligen können. Dabei gibt es unter den Möglichkeiten nach Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen - neben den hier abgefragten Rechten und Möglichkeiten - auch noch Unterrichtsrechte, Einwendungsrechte und Einwohneranträge, auf die hier aber nicht näher eingegangen wird⁴. Bei entsprechendem Interesse können sich die Bürgerinnen und Bürger dazu an die Stadtverwaltung Münster wenden, die hierzu weitergehende Informationen bereithält. Bei der diesjährigen Bürgerumfrage wurden konkret drei Bereiche untersucht:

- Anregungen und Beschwerden (gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen),
- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner im Rat oder in der Bezirksvertretung,
- Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.

5.1 Bekanntheitsgrad und mögliche Nutzung Kommunaler Beteiligungsrechte

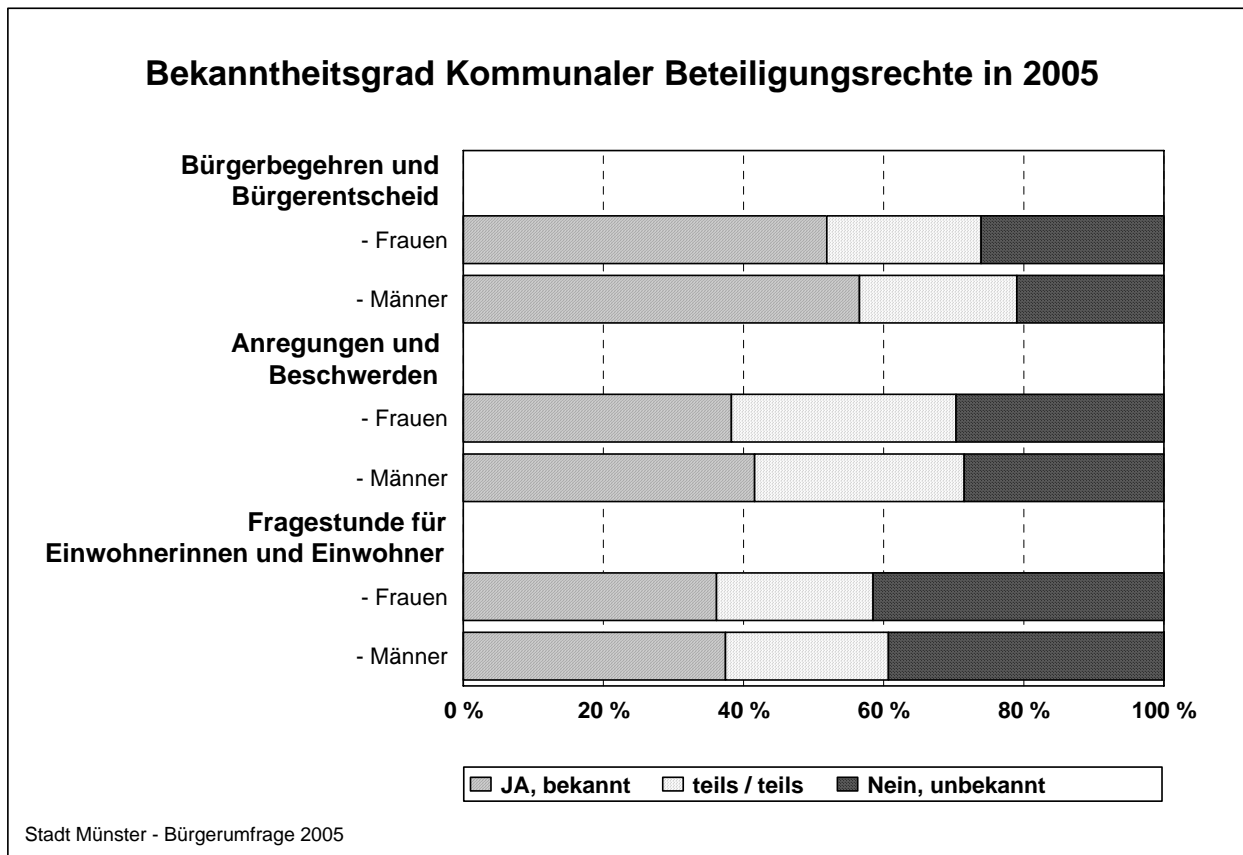
Im ersten Teil dieses Fragekomplexes wurden die Bürgerinnen und Bürger gefragt, inwieweit sie die Rechte und Möglichkeiten, auf die Entscheidungen von Rat und Bezirksverwaltung der Stadt Münster Einfluss zu nehmen, kennen, teilweise kennen oder gar nicht kennen (vgl. Tabelle 7).

Da die einzelnen Rechte bei der Fragestellung auch erklärt werden (siehe Frage 3.1 des Fragebogens im Anhang), ist ein recht genaues Bild über den **Bekanntheitsgrad** der abgefragten Rechte möglich (vgl. Abb. 10).

- Das Bürgerbegehren und der Bürgerentscheid sind am bekanntesten. Insgesamt erklärten hier 54 % der Befragten, dieses Recht und damit die Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung zu kennen. Dies dürfte auch darauf zurückzuführen sein, dass bereits Bürgerbegehren mit anschließendem Bürgerentscheid und entsprechender öffentlicher Aufmerksamkeit in Münster durchgeführt wurden (1996: Bürgerentscheid anlässlich der geplanten Errichtung einer Gesamtschule; 2002: Bürgerentscheid anlässlich der geplanten Teilprivatisierung der Stadtwerke Münster).
- Mit 40 bzw. 37 % ist der Bekanntheitsgrad für „Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen“ sowie der „Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner“ immer noch recht hoch.
- Auf größeres Interesse stoßen alle drei aufgeführten Rechte eher bei Männern als bei Frauen. Insbesondere bei „Bürgerentscheid und Bürgerbegehren“ ist nur 21 % der Männer - gegenüber 26 % der Frauen - dieses Recht unbekannt.

⁴ siehe auch Stadt Münster: „Mitmachen Mitmischen Münster gestalten - Kommunale Beteiligungsrechte“. Münster 2003.

Abb. 10: Bekanntheitsgrad Kommunalen Beteiligungsrechte in 2005

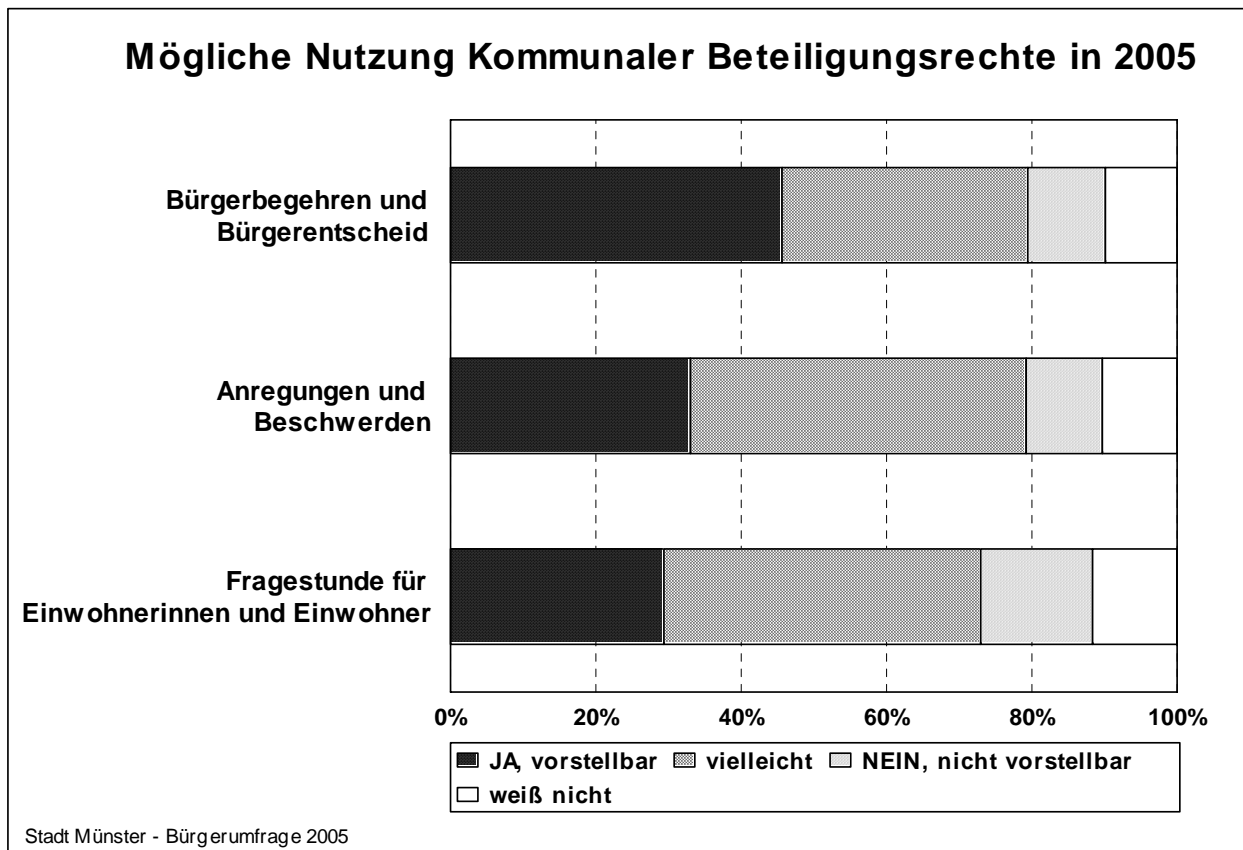


Im zweiten Teil der Frage sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einschätzen, inwieweit sie sich eine **Nutzung** dieser Rechte und Möglichkeiten auch vorstellen könnten (vgl. Abb. 11).

- Für knapp die Hälfte (46 %) käme eine Nutzung des Rechts des Bürgerbegehrens und des Bürgerentscheids in Betracht. Immerhin noch jeder Dritte (33 %) der Befragten könnte sich vorstellen, die Möglichkeit der Anregungen und Beschwerden einmal zu nutzen. In einer ähnlichen Größenordnung (29 %) liegt auch der Anteil für die mögliche Inanspruchnahme der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner.
- Der Anteil der „vielleicht“-Nutzer ist bei allen drei Beteiligungsrechten allerdings auch relativ hoch. Er liegt zwischen 34 % bei „Bürgerbegehren und Bürgerentscheid“ und bei 44 bzw. 46 % bei den beiden anderen Rechten. Mögliche Gründe sind hier die Unkenntnis bzw. eine gewisse Unsicherheit über den genauen Ablauf eines derartigen Verfahrens. Auch gibt es wohl eine gewisse Zurückhaltung, ein derartiges Recht tatsächlich in Anspruch zu nehmen (vgl. Kapitel 5.2).
- Erfreulich niedrig ist hingegen der Anteil der „weiß nicht“-Nennungen. Er liegt zwischen 10 und 12 % für die drei abgefragten Beteiligungsrechte.

Insgesamt zeigt sich somit, dass die Münsteranerinnen und Münsteraner den kommunalen Beteiligungsrechten durchaus positiv gegenüberstehen. Allerdings wird sich die Nutzung bei einer Reihe der Befragten erst im konkreten Fall entscheiden (hohe Anteile an „vielleicht“-Nutzerinnen und -Nutzern). Bei den Einschätzungen zur möglichen Nutzung der Beteiligungsrechte zeigen sich keine relevanten geschlechterspezifischen Unterschiede (vgl. Tabelle 7).

Abb. 11: Mögliche Nutzung Kommunalen Beteiligungsrechte in 2005



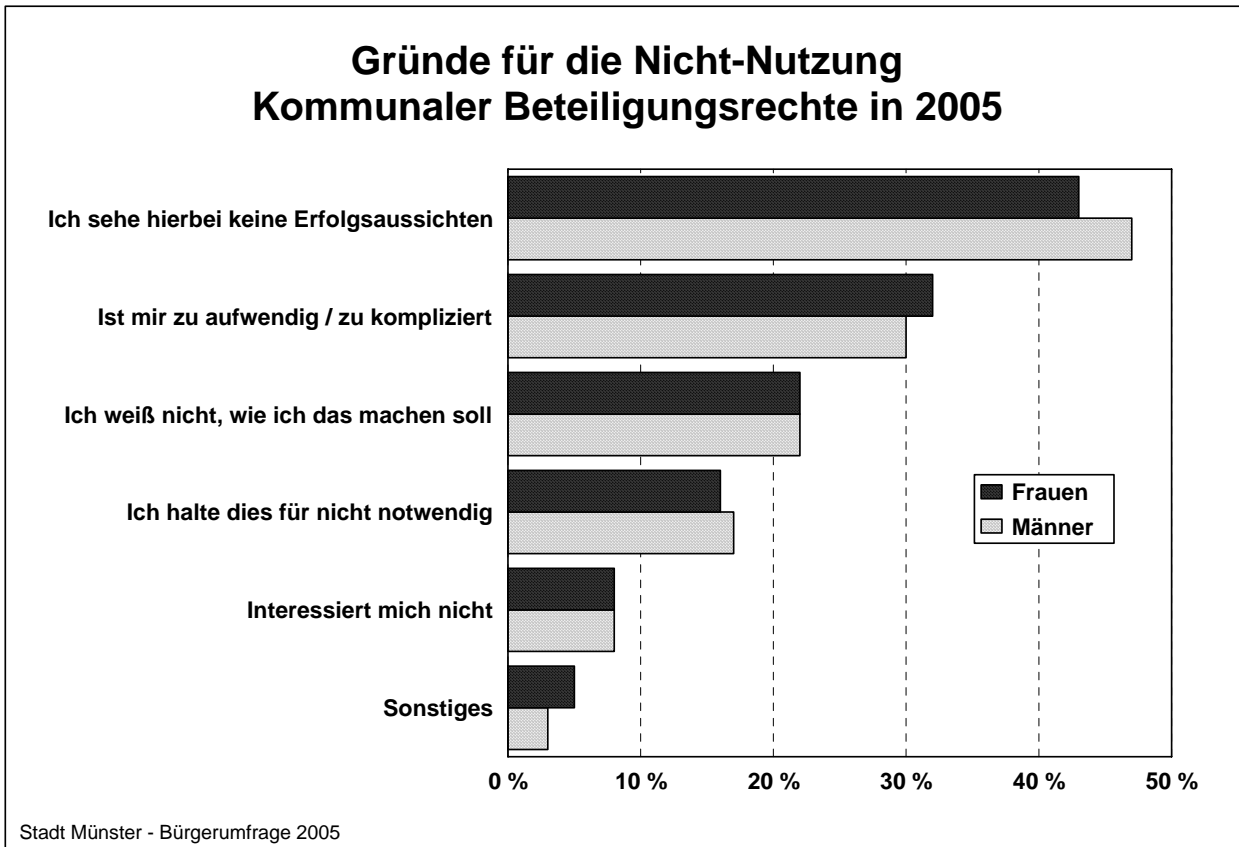
5.2 Gründe für die Nicht-Nutzung Kommunalen Beteiligungsrechte

Obwohl sich durchaus 30 % und mehr der Befragten die Nutzung der Beteiligungsrechte vorstellen könnten, ist der Anteil der tatsächlichen Nutzerinnen und Nutzer in der Praxis eher gering. Viele Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern können und werden ohne ein derart formales Verfahren im laufenden Verwaltungsgeschäft bearbeitet.

In der Bürgerumfrage 2005 wurde nun genauer nach den Hauptgründen für die Nicht-Nutzung der vorhandenen Bürgerrechte gefragt. Etwa die Hälfte der Befragten hat hierzu Angaben gemacht und Gründe genannt, warum sie die vorhandenen Beteiligungsrechte nicht nutzen (vgl. Abb. 12, Tabelle 9).

- Hauptgrund für die Nicht-Nutzung ist die Erwartung eines fehlenden Erfolges. 47 % der Männer und 43 % der Frauen, die diese Rechte nicht nutzen würden, nennen dies als wichtigsten Grund.
- Der zweitwichtigste Grund, warum kommunale Beteiligungsrechte nicht genutzt werden, liegt in dem erwarteten hohen Aufwand. Frauen nennen diesen Grund mit 32 % leicht häufiger als Männer (30 %).

Abb. 12: Gründe für die Nicht-Nutzung Kommunalen Beteiligungsrechte in 2005



- Insgesamt scheint es so zu sein, dass die Bürgerinnen und Bürger von den abgefragten kommunalen Beteiligungsrechten nur in recht geringem Umfang Gebrauch machen, weil sie angesichts des erwarteten Aufwands eher von geringeren Erfolgsaussichten ausgehen. Dazu kommt noch die Unkenntnis über die entsprechenden Verfahren, die sich in den 22 % Nennungen für „Ich weiß nicht, wie ich das machen soll“ ausdrückt.

Als vielleicht wichtigstes Ergebnis ist festzustellen, dass nur 10 - 15 % der Befragten ausdrücklich kein Interesse an der Nutzung kommunaler Beteiligungsrechte äußern. Dies zeigt ein starkes Interesse der Münsteraner Bürgerschaft an „ihrer“ Stadt und die grundsätzliche Bereitschaft zur Mitwirkung am politischen Geschehen.

6 Gründe für den Besuch der Altstadt und Attraktivität des öffentlichen Raums in der Altstadt Münsters

Die Münsteraner Altstadt ist ein sehr wichtiger Motor der Stadtentwicklung und soll gemäß dem Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzept weiter gestärkt werden. Eine wesentliche Rolle kommt hierbei der Nutzung und Gestaltung der öffentlichen Räume (Plätze, Parks, Straßenräume) zu, bei denen vielfältige Nutzungsanforderungen aufeinander treffen (z.B. Verkehr, Konsum, Kommunikation, Erholung, Unterhaltung/Veranstaltungen). Bei der Gestaltung und Nutzung der öffentlichen Räume gilt es, insbesondere auch die Ziele einer kinder- und familienfreundlichen Stadtentwicklung zu berücksichtigen (vgl. Kapitel 7).

In den letzten Jahren wurden sowohl von öffentlicher Hand als auch von privater Seite sowie in öffentlich-privater Partnerschaft zahlreiche Maßnahmen zur Entwicklung der Altstadt und des öffentlichen Raums realisiert (z.B. Entwicklung Münster Arkaden, Ausweitung Außen-gastronomie, Inszenierungen des öffentlichen Raums). Weitere Maßnahmen sind in Planung und in der Umsetzung (z.B. Gestaltung des Picasso-Platzes, Umsetzung Beleuchtungskonzept, Angebote für Kinder in der Altstadt - Maxi-Sand/Maxi-Turm).

Aufgrund der großen Bedeutung der Altstadt wurde 2002 bei Münster Marketing ein Citymanagement eingerichtet, das als Ansprechpartner und Moderator für alle Innenstadtbelange gemeinsam mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung und weiteren städtischen Fachämtern agiert. Durch regelmäßige Gespräche und langfristig angelegte Partnerschaften zwischen allen, die an der Gestaltung des Lebens- und Wirtschaftsraums Stadt mitwirken, soll eine Aufwertung der Münsteraner Innenstadt für Bürgerschaft, Besucherinnen und Besucher sowie für die Wirtschaft erreicht werden. Darüber hinaus hat die Stadtverwaltung Ende 2004 als Reaktion auf die zunehmende Bedeutung des öffentlichen Raums und die steigenden Nutzungsanfragen die „Antragskonferenz“ unter Federführung des Ordnungsamts ins Leben gerufen, die sich mit allen wichtigen privaten Anträgen rund um den öffentlichen Raum beschäftigt.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Bürgerumfrage 2005 der Themenkomplex „Altstadt“ mit den Schwerpunkten „Öffentlicher Raum/Plätze“ und „Kinder- und Familienfreundlichkeit“ ausgewählt. Die Ergebnisse liefern einerseits eine wichtige Standortbestimmung und damit die Grundlage für eine effiziente Planung weiterer Maßnahmen, andererseits ist die Umfrage die Basis zum Aufbau einer systematischen Erfolgskontrolle der ab 2005 initiierten Projekte.

Dabei konzentriert sich das Kapitel 6 auf folgende Aspekte:

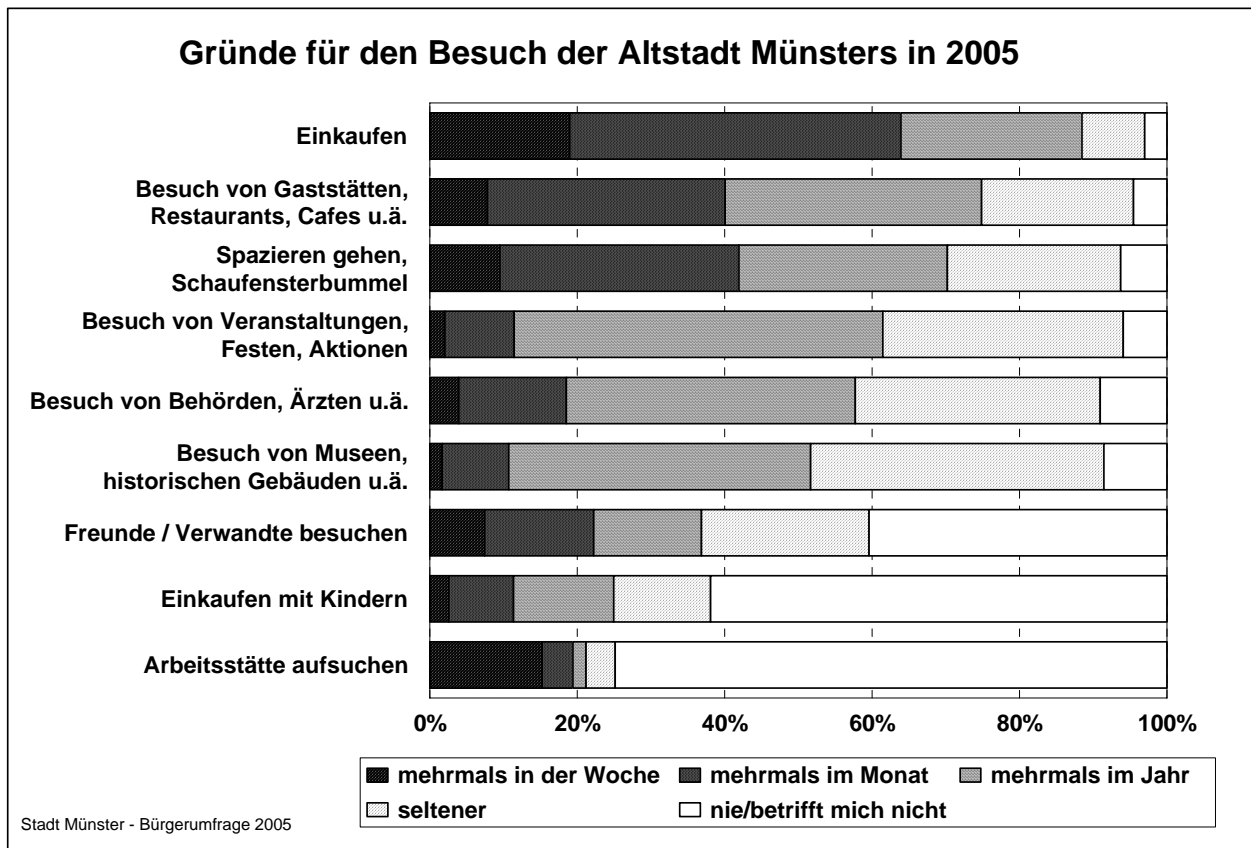
- Nutzungsprofil der Altstadt (vgl. Kapitel 6.1)
- Attraktivität der Plätze in der Altstadt (vgl. Kapitel 6.2)
- Plätze / Freiräume / Orte, die der Bürgerschaft am BESTEN / am WENIGSTEN gefallen (vgl. Kapitel 6.3)

Aufgrund der großen Relevanz wird der Thematik „Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt“ ein eigenes Kapitel gewidmet (vgl. Kapitel 7).

6.1 Gründe für den Besuch der Altstadt

Grundlage für alle Überlegungen zur Stärkung der Altstadt sind Aussagen über das aktuelle Nutzungsspektrum. Für die Umfrage wurde die Altstadt als Bereich innerhalb des Promenadenrings definiert. Bei den Ergebnissen zur Nutzung ist zu berücksichtigen, dass sich die Befragung auf die Münsteraner Bürgerschaft bezieht. Um das Bild zu vervollständigen, müssen noch Befragungsergebnisse von Auswärtigen hinzugezogen werden. Passantenbefragungen machen allerdings relativ stabil deutlich, dass rund zwei Drittel der Kunden und Besucher der Münsteraner Innenstadt aus Münster stammen, rund ein Drittel sind Auswärtige. Damit prägt die Münsteraner Bürgerschaft zu einem wesentlichen Teil das Nutzungsprofil der Altstadt.

Abb. 13: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005



Die Bürgerumfrage 2005 ergibt folgendes Nutzungsprofil der Altstadt durch die Bürgerschaft (vgl. Abb. 13, Tabelle 14):

- Dominierender Grund für den Besuch der Altstadt ist der „Einkauf“: 19 % kaufen „mehrmals in der Woche“ und weitere 45 % der Befragten kaufen „mehrmals im Monat“ in der Altstadt ein. Nur 3 % gaben an, nicht in der Altstadt einzukaufen.
- Relativ gleichauf folgen dann der „Besuch von Gaststätten, Restaurants, Cafés u.ä.“ und der „Schaufensterbummel / das Spazieren gehen“, was über 40 % der Befragten mehrfach im Monat in die Altstadt führt, darunter 8 bzw. 10 % „mehrmals in der Woche“.

- Weitere wichtige Gründe, die Altstadt zu besuchen, sind auch der „Besuch von Veranstaltungen, Festen, Aktionen“, der „Besuch von Behörden, Ärzten u.ä.“ und der „Besuch von Museen / historischen Gebäuden“. Hier liegt der Schwerpunkt der Besuchsfrequenz im Bereich „mehrmals im Jahr“.
- Die Rolle der Altstadt als Dienstleistungs-/Behördenstandort wird daran deutlich, dass nahezu 20 % der Befragten die Altstadt zu diesem Zweck immerhin „mehrmals in der Woche“/„mehrmals im Monat“ aufsuchen, weitere 39 % noch „mehrmals im Jahr“.
- Die Funktion der Altstadt als Ort der Begegnung spiegelt sich neben den o.g. Besuchsgründen (z.B. Besuch von Gaststätten, von Veranstaltungen) auch darin wider, dass über 20 % der Befragten angaben, „mehrmals in der Woche“/„mehrmals im Monat“ Freunde oder Verwandte in der Altstadt zu besuchen.
- Darüber hinaus spielt die Altstadt als Arbeitsort eine Rolle. 15 % der Befragten suchen zu diesem Zweck die Altstadt „mehrmals in der Woche“ auf. Hierbei dürfte auch eine Rolle spielen, dass neben öffentlichen und privaten Verwaltungen zahlreiche Institute der Westfälischen Wilhelms-Universität ihren Standort in der Altstadt haben. Ein überproportional hoher Anteil in der Altersgruppe 18 - 29 Jahre (25 %) hat angegeben, „mehrmals in der Woche“ die Arbeitsstätte in der Altstadt aufzusuchen. Dieses deutet darauf hin, dass diese Antwortmöglichkeit auch von den Studierenden genutzt wurde, deren Studienorte (= „Arbeitsstätten“) innerhalb der Altstadt liegen (vgl. Tabelle 15).
- Hinsichtlich des „Einkaufens mit Kindern“ ist festzustellen, dass gut 60 % hierzu keine Angaben gemacht haben. Bei denjenigen, die eine Einschätzung abgegeben haben, liegt der Schwerpunkt bei „mehrmals im Jahr“ bzw. „seltener“.

Sonstige Gründe für den Besuch der Altstadt wurden kaum genannt. Hingewiesen wurde in erster Linie auf den „Wochenmarkt“, der wahrscheinlich von vielen Befragten auch unter dem Aspekt „Einkauf“ subsumiert wurde, sowie auf kirchliche Einrichtungen und Angebote in der Altstadt.

Die skizzierten Besuchsgründe und Besuchsfrequenzen stimmen bei **Frauen und Männern** nahezu überein (vgl. Tabelle 14). Unterschiede lassen sich in einer Größenordnung von 2 -3 %-Punkten insofern identifizieren, als dass Frauen die Bereiche „Einkaufen“ und „Schaufensterbummel“ im Bereich „mehrmals in der Woche“/„mehrmals im Monat“ stärker präferierten, während Männer demgegenüber den „Besuch von Gaststätten“ etwas mehr betonten.

Grundsätzlich ist die Altstadt ein Ort für alle Altersgruppen, was sich beispielsweise an der Nutzung „Einkaufen“ gut zeigt. Gleichwohl lassen sich durchaus altersspezifische Schwerpunkte identifizieren (vgl. Tabelle 15). Auffällig sind bei der Gruppe von 18 - 29 Jahre relativ hohe Anteile für Altstadtbesuche „mehrmals in der Woche“. Zu diesen Nutzungen gehören: „Aufsuchen der Arbeitsstätte“ (25 %); „Besuch von Gaststätten“, „Spazieren gehen / Schaufensterbummel“ (je 17 %); „Freunde / Verwandte besuchen“ (16 %). Diese überdurchschnittlich hohe Besuchsfrequenz der 18 - 29-Jährigen dürfte wesentlich auch auf die Hochschuleinrichtungen in der Altstadt zurückzuführen sein. Ansonsten zeigen die Ergebnisse die erwartbaren altersspezifischen Aktionsmuster.

6.2 Attraktivität des öffentlichen Raums in der Altstadt

Im öffentlichen Raum treffen sich unterschiedliche Nutzungsanforderungen. Ziel ist eine hohe Aufenthalts- und Gestaltungsqualität bei einer adäquaten Funktionalität. Um ein Bild über die Attraktivität der Plätze in der Altstadt zu erhalten, wurde die Bürgerschaft gebeten, den bisherigen Umfang verschiedener Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten auf einer Skala von „viel zu wenig“ über „genau richtig“ bis „viel zu viel“ zu bewerten.

Abb. 14: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005
- Antwort: „genau richtig“



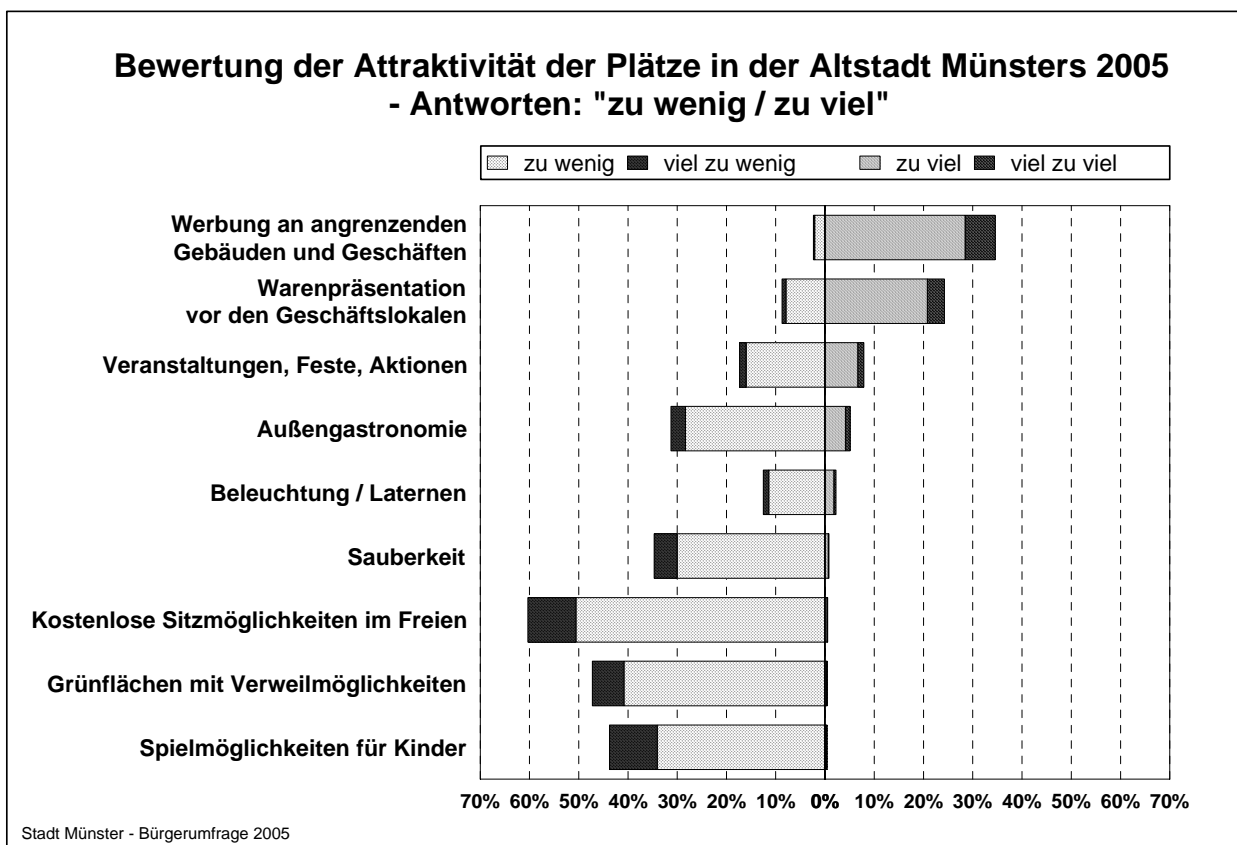
Die Bewertungen zeigen auf den ersten Blick (vgl. Abb. 14), d.h. bezogen auf die Antwort „**genau richtig**“, eine hohe Zustimmung zur gegenwärtigen Situation. Mit wenigen Ausnahmen dominiert bei den vorgegebenen Antwortalternativen die Bewertung „genau richtig“ (vgl. Tabelle 18).

- Den Spitzenwert erreicht dabei "Beleuchtung / Laternen" mit 69 % „genau richtig“, gefolgt von „Sauberkeit“ und „Veranstaltungen, Feste, Aktionen“ mit jeweils 62 %.
- Ebenfalls hohe Zustimmung erfahren daneben auch das Angebot an „Außengastronomie“ (52 %), „Warenpräsentation vor den Geschäften“ (47 %) und „Angebot an Grünflächen mit Verweilmöglichkeiten“ (46 %).

- Deutlich geringere Zustimmung findet sich bei „Werbung an angrenzenden Gebäuden und Geschäften“, obwohl hier mehr als ein Drittel die Situation noch als „genau richtig“ einstuft (35 %)
- Bei den Themen „Kostenlose Sitzmöglichkeiten im Freien“ und „Spielmöglichkeiten für Kinder“ nimmt die Zustimmung weiter ab. Die Antworten verdeutlichen vielmehr ein zu geringes Angebot aus Sicht der Bürgerschaft. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Befragung im April 2005 stattfand. Die Verbesserung des Angebotes durch die Kinderbetreuung im Stadthauturm (Maxi-Turm) und die Fortsetzung des Maxi-Sandes hinter dem Stadthaus 1 sind bei diesen Einschätzungen noch nicht berücksichtigt, da sie erst nach Beendigung der Befragung realisiert wurden.

Bei Einbezug der Antwortalternativen „zu wenig“/„viel zu wenig“ und „zu viel“/„viel zu viel“ lässt sich das Meinungsbild weiter differenzieren (vgl. Abb. 15, Tabelle 18). Dabei entfielen nur bei zwei Antwortalternativen deutliche Anteile auf den Bereich des „zu viel“:

Abb. 15: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005
 - Antworten: „zu wenig / zu viel“



- Ein Drittel der Befragten sieht ein Übermaß an „Werbung an angrenzenden Gebäuden und Geschäften“.

- Über 20 % sind der Ansicht, dass die „Warenpräsentation vor den Geschäftslokalen“ zu viel Raum einnimmt. Dieser Gruppe stehen allerdings nahezu 10 % gegenüber, die sich durchaus ein Mehr an „Warenpräsentation“ unter freiem Himmel vorstellen können.

Demgegenüber lassen sich fünf Bereiche identifizieren, in denen über 30 % der Befragten das Angebot für **zu gering** halten:

- In erster Linie handelt es sich hierbei um „kostenlose Sitzmöglichkeiten im Freien“, die 51 % mit „zu wenig“ und weitere 10 % mit „viel zu wenig“ einstufen.
- Als weiterer Bereich treten die „Spielmöglichkeiten für Kinder“ hervor, bei denen über 40 % ein zu geringes Angebot konstatieren (34 % „zu wenig“, 10 % „viel zu wenig“). Dies bestätigt die Entscheidung, diesen Themenkomplex mit einer eigenen Frage differenzierter zu behandeln (vgl. Kapitel 7).
- Eine große Gruppe der Befragten stuft auch das Angebot an „Grünflächen mit Verweilmöglichkeiten“ als „zu wenig“ (41 %) bzw. „viel zu wenig“ (6 %) ein, obwohl auf der anderen Seite eine genauso große Gruppe (46 %) der Ansicht ist, dass die Situation „genau richtig“ ist (vgl. Abb. 14).
- Auch bei den Punkten „Sauberkeit“ und „Außengastronomie“ entfallen – trotz einer überwiegenden Gruppe mit hoher Zustimmung („genau richtig“) – deutliche Antwortanteile auf die Rubriken „zu wenig“/„viel zu wenig“. Immerhin noch 35 % sehen die „Sauberkeit“ und 31 % die „Außengastronomie“ als zu gering an. Während diese Antwortanteile hinsichtlich der „Sauberkeit“ nahezu auf alle Altersgruppen zurückgehen, geht der Wunsch nach mehr „Außengastronomie“ vorwiegend auf die Altersgruppen 18 - 29 und 30 - 44 Jahre zurück (vgl. Tabelle 19).
- Auch die Bewertung des Angebots an „Veranstaltungen, Festen, Aktionen“ ist differenziert zu betrachten. Obwohl über 60 % die Situation als „genau richtig“ bewerten, stufen dennoch 16 % das Angebot als zu gering ein. Diese Meinung wird überproportional stark von der Altersgruppe 18 - 29 Jahre vertreten.

Die **Bewertungen von Frauen und Männern** gehen grundsätzlich in die gleiche Richtung. Hinzuweisen ist darauf, dass die weiblichen Befragten noch etwas stärker für ein größeres Angebot an „kostenlosen Sitzmöglichkeiten im Freien“ plädieren. Demgegenüber sprechen sich die männlichen Befragten etwas deutlicher für ein „Mehr“ an „Veranstaltungen/Festen/Aktionen“ aus (vgl. Tabelle 18).

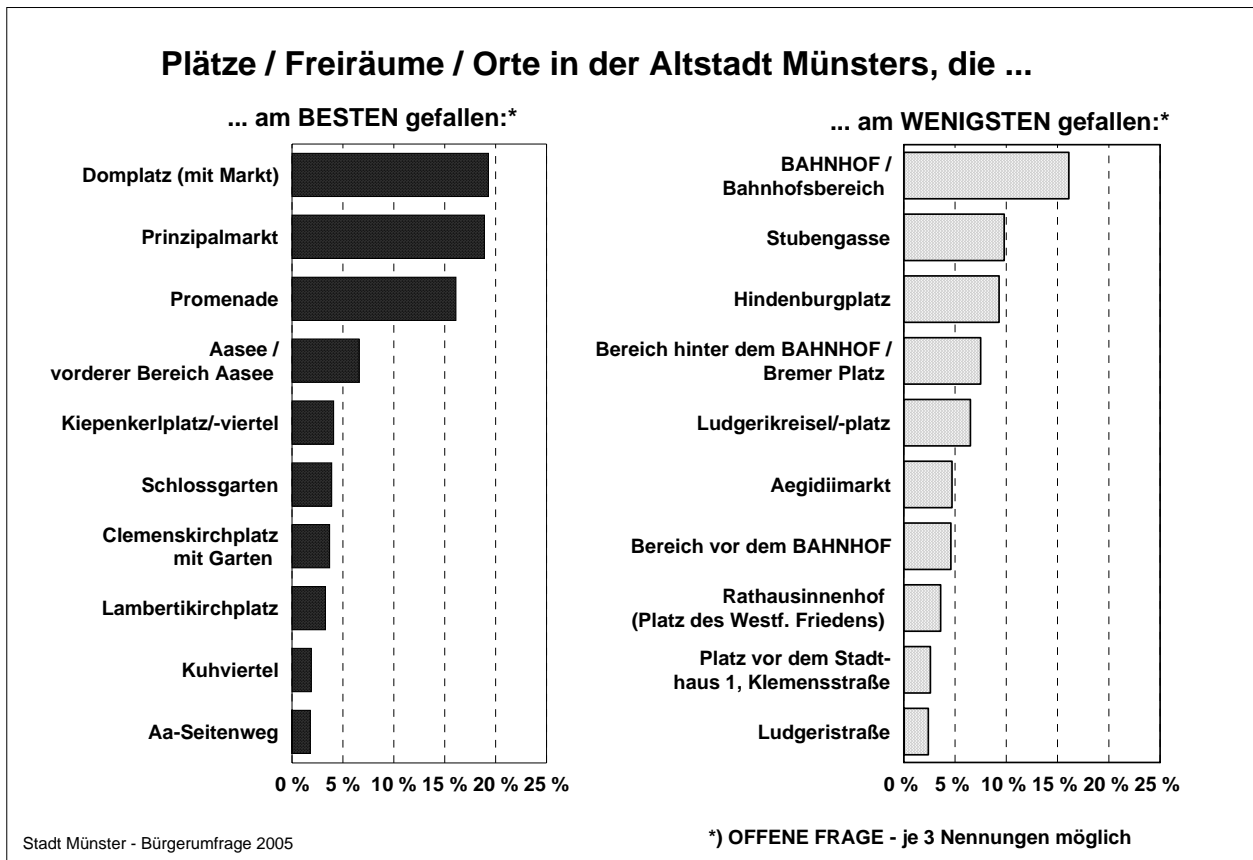
Sonstige Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung der Plätze sind nur in relativ geringem Umfang geäußert worden. Unter den Antworten bilden die Hinweise auf „mehr Sauberkeit bzw. mehr Mülleimer“ sowie „mehr Grün bzw. mehr Blumen“ den inhaltlichen Schwerpunkt.

6.3 Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt, die am besten und am wenigsten gefallen

Grundsätzlich ist es schwierig, die Frage nach der Attraktivität von Plätzen ohne konkreten räumlichen Bezug und ohne konkrete Nutzungsanforderungen zu diskutieren. Daher wurden die Befragten gebeten, diejenigen drei Plätze in der Altstadt zu benennen, die ihnen am besten und am wenigsten gefallen. Da Plätze für eine schriftliche Umfrage schwierig zu definieren sind, wurde nicht nur nach Plätzen, sondern gleichzeitig auch nach Orten und Freiräumen gefragt. Damit tendiert die Frage durchaus auch in Richtung „Lieblingsorte“ und negativ besetzte Räume. Von den Befragten wurde „Altstadt“ dabei auch über den Promenadenring hinaus ausgedehnt. Die Auswertung berücksichtigt daher auch Orte, die noch in räumlicher Nähe zur Altstadt liegen.

Trotz aller methodischen Schwierigkeiten einer Befragung zum Thema „Plätze“ ist die Frage durchaus auf entsprechende Antwortbereitschaft gestoßen. Über 75 % der Teilnehmenden an der Umfrage haben sich zu der Frage geäußert, welche Plätze / Freiräume / Orte ihnen in der Altstadt **am besten gefallen**. Dabei hat sich folgende „Top 10“ ergeben (vgl. Abb. 16, Tabelle 22):

Abb. 16: Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt Münsters, die am besten / am wenigsten gefallen



- Die Ergebnisse zeigen, dass es mit „Domplatz (mit Markt)“ und dem „Prinzipalmarkt“ zwei „Lieblingsplätze“ in Münster mit 19,3 % bzw. 18,9 % der Mehrfachnennungen gibt. Als dritter „Lieblingsplatz“ kristallisiert sich die „Promenade“ mit 16,1 % der Mehrfachnennungen heraus. Diese Platzierungen decken sich mit den Ergebnissen der Imageumfrage in 2002, bei denen der „Prinzipalmarkt“, die „Promenade“ und der „Domplatz“ ebenfalls vordere Ränge einnahmen.
- Mit deutlichem Abstand folgt der "Aasee / vorderer Bereich des Aasees" (6,6 %).
- Auf der nächsten Stufe der Skala stehen der/das "Kiepenkerlplatz/-viertel" (4,1 %), der „Schlossgarten“ (3,9 %), der „Clemenskirchplatz mit Garten“ (3,7 %) und der „Lamberti-kirchplatz“ (3,3 %).
- Mit jeweils knapp 2 % haben auch das „Kuhviertel“ und der „Aa-Seitenweg“ noch den Sprung in die „Top 10“ geschafft.

Die Ergebnisse zeigen, welche Orte den Befragten am besten im öffentlichen Raum in Münster gefallen. Dabei wird deutlich, dass sich Plätze in der Tradition der „steinernen europäischen Stadt“ und „Grünflächen / Parks / Grünzüge“ nahezu die Waage halten. Der „Clemenskirchplatz mit dem barocken Garten“ stellt dabei eine Kombination aus beiden Elementen dar.

Die Nennungen von **Frauen und Männern** weisen nahezu die gleiche Reihenfolge auf. Allerdings differieren die Nennungen bei den drei Lieblingsorten jedoch um 2 bzw. 3 %-Punkte. Während aus männlicher Sicht der „Domplatz“ und der „Prinzipalmarkt“ höher gewichtet wurden, entfiel bei den weiblichen Befragten ein höherer Anteil der Nennungen auf die „Promenade“ (vgl. Tabelle 22).

Über 55 % der Teilnehmenden an der Umfrage haben sich zu der Frage geäußert, welche Plätze / Freiräume / Orte ihnen in der Altstadt **am wenigsten gefallen**. Damit ist das Antwortverhalten im Verhältnis zu der Frage nach den „Lieblingsplätzen“ deutlich geringer. Dieses verringerte Antwortverhalten deutet darauf hin, dass die Altstadt grundsätzlich in einem relativ positiven Bild wahrgenommen wird, was den Ergebnissen aus anderen Umfragen entsprechen würde.

Auf der Basis von über 1.100 Teilnehmenden lässt sich dennoch auch eine „Top 10“ derjenigen Orte ermitteln, die am wenigsten gefallen. Dabei ist grundsätzlich zu berücksichtigen, dass die Nutzungs- und Aufenthaltsqualität von Orten sehr wesentlich von den vorrangigen Funktionen und den Gestaltungsmöglichkeiten/-restriktionen abhängt (vgl. Abb. 16, Tabelle 23):

- Die meisten Mehrfachnennungen entfielen auf den "Bahnhof / Bahnhofsbereich" (16,1 %). Dieses Ergebnis wird noch dadurch verstärkt, dass auf Rang 4 der "Bereich hinter dem Bahnhof / Bremer Platz" (7,5 %) und auf Rang 7 der "Bereich vor dem Bahnhof" (4,6 %) stehen. Insgesamt beziehen sich somit über 28 % der Mehrfachnennungen auf den Bahnhof und das Bahnhofsumfeld.

- Nach dem "Bahnhof, Bahnhofsbereich, Bahnhofsumfeld" folgen an zweiter bzw. dritter Stelle mit 9,8 % bzw. 9,3 % der Nennungen die "Stubengasse" und der "Hindenburgplatz".
- Auf den "Ludgerikreisel/-platz" entfielen 6,5 % der Mehrfachnennungen, gefolgt vom "Aegidiimarkt" mit 4,7 %.
- Auf den Rängen 8, 9 und 10 folgen der "Rathausinnenhof (Platz des Westfälischen Friedens)" (3,6 %), der "Platz vor dem Stadthaus 1, Klemensstraße" (2,6 %) und die "Ludgeristraße" (2,4 %).

Bei den Ergebnissen fällt auf, dass die fünf meistgenannten Orte in den letzten Jahren Gegenstand von städtebaulichen Diskussionen und Umgestaltungsüberlegungen waren. Da diese Diskussionen zum überwiegenden Teil durch eine intensive Presseberichterstattung begleitet waren, ist es durchaus möglich, dass die Nennungen zumindest zum Teil hierdurch beeinflusst sind. Hinsichtlich des Platzes vor dem Stadthaus 1 ist zu berücksichtigen, dass die Entwicklungen im Bereich der Außengastronomie zum Befragungszeitraum noch nicht in vollem Umfang vollzogen waren. Bei der Ludgeristraße kam möglicherweise zum Tragen, dass dieser Straßenraum durch die Bauarbeiten an den Münster Arkaden betroffen war und ist.

Aus **geschlechterdifferenzierter Sicht** ist zu bemerken, dass die Reihenfolge zwischen weiblichen und männlichen Befragten nur in wenigen Fällen differiert (vgl. Tabelle 23). Auffällig ist jedoch, dass bei Männern größere Antwortanteile als bei Frauen auf die "Stubengasse", den "Hindenburgplatz" und den "Bereich hinter dem Bahnhof / Bremer Platz" entfielen.

7 Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Altstadt

Bereits seit geraumer Zeit verfolgt die Stadt Münster die Zielsetzung, ihre Kinder- und Familienfreundlichkeit auf möglichst vielen Handlungsebenen auszubauen. Die Auszeichnung als „kinderfreundlichste Stadt Deutschlands“ (2004) zeigt, dass hier schon entscheidende Fortschritte erreicht werden konnten. Die Stadt Münster wird diesen Weg auch angesichts der Herausforderungen durch den demographischen Wandel weiter verfolgen und die Bedürfnisse von Kindern und Familien noch stärker in den Mittelpunkt der kommunalen Planungen rücken. Eine gebündelte Umsetzung des Ziels der Familienfreundlichkeit erfolgt seit 2004 durch das „Netzwerk für Familien in Münster“, das sich unter anderem mit dem Handlungsfeld „Familienfreundliches Wohnen / Familienfreundliche Stadtentwicklung“ beschäftigt.

Auch im Hinblick auf eine familienfreundliche Innenstadt sind in den letzten Jahren bereits eine Vielzahl von Maßnahmen initiiert worden. Beispielhaft ist die Realisierung des Projekts „COOLisse - Münsters City für Kids“ (2004) zu nennen, in dem u.a. auf dem Syndikatplatz im Herzen der Altstadt der größte innerstädtische Sandspielplatz errichtet wurde. Diese ursprünglich als einmalige Aktion geplante Platzgestaltung wurde dann im Sommer 2005 durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien als „Maxi-Sand“ fortgesetzt und um den „Maxi-Turm“, ein Kurzzeitangebot für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren, erweitert. Es ist bereits beschlossen worden, diese Angebote in den nächsten Jahren fortzuführen. Aber auch außerhalb des Pilotprojekts wurde die Kinder- und Familienfreundlichkeit verbessert, wie z.B. durch die Einrichtung des Spielplatzes an der Mühlenstraße (Nähe „Parkplatz Georgskommende“), die Schaffung entsprechender Angebote in der Stadtbücherei und in den städtischen Museen.

Bei allen laufenden Entscheidungen zur Stadtgestaltung und Stadtentwicklung werden die Bedürfnisse einer familiengerechten Aufenthaltsqualität planerisch berücksichtigt. Grundsätzlich sollen an geeigneten Stellen in der Innenstadt auch öffentliche Aufenthaltsbereiche entstehen, die gestalterisch attraktiv, konsumfrei und pausengerecht sind. Dennoch ist davon auszugehen, dass durchaus noch ein Mangel an Spielflächen im zentrumsnahen Bereich besteht. Diese Einschätzung wird durch die Umfrageergebnisse zur Attraktivität der Plätze bestätigt (vgl. Kapitel 6.2).

Um die Einschätzungen der Bürgerinnen und Bürger zur Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt in die weiteren Planungen noch stärker einbeziehen zu können, wurde ein entsprechender Fragenkomplex für die Bürgerumfrage 2005 konzipiert. Hiermit werden die Arbeiten aus dem Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingprozess (ISM) fortgeführt und eine wichtige Grundlage für die Anstrengungen im Netzwerk für Familien geschaffen.

Vor diesem Hintergrund konzentriert sich dieses Kapitel auf folgende Punkte:

- Wichtigkeit von und Zufriedenheit mit Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt (vgl. Kapitel 7.1)
- Wünsche an eine kinder- und familienfreundliche Gastronomie (vgl. Kapitel 7.2)
- Vorschläge zur Verbesserung der Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt (vgl. Kapitel 7.3)

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die Befragung im April 2005 stattfand. Damit sind die im Sommer 2005 vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eingeführten familienfreundlichen Angebote, wie z.B. die mit Unterstützung der Kaufmannschaft angebotene Kinderbetreuung im Stadthaustrum am Prinzipalmarkt („Maxi-Turm“) und die Fortsetzung des „Maxi-Sand“ auf dem Syndikatplatz, noch nicht in die Einschätzungen der Befragten eingeflossen. Bei einer möglichen späteren Wiederholung der Umfrage könnten dann auch die Ergebnisse und Wirkungen dieser Angebote nachgezeichnet werden.

7.1 Angebote für Kinder und Familien in der Altstadt - Zufriedenheit und Wichtigkeit

Bei dieser Frage wurden die Münsteranerinnen und Münsteraner zur Zufriedenheit mit den Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt und zu deren Wichtigkeit befragt. Dabei wurden nicht nur städtische Angebote einbezogen, sondern auch Angebote von privater Seite. Hinsichtlich der Methodik greift diese Frage das Vorgehen auf, das auch bei der Einschätzung der Lebensbedingungen verwendet wurde (vgl. Kapitel 3). Damit lassen sich die Ergebnisse zur Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt in den Kontext der allgemeinen Bewertung der Lebensbedingungen in Münster stellen.

Bei der Bewertung der Zufriedenheit wurde eine Skala von „sehr zufrieden (1)“ bis „völlig unzufrieden (5)“ verwendet. Zur Bewertung der Wichtigkeit diente eine analoge Skala, die von „sehr wichtig (1)“ bis „überhaupt nicht wichtig“ (5) reicht. Aus den Nennungen der Stufen (1) bis (5) wird ein Mittelwert gebildet. Zunächst werden die Ergebnisse zur Zufriedenheit und Wichtigkeit in einer geschlechterdifferenzierten Sichtweise präsentiert (vgl. Abb. 17, Tabellen 24 und 27), bevor in Abbildung 18 eine Zusammenschau von Zufriedenheit und Wichtigkeit erfolgt.

Hinsichtlich der **Zufriedenheit** mit den Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt ist zunächst zu bemerken, dass mehr als die Hälfte der Befragten die vorgegebenen Angebote nicht beurteilt haben. Daraus kann geschlossen werden, dass im Wesentlichen diejenigen geantwortet haben, die einen entsprechenden Erfahrungshintergrund zur Beantwortung der Fragen besitzen oder sich von der Thematik angesprochen fühlten.

Die Einschätzungen zur Zufriedenheit mit den Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt liegen insgesamt deutlich schlechter als die Einschätzungen zu den allgemeinen Lebensbedingungen und zu dem grundsätzlichen infrastrukturellen Angebot in Münster (vgl. Kapitel 3.1). Während die Zufriedenheit zur Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Altstadt zwischen den Mittelwerten 2,7 und 3,5 liegt, bewegen sich die Einschätzungen zu den allgemeinen Lebensbedingungen zwischen den Mittelwerten 1,9 und 3,2.

Hinsichtlich der Zufriedenheit mit den Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt sind folgende Bewertungen vorgenommen worden (vgl. Abb. 17):

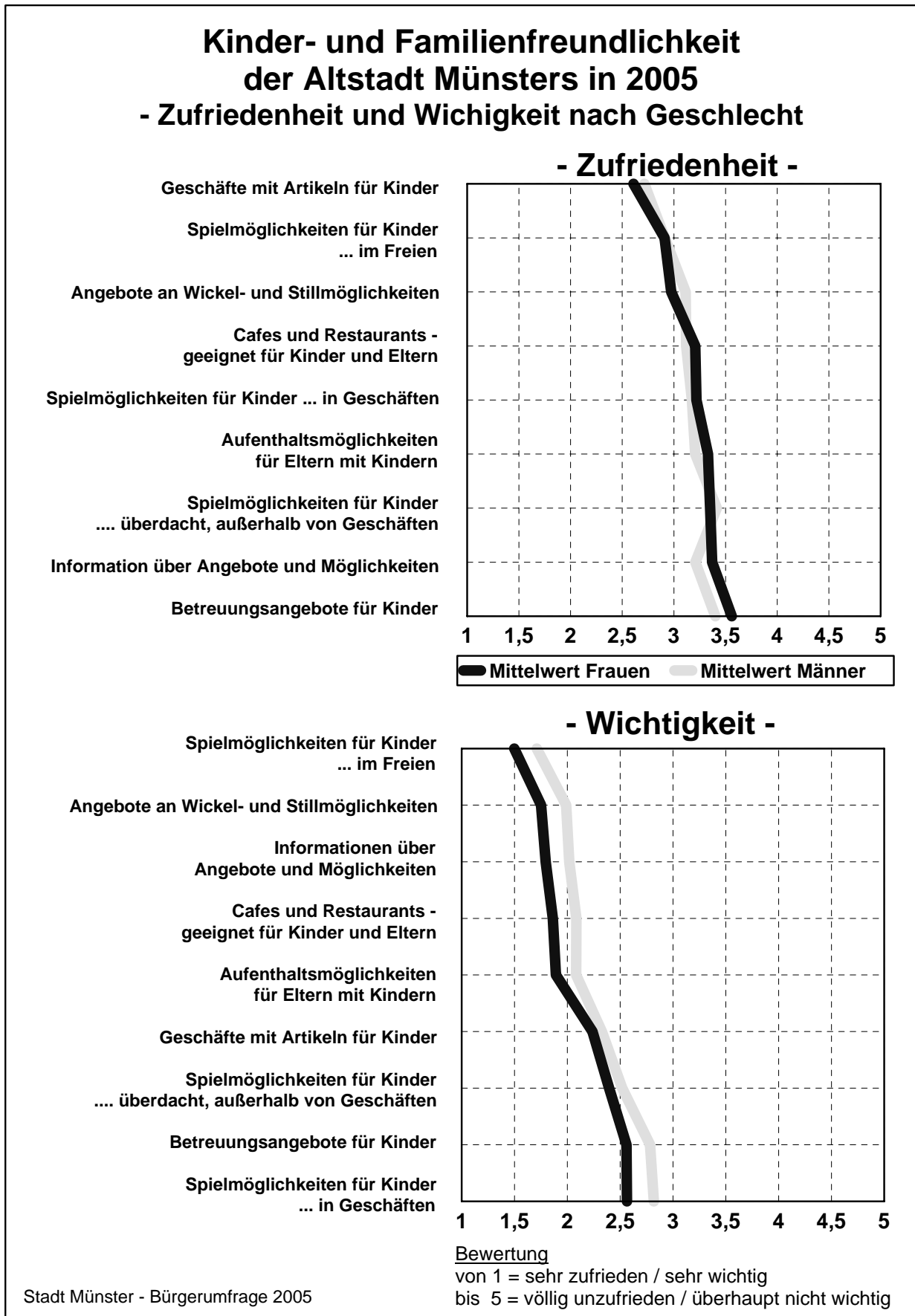
- Die höchste Zufriedenheit besteht bei dem Angebot an „Geschäften mit Artikeln für Kinder“ (Mittelwert 2,7). Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die „Einkaufsmöglichkeiten“ in Münster allgemein mit dem Mittelwert 2,0 bewertet wurden (vgl. Kapitel 3.1).
- Danach folgen die „Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien“ (Mittelwert 2,9) und das „Angebot an Wickel- und Stillmöglichkeiten“ (3,0). Bei der allgemeinen Abfrage der Lebensbedingungen wurden die „Spielmöglichkeiten für Kinder“ hingegen mit einem Mittelwert von 2,6 bewertet.
- Die Zufriedenheit mit „Cafés und Restaurants, die für Familien geeignet sind“ liegt bei der von den Befragten erzeugten Reihenfolge im Mittelfeld (Mittelwert 3,2).
- Die geringste Zufriedenheit besteht mit „Betreuungsangeboten für Kinder während des Altstadtbesuches“ (Mittelwert 3,5) und mit „Informationen über die Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien“ (Mittelwert 3,4). Dabei ist zu beachten, dass die Umfrage vor Einführung der Kinderbetreuungsangebote im Sommer 2005 stattfand, die auch mit einer entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit über Angebote und Möglichkeiten verbunden war.

Eine **geschlechterdifferenzierte Analyse** der Antworten zeigt eine grundsätzliche Übereinstimmung beim Grundtenor der Antworten (vgl. Abb. 17, Tabelle 27). Allerdings liegt die Zufriedenheit bei weiblichen Befragten häufig tendenziell unter der der männlichen Befragten (z.B. „Betreuungsangebote für Kinder“). Lediglich hinsichtlich der „Geschäfte mit Artikeln für Kinder“ und bei den „Angeboten an Wickel- und Stillmöglichkeiten“ liegt die Zufriedenheit von Männern leicht unter der von Frauen.

Eine Differenzierung der Einschätzungen zur Zufriedenheit nach Alter des jüngsten Kindes und nach Familienstand (mit/ohne Kind) offenbart interessante Aufschlüsse (vgl. Tabelle 28):

- Grundsätzlich zeigt sich dabei die Tendenz, dass die Befragten mit jüngeren Kindern (0 - 2 Jahre, 3 - 5 Jahre) deutlich weniger zufrieden sind als der Durchschnitt aller Befragten. Die Abweichungen erreichen beim Mittelwert eine Größenordnung von bis zu 0,5 Punkten.
- Die Einschätzungen der Befragten ohne Kinder und der Befragten mit Kindern im Alter von 10 -17 Jahren liegen deutlich besser als die Einschätzungen der Befragten mit jüngeren Kindern.
- Die Einschätzungen der Befragten ohne Kinder und der Befragten mit Kindern im Alter von 10 - 17 Jahren liegen nahe beieinander.

Abb. 17: Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt Münsters in 2005
 - Zufriedenheit und Wichtigkeit nach Geschlecht



An der Einschätzung der **Wichtigkeit** der Angebote für Kinder und Familien in der Altstadt hat sich eine deutlich größere Zahl an Befragten als bei der Einschätzung der Zufriedenheit beteiligt. Dieses deutet darauf hin, dass der Thematik durchaus breite Relevanz beigemessen wird. Die Mittelwerte liegen zwischen 1,6 und 2,7 und damit in einem vergleichbaren Rahmen zur Wichtigkeit der allgemeinen Lebensbedingungen (Mittelwerte zwischen 1,4 und 2,6) (vgl. Kapitel 3). Bereits hier wurde mit Mittelwerten um 1,6 den Angeboten für Kinder und Jugendliche (Kindergärten, Spielmöglichkeiten, Kinder- und Jugendeinrichtungen) eine hohe Wichtigkeit zugeschrieben (vgl. Tabelle 12).

Bezogen auf die Wichtigkeit von Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt ergibt sich folgende Rangfolge (vgl. Abb. 17):

- Als wichtigstes Angebot für eine kinder- und familienfreundliche Altstadt werden "Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien" angesehen (Mittelwert 1,6). Diese Einschätzung deckt sich exakt mit dem Mittelwert zu den „Spielmöglichkeiten für Kinder“ bei der Gewichtung der allgemeinen Lebensbedingungen (vgl. Kapitel 3).
- Hieran schließt sich eine zweite Gruppe von Angeboten mit Mittelwerten zwischen 1,9 und 2,0 an. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen mit „Wickel- und Stillmöglichkeiten“, mit „Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern“ und mit entsprechenden „Cafés / Restaurants“ um Angebote, die räumliche Aspekte betreffen. Die Anforderungen an eine kinderfreundliche Gastronomie werden in Kapitel 7.2 anhand einer separaten Frage vertieft.
- Als ebenso wichtig werden mit einem Mittelwert von 1,9 „Informationen über Angebote für Kinder und Familien“ in der Altstadt angesehen.
- Im Mittelfeld der Rangliste liegen „Geschäfte mit Artikeln für Kinder“ (Mittelwert 2,3). Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass dieser Punkt bei der Frage nach der Zufriedenheit mit den Angeboten am besten bewertet wurde, was erfahrungsgemäß zu Abschlägen bei der Wichtigkeit führen kann.
- Als weniger wichtig unter den abgefragten Angeboten wurden „überdachte Spielmöglichkeiten für Kinder außerhalb von Geschäften“ (Mittelwert = 2,5), „Spielmöglichkeiten für Kinder in Geschäften“ (2,7) und „Betreuungsangebote für Kinder während des Altstadtbesuchs“ (2,7) eingestuft. Insbesondere bei diesen Angeboten deuten sich aber durchaus unterschiedliche Meinungen bei den Befragten an. Während beispielsweise 45 % der Antworten bei den „Betreuungsangeboten für Kinder“ auf „sehr wichtig“/„wichtig“ entfallen, liegt der Antwortanteil bei „nicht wichtig“ /„überhaupt nicht wichtig“ immerhin auch bei 22 %.

Aus geschlechterdifferenzierter Sicht zeigt sich, dass die Rangfolge der Wichtigkeit bei Frauen und Männern gleich ist. Allerdings messen die weiblichen Befragten den Angeboten durchweg eine größere Bedeutung zu, so dass die Mittelwerte hier um etwa 0,2 Punkte niedriger, d.h. besser, liegen (vgl. Abb. 17). Dies zeigt sich auch sehr ausgeprägt bei den unterschiedlichen geschlechterspezifischen Gewichtungen bei der Antwortkategorie „sehr wichtig“.

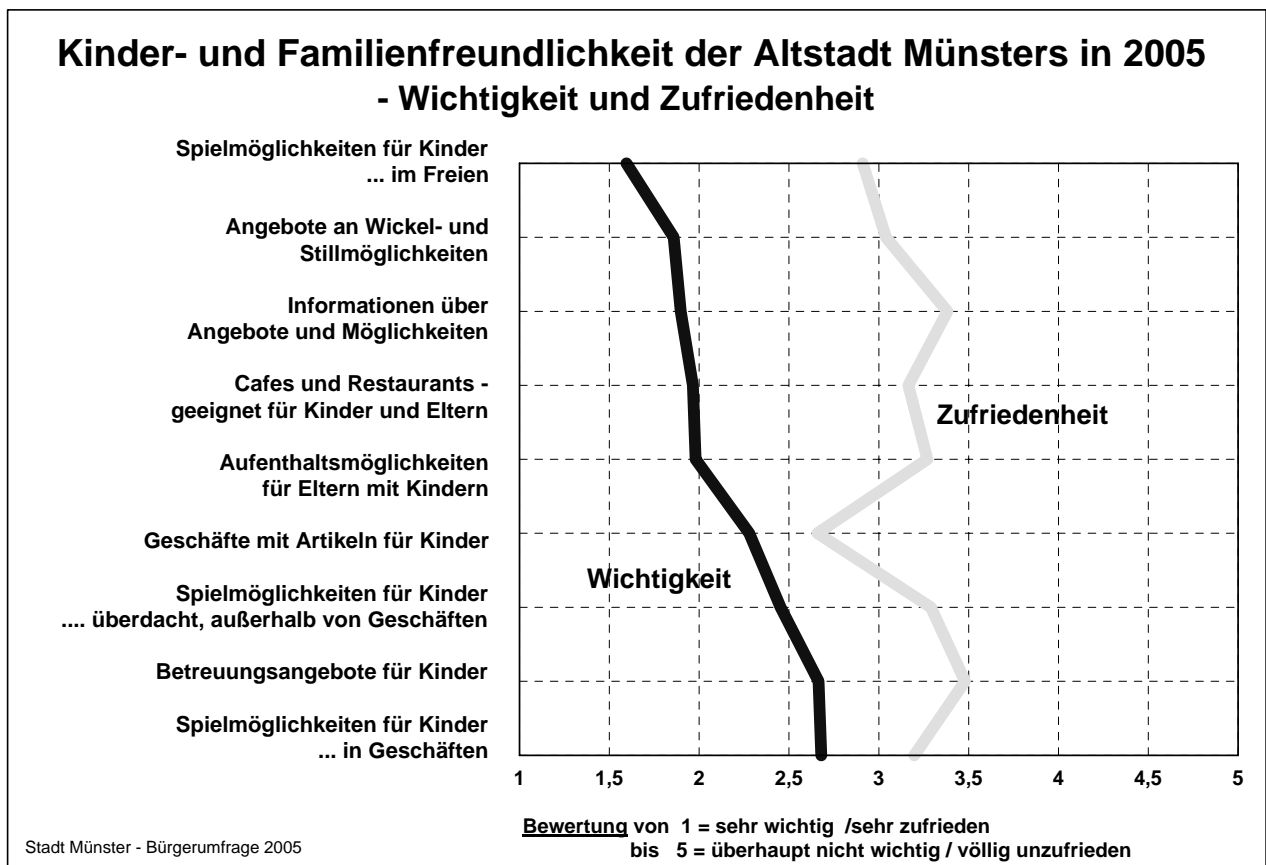
Die Wichtigkeit von Angeboten für Kinder und Familien hängt selbstverständlich vom Alter der Kinder ab. Daher müssen die Mittelwerte der Einschätzungen zur Wichtigkeit altersgruppen-spezifisch betrachtet werden (vgl. Tabelle 25):

- Eine Differenzierung der Einschätzungen zur Wichtigkeit nach Alter des jüngsten Kindes zeigt, dass Eltern mit jüngeren Kindern (0 - 2 Jahre, 3 - 5 Jahre) den Angeboten eine besondere Wichtigkeit beimessen. Die Abweichungen erreichen beim Mittelwert eine Größenordnung von bis zu 0,5 Punkten, d.h. die Mittelwerte der Wichtigkeitseinschätzungen erreichen bei Eltern mit kleinen Kindern Spitzenwerte um 1,4 bzw. 1,6.
- Befragte mit Kindern von 10 - 17 Jahren und Befragte ohne Kinder liegen mit ihren Einschätzungen nahe beieinander und stufen die Wichtigkeit von Angeboten oft deutlich geringer ein als Eltern von jüngeren Kindern.

Die Befragungsergebnisse liefern damit eine gute Grundlage für die Entwicklung von alters-spezifischen Angeboten.

Ein **Vergleich der Zufriedenheit mit der Wichtigkeit** von Angeboten für Kinder und Familien in der Altstadt veranschaulicht teilweise deutliche Abweichungen (vgl. Abb. 18). Dieses Auseinanderfallen von Wichtigkeit und Zufriedenheit ist bei Einschätzungen zu den allgemeinen Lebensbedingungen in Münster in dieser Form nicht zu finden (vgl. Abb. 4).

Abb. 18: Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt Münsters in 2005 - Wichtigkeit und Zufriedenheit



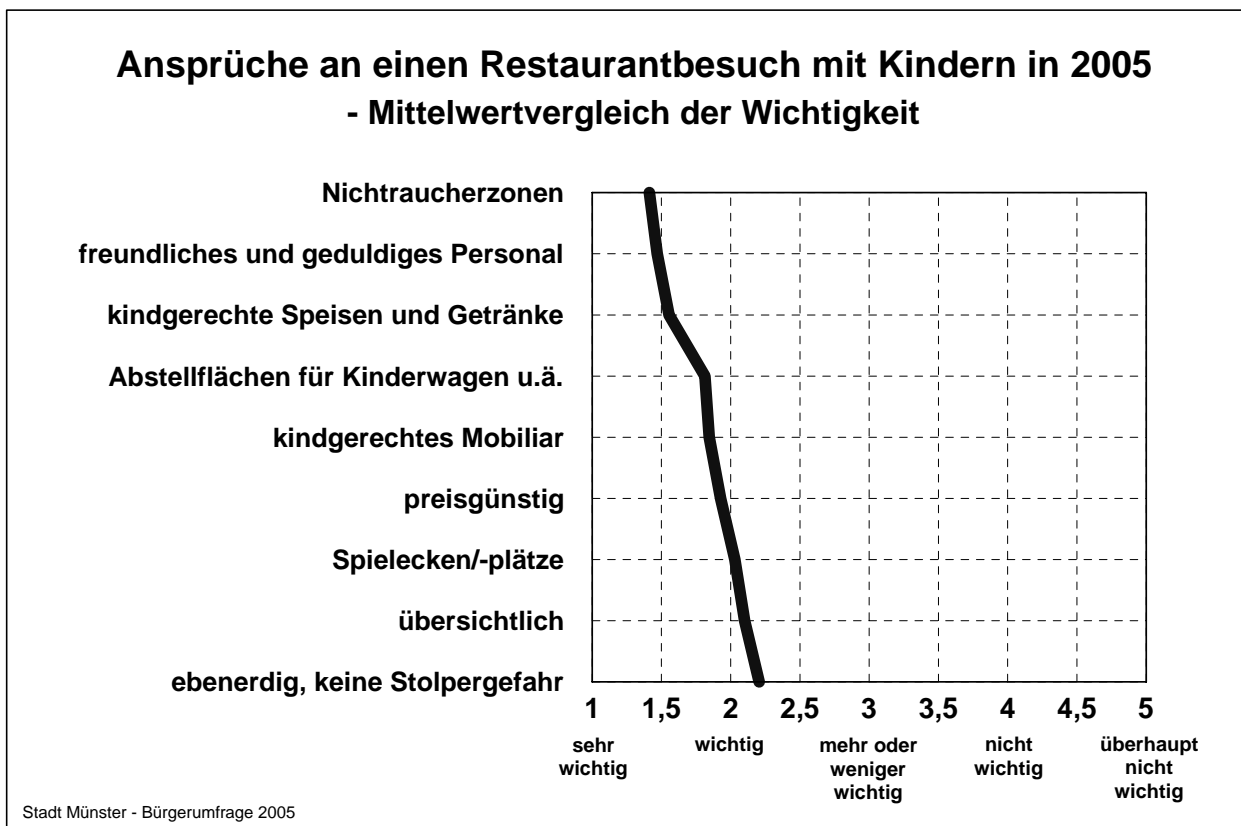
Bezogen auf die Altstadt wird deutlich, dass insbesondere bei Angeboten, denen eine hohe Wichtigkeit zugeschrieben wird, nicht unerhebliche Differenzen zur Zufriedenheit der Befragten bestehen. Bei den „Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien“ liegt die Differenz bei den Mittelwerten von Wichtigkeit und Zufriedenheit bei 1,3 Punkten. Hierbei ist davon auszugehen, dass die Fortführung des „Maxi-Sand“ dazu beitragen wird, diese „Lücke“ zu schließen. Weitere Differenzen zeigen sich bei „Wickel- und Stillmöglichkeiten“ mit 1,1 Punkten, bei „Informationen über Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien“ mit 1,5 Punkten und bei „kinder- und familienfreundlichen Cafes und Restaurants“ mit 1,2 Punkten. Die geringste Abweichung besteht bei den „Geschäften mit Artikeln für Kinder“ (0,4 Punkte beim Mittelwert).

Insgesamt bestätigen die Ergebnisse die Notwendigkeit der Anstrengungen, die Bedürfnisse von Kindern und Familien noch stärker in den Mittelpunkt der kommunalen Planungsprozesse zu rücken.

7.2 Anforderungen an eine kinder- und familienfreundliche Gastronomie

Eine kinder- und familienfreundliche Gastronomie gehört nach Einschätzung der Befragten durchaus zu den wichtigen Angeboten, die in der Altstadt vorhanden sein sollten (vgl. Kapitel 7.1). Daher widmet sich ein separater Fragenkomplex den Anforderungen an eine kinder- und familienfreundliche Gastronomie. Wie bei den vorangegangenen Fragen wird zur Bewertung der Wichtigkeit eine Skala von „sehr wichtig“ = 1 bis „überhaupt nicht wichtig“ = 5 verwendet (vgl. Tabelle 30). Aus den Nennungen der Stufen 1 bis 5 wird dann ein Mittelwert gebildet.

Abb. 19: Ansprüche an einen Restaurantbesuch mit Kindern in 2005
- Mittelwertvergleich der Wichtigkeit

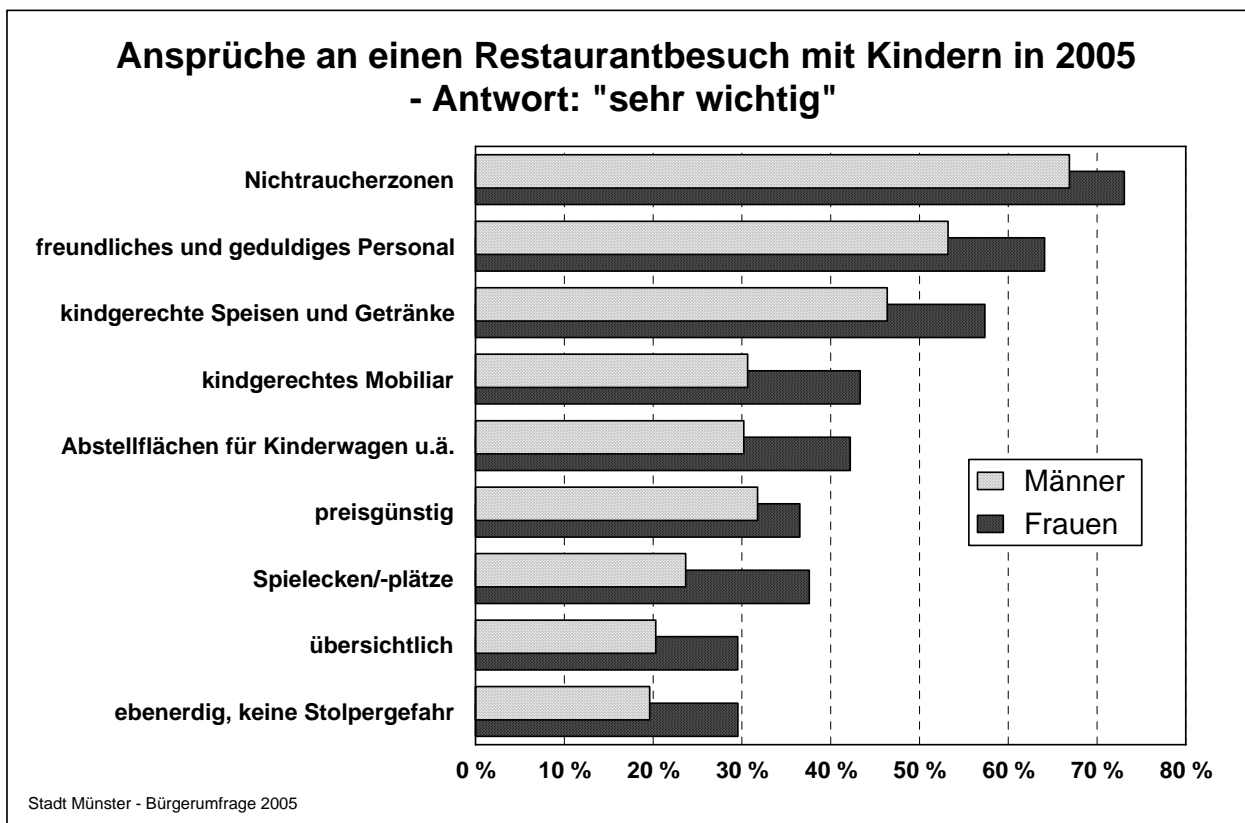


Die Ergebnisse machen deutlich, dass die Befragten diesem Thema eine hohe Relevanz beimessen. Die Mittelwerte für den Grad der Wichtigkeit liegen zwischen 1,4 und 2,2 (vgl. Abb. 19). Zudem sind von vielen Bürgerinnen und Bürgern, die an der Umfrage teilgenommen haben, Einschätzungen zu diesem Themenkomplex abgegeben worden.

Bezogen auf die abgefragten Merkmale zur Beschaffenheit von Restaurants sind folgende Gewichtungen vorgenommen worden:

- Die größte Wichtigkeit wurde „Nichtraucherzonen“ (Mittelwert = 1,4), „freundlichem und geduldigem Personal“ (1,5) sowie „kindergerechten Speisen und Getränken“ (1,6) beigemessen. Zwischen 52 % und 70 % der Antworten entfielen hierbei auf die Kategorie „sehr wichtig“ (vgl. Abb. 19).
- Eine zweite Gruppe von hoher Wichtigkeit umfasst vorwiegend Merkmale einer kindergerechten Infrastruktur, wie „kindgerechtes Mobiliar“ (Mittelwert = 1,8), „Abstellflächen für Kinderwagen u.ä.“ (1,8) und „Spielecken / Spielplätze“ (2,0). Eine ebenso große Wichtigkeit wird noch dem Merkmal „preisgünstig“ (Mittelwert 1,9) beigemessen. In dieser Gruppe liegt der Anteil der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, die diese Angebote für „sehr wichtig“ halten, noch bei über 30 % (vgl. Abb. 20).

Abb. 20: Ansprüche an einen Restaurantbesuch mit Kindern in 2005
 - Antwort: „sehr wichtig“



- Die in diesem Kontext geringste Wichtigkeit wird den Merkmalen „übersichtlich“ und „ebenerdig / keine Stolpergefahr“ zugeschrieben. Die jeweiligen Mittelwerte von 2,1 bzw. 2,2 machen dennoch deutlich, dass auch hier eine hohe Relevanz gesehen wird.
- Es gab nur wenige sonstige Nennungen bei dieser Frage. Am häufigsten wurde dabei noch der Wunsch nach einem generellen Rauchverbot genannt.

Die Analyse aus geschlechterdifferenzierter Sicht zeigt, dass von den weiblichen Befragten grundsätzlich allen vorgeschlagenen Merkmalen eine noch höhere Wichtigkeit beigemessen wird als von den männlichen Befragten (vgl. Abb. 20). Bezogen auf die Kategorie „sehr wichtig“ liegt die größte Abweichung mit 14 %-Punkten bei „Spielecken/-plätze“ und die geringste mit 4 %-Punkten bei „Nichtraucherzonen“.

Die Ansprüche an die Eignung von Restaurants und Cafés für Kinder und Eltern und die Zufriedenheit mit dem aktuellen Angebot in der Altstadt hängen stark von dem Alter des jüngsten Kindes ab (vgl. Tabellen 25 und 28).

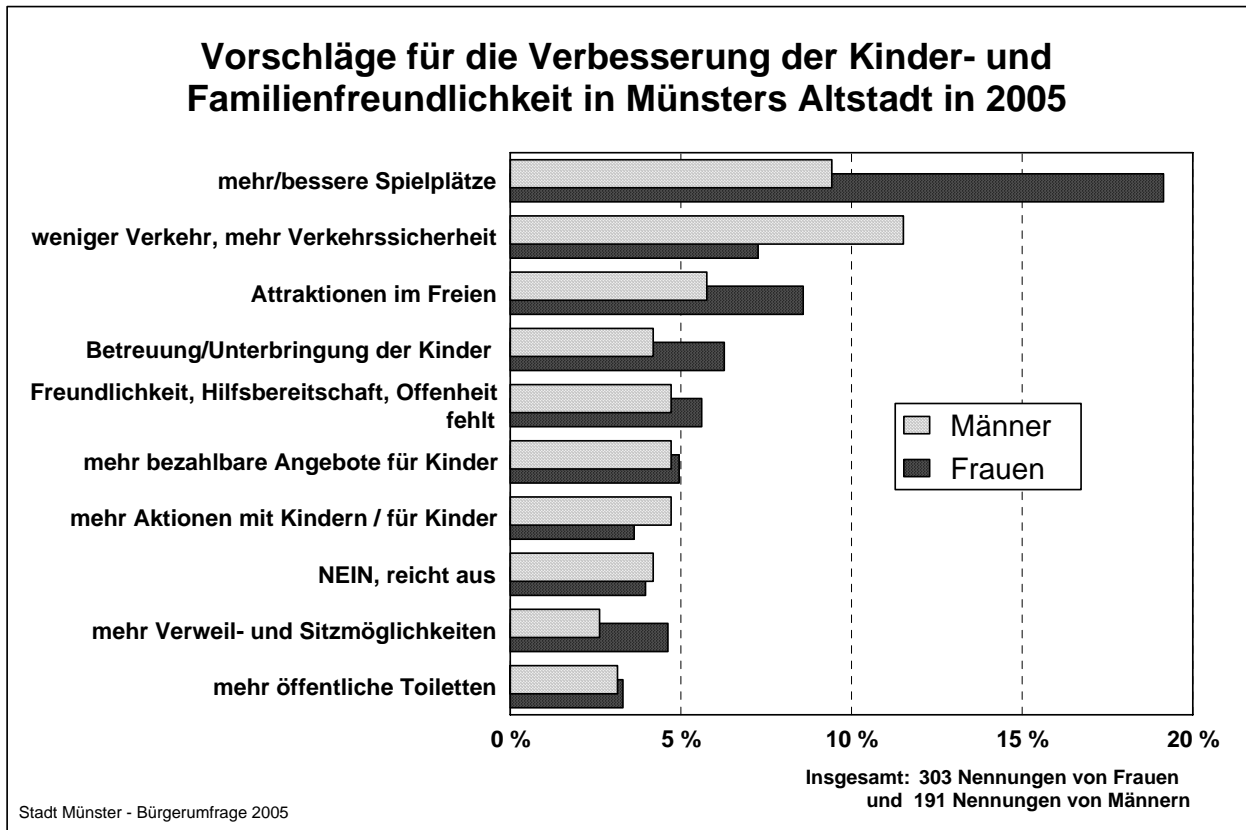
- Dementsprechend werden bei der Einschätzung der einzelnen Elemente einer kinder- und familienfreundlichen Gastronomie auch eine Reihe von Merkmalen deutlich, denen Eltern von kleineren Kindern (0 - 2 Jahre, z.T. auch 3 - 6 Jahre) besondere Bedeutung beimessen (z.B. Abstellflächen für Kinderwagen, Spielecken, kindgerechtes Mobiliar).
- Einer zweiten Gruppe von Qualitäten wird jedoch unabhängig vom Alter des jüngsten Kindes und gleichzeitig auch von Befragten ohne Kinder eine hohe Wichtigkeit zugeschrieben. Hierunter fallen u.a. Nichtraucherzonen, freundliches und geduldiges Personal, kindgerechte Speisen, preisgünstige Angebote (vgl. Tabelle 31).

Die Ergebnisse machen deutlich, dass auch Befragte ohne Kinder einer kinder- und familienfreundlichen Gastronomie sehr aufgeschlossen gegenüberstehen. Interessanterweise verhalten sich Befragte ohne Kinder bei einer Reihe von Angebotsmerkmalen wie Befragte mit jüngeren Kindern, d.h. sie schreiben den Angeboten eine noch höhere Wichtigkeit zu als Befragte mit älteren Kindern. Die Befragungsergebnisse liefern insgesamt differenzierte Grundlagen zur Weiterentwicklung der Gastronomie im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit.

7.3 Vorschläge zur Verbesserung der Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt

In einer offenen Frage wurden die Befragten zum Abschluss des Fragebogens gebeten, Vorschläge zur Verbesserung der Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt zu formulieren. Insgesamt wurden nahezu 500 Vorschläge verfasst, wobei sich zu 60 % Frauen engagiert haben (vgl. Abb. 21, Tabelle 32). Um die Vorschläge übersichtlich auswerten zu können, wurden die Nennungen zu einer „Top 10“ der Vorschläge zusammengefasst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass insbesondere nach den drei „Spitzenreitern“ die absolute Zahl der Nennungen relativ gering wird. Allerdings stellen auch die weiteren Vorschläge wichtige Tendenzaussagen dar, die daher nicht unerwähnt bleiben sollen.

Abb. 21: Vorschläge für die Verbesserung der Kinder- und Familienfreundlichkeit in Münsters Altstadt in 2005



- An der Spitze der Verbesserungsvorschläge steht eindeutig der Wunsch nach „mehr / besseren Spielplätzen“, der sehr stark von Frauen eingebracht wurde. Dieser Vorschlag deckt sich mit den bisherigen Befragungsergebnissen. Beispielsweise wurde bei der Frage nach der Attraktivität der Plätze hinsichtlich der Spielmöglichkeiten für Kinder ein zu geringes Angebot konstatiert (vgl. Kapitel 6.2). Zudem wurde dieser Thematik im Kontext der Angebote einer kinder- und familienfreundlichen Altstadt die höchste Wichtigkeit zugeschrieben, während die Zufriedenheit eher im Mittelfeld lag (vgl. Kapitel 7.1).
- An zweiter Stelle steht - mit einigem Abstand - der Wunsch nach "weniger Verkehr / mehr Verkehrssicherheit", der stärker von Männern als von Frauen geäußert wurde.
- Die dritte Position nimmt der Wunsch nach „Attraktionen für Kinder im Freien“ ein. Hier werden beispielsweise ein Spielweg oder ein Sinnespark genannt. Diese Thematik war insbesondere auch den weiblichen Befragten ein Anliegen. Aus inhaltlicher Sicht dürfte dieser Wunsch sowohl in engem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Vorschlag nach „mehr / besseren Spielplätzen“ zu sehen sein, als auch mit den nachfolgenden Wünschen nach „Aktionen und Angeboten“.
- Darüber hinaus wurden drei weitere Vorschläge formuliert, die verschiedene Angebotsformen für Kinder umfassen. Diese reichen von „Kinderbetreuungsangeboten (z.B. Spielhaus)“ über „mehr bezahlbare Angebote, d.h. kommerzielle Angebote“ bis zu „Aktionen mit Kindern bzw. für Kinder“.

- Ein weiterer Vorschlag geht eher in Richtung eines „kinder- und familienfreundlichen Klimas“. „Fehlende Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit“ wurden hier benannt.
- Die „Top 10“ der Vorschläge umfasst aber auch zwei weitere infrastrukturelle Vorschläge: „Mehr Verweil- und Sitzmöglichkeiten“ sowie „mehr öffentliche Toiletten“. Der Wunsch nach „Verweil- und Sitzmöglichkeiten“ war insbesondere den weiblichen Befragten ein Anliegen. Ein zu geringes Angebot an „kostenlosen Sitzmöglichkeiten im Freien“ wurde ebenfalls bei der Frage nach der Attraktivität der Plätze formuliert (vgl. Kapitel 6.2).

8 Schlussbemerkungen

Bürgerorientierung und wirtschaftliches Handeln sind vorrangige Ziele der Stadtverwaltung. Bürgerumfragen unterstützen diese beiden Ziele in starkem Maße und sind damit ein wichtiges Instrument einer modernen Verwaltung. Die Umfragen verbessern einerseits über eine Einbeziehung breiter Bevölkerungsgruppen die Bürgernähe, andererseits liefern die Umfrageergebnisse wichtige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen für ein effizientes Verwaltungshandeln. Damit gewinnen Bürgerumfragen in Zeiten verringerter finanzieller Spielräume noch zusätzlich an Bedeutung.

Die Bürgerumfrage 2005 basiert auf den Antworten von nahezu 2.000 Münsteranerinnen und Münsteranern. Damit sind differenzierte Auswertungen nach demographischen Merkmalen möglich (z.B. Geschlecht, Alter). Die Analyse des Rücklaufs hat deutlich gemacht, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Umfrage mit geringen Abweichungen der Struktur der Gesamtbevölkerung entsprechen. Damit ist die Bürgerumfrage als repräsentativ anzusehen.

Wie in den letzten Jahren wurden auch im Jahr 2005 wieder Fragen zur Lebensqualität und Wohnzufriedenheit gestellt. Damit können Entwicklungsverläufe abgebildet werden, die eine Beurteilung der Wirkungen kommunalen Handelns ermöglichen. Darüber hinaus geht die Umfrage 2005 auf folgende aktuelle Schwerpunktthemen ein:

- Bekanntheit und Nutzung der Kundenzentren in den Stadthäusern
- Bekanntheit und Nutzung der kommunalen Beteiligungsrechte
- Gründe für den Besuch der Altstadt und Attraktivität des öffentlichen Raums
- Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Altstadt

Die Umfrageergebnisse entfalten ihre Wirkung nur durch eine entsprechende Kommunikation und Verbreitung in den parlamentarischen Gremien, in der Verwaltung und in der Öffentlichkeit. Um einen breiten Nachvollzug der Ergebnisse und eine Berücksichtigung der Ergebnisse im Handeln von Rat und Verwaltung zu ermöglichen, erhalten die Ratsfrauen und Ratsherren sowie die Ämter der Verwaltung je ein Exemplar des Berichts. Für fachlich betroffene Ausschüsse besteht die Möglichkeit der mündlichen Ergebnis-Präsentation. Den lokalen Medien werden die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage in einer Pressekonferenz vorgestellt, um eine qualifizierte Berichterstattung zu unterstützen.

Für die Bürgerschaft besteht die Möglichkeit, den Bericht gegen eine Schutzgebühr in der Münster Information (Stadthaus 1) oder im Kundenzentrum Stadthaus 3 zu beziehen. Ebenso wird dieser Bericht im Internetangebot⁵ der Stadt Münster kostenlos bereitgestellt. Bei Bedarf können grundsätzlich weitergehende Analysen zu einzelnen Themen der Bürgerumfrage 2005 erstellt werden.

Bereits die vorliegenden Auswertungen liefern ein umfassendes und statistisch abgesichertes Meinungsbild der Bürgerschaft, womit die Grundlagen für einen weiteren Schritt in Richtung einer bürgernahen und kundenorientierten Verwaltung geschaffen sind.

⁵ Abruf unter: www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung (Publikationen, Beiträge zur Statistik Nr. 96)

Tabellenteil

Zeichenerklärung

- 0** = weniger als die Hälfte von 1, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden (genau null)
- .** = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ()** = Aussagewert eingeschränkt, da Werte Fehler aufweisen können
- X** = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Tabelle 1: Repräsentativität nach Alter und Geschlecht

| Merkmal | Einwohner (Personen ab 18 Jahren) | | | | Differenz Rücklauf zu Grund- gesamtheit (4) - (2) | Stich- probe | Rücklauf- quote (3) / (6) |
|---------------------|--|--------------|------------------------|--------------|---|-----------------|---------------------------------|
| | Grundgesamtheit Stadt Münster | | Rücklauf Stichprobe | | | | |
| | absolut | % | absolut | % | %-Punkte | absolut | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Geschlecht | | | | | | | |
| Männer | 103 150 | 46,5 | 930 | 46,6 | + 0,1 | 2 361 | 39,4 |
| Frauen | 118 470 | 53,5 | 1 066 | 53,4 | - 0,1 | 2 645 | 40,3 |
| Altersgruppe | | | | | | | |
| 18 - 24 Jahre | 26 468 | 11,9 | 183 | 9,3 | - 2,6 | 460 | 39,8 |
| 25 - 29 Jahre | 22 052 | 10,0 | 135 | 6,9 | - 3,1 | 462 | 29,2 |
| 30 - 44 Jahre | 65 494 | 29,6 | 590 | 30,0 | + 0,4 | 1 416 | 41,7 |
| 45 - 59 Jahre | 47 345 | 21,4 | 465 | 23,7 | + 2,3 | 1 175 | 39,6 |
| 60 - 64 Jahre | 14 420 | 6,5 | 188 | 9,6 | + 3,1 | 326 | 57,7 |
| 65 - 69 Jahre | 14 382 | 6,5 | 165 | 8,4 | + 1,9 | 395 | 41,8 |
| 70 Jahre u. älter | 31 459 | 14,2 | 240 | 12,2 | - 2,0 | 772 | 31,1 |
| Stadtbezirk | | | | | | | |
| Mitte | 92 963 | 41,9 | 819 | 41,3 | - 0,6 | 2 065 | 39,7 |
| Außenstadtbezirke | 128 657 | 58,1 | 1 163 | 58,7 | + 0,6 | 2 941 | 39,5 |
| davon | | | | | | | |
| - West | 39 833 | 18,0 | 356 | 18,0 | 0,0 | 868 | 41,0 |
| - Nord | 22 213 | 10,0 | 178 | 9,0 | - 1,0 | 495 | 36,0 |
| - Ost | 16 265 | 7,3 | 178 | 9,0 | + 1,7 | 375 | 47,5 |
| - Südost | 21 255 | 9,6 | 215 | 10,8 | + 1,2 | 532 | 40,4 |
| - Hilstrup | 29 091 | 13,1 | 236 | 11,9 | - 1,2 | 671 | 35,2 |
| Insgesamt | 221 620 | 100,0 | 1 996 * | 100,0 | X | 5 006 | 39,9 |

*) einschließlich der Personen ohne Angabe zu einzelnen Merkmalen

Tabelle 2: Wohndauer in Münster und im Stadtteil in 2000 und 2005

| Wohndauer der Befragten | | | | | | |
|-------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------|----------------------------|----------------------------|-----------|
| in Jahren | in Münster | | | im Stadtteil | | |
| | Bürger- umfrage 2000 | Bürger- umfrage 2005 | Differenz | Bürger- umfrage 2000 | Bürger- umfrage 2005 | Differenz |
| | % | % | %-Punkte | % | % | %-Punkte |
| | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| bis 1 Jahr | 3 | 1 | - 2 | 9 | 9 | 0 |
| 2 bis 5 Jahre | 9 | 9 | 0 | 21 | 19 | - 2 |
| 6 bis 9 Jahre | 7 | 7 | 0 | 9 | 12 | + 3 |
| 10 bis 19 Jahre | 14 | 13 | -1 | 16 | 17 | + 1 |
| 20 Jahre und mehr | 35 | 33 | - 2 | 33 | 33 | 0 |
| seit Geburt | 32 | 36 | + 4 | 11 | 11 | 0 |
| Nennungen = 100 % | 2 013 | 1 962 | X | 2 007 | 1 928 | X |

Tabelle 3: Wohndauer in Münster 2005 - nach Geschlecht

| Wohndauer der Befragten in Münster 2005 | | | |
|---|------------|--------|-----------|
| in Jahren | Geschlecht | | |
| | Männer | Frauen | Differenz |
| | % | % | %-Punkte |
| | (1) | (2) | (3) |
| bis 1 Jahr | 1 | 2 | + 1 |
| 2 bis 5 Jahre | 10 | 9 | - 1 |
| 6 bis 9 Jahre | 7 | 7 | 0 |
| 10 bis 19 Jahre | 11 | 15 | + 4 |
| 20 Jahre und mehr | 31 | 35 | + 4 |
| seit Geburt | 39 | 33 | - 6 |
| Nennungen = 100 % | 915 | 1 047 | X |

Tabelle 4: Zufriedenheit mit der Wohngegend in Münster 2005

| Merkmal | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100% |
|--|------------------------|-----------|--------------------------------------|--------------------|--------------------------|-----------------|---------------------|
| | sehr zufrieden | zufrieden | mehr oder weniger zufrieden | nicht zufrieden | sehr un- zufrieden | Mittel- wert | |
| | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Geschlecht | | | | | | | |
| Männer | 36 | 47 | 14 | 2 | 1 | 1,8 | 916 |
| Frauen | 37 | 44 | 14 | 3 | 1 | 1,9 | 1 044 |
| Altersgruppe | | | | | | | |
| 18 - 29 Jahre | 37 | 44 | 15 | 3 | 1 | 1,9 | 313 |
| 30 - 44 Jahre | 34 | 51 | 12 | 3 | 1 | 1,8 | 582 |
| 45 - 59 Jahre | 40 | 44 | 13 | 2 | 2 | 1,8 | 457 |
| 60 Jahre und älter | 37 | 43 | 16 | 2 | 1 | 1,9 | 578 |
| Haushaltsgröße | | | | | | | |
| 1 Person | 42 | 45 | 12 | 1 | 1 | 1,7 | 354 |
| 2 Personen | 36 | 45 | 15 | 3 | 1 | 1,9 | 827 |
| 3 Personen | 36 | 44 | 15 | 3 | 2 | 1,9 | 286 |
| 4 Personen | 29 | 53 | 14 | 3 | 1 | 1,9 | 293 |
| 5 und mehr Personen | 45 | 42 | 8 | 3 | 2 | 1,8 | 119 |
| Haushaltsstruktur | | | | | | | |
| mit Kind(ern) unter 18 Jahren | 33 | 51 | 13 | 2 | 1 | 1,9 | 523 |
| ohne Kind(er) bzw. nur mit Kind(ern) ab 18 Jahren | 38 | 44 | 14 | 2 | 1 | 1,8 | 1 436 |
| Familienstand | | | | | | | |
| ledig | 42 | 43 | 12 | 2 | 1 | 1,8 | 610 |
| verheiratet | 34 | 47 | 15 | 2 | 1 | 1,9 | 1 108 |
| verwitwet / geschieden | 35 | 47 | 13 | 3 | 2 | 1,9 | 186 |
| Fortsetzung | | | | | | | |

noch Tabelle 4: Zufriedenheit mit der Wohngegend in Münster 2005

| Merkmal | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100% |
|---|------------------------|-----------|-----------------------------|-----------------|------------------|------------|---------------------|
| | sehr zufrieden | zufrieden | mehr oder weniger zufrieden | nicht zufrieden | sehr unzufrieden | Mittelwert | |
| | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Bildungsabschluss | | | | | | | |
| Volks- / Hauptschule | 35 | 45 | 16 | 3 | 1 | 1,9 | 338 |
| Realschule | 38 | 42 | 16 | 3 | 3 | 1,9 | 359 |
| Fachhochschulreife | 34 | 46 | 16 | 4 | 1 | 1,9 | 185 |
| allg. Hochschulreife | 36 | 47 | 15 | . | . | 1,8 | 393 |
| (FH-) Hochschulabschluss | 42 | 47 | 9 | 2 | 1 | 1,7 | 516 |
| Berufliche / soziale Stellung | | | | | | | |
| ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 37 | 49 | 11 | 2 | 1 | 1,8 | 628 |
| unternehmerisch / freiberuflich tätig | 45 | 40 | 9 | 4 | 1 | 1,8 | 150 |
| teilzeitbeschäftigt | 34 | 50 | 13 | 2 | 1 | 1,9 | 227 |
| Schüler/-in, Student/-in | 38 | 42 | 16 | 2 | 1 | 1,9 | 184 |
| Rentner/-in, Pensionär/-in | 36 | 43 | 17 | 2 | 1 | 1,9 | 541 |
| Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 33 | 44 | 18 | 3 | 1 | 1,9 | 178 |
| Stadtbezirk | | | | | | | |
| Stadtbezirk Mitte | 42 | 44 | 11 | 1 | 0 | 1,7 | 808 |
| davon | | | | | | | |
| - Altstadt / Innenstadtring | 46 | 42 | 10 | 2 | 1 | 1,7 | 402 |
| - Mitte-Süd | 35 | 50 | 14 | . | . | 1,8 | 204 |
| - Mitte-Nordost | 43 | 43 | 12 | . | . | 1,7 | 202 |
| Außenstadtbezirke | 33 | 46 | 16 | 3 | 2 | 1,9 | 1 143 |
| davon | | | | | | | |
| - West | 32 | 51 | 14 | 2 | 1 | 1,9 | 352 |
| - Nord | 15 | 52 | 23 | 6 | 4 | 2,3 | 173 |
| - Ost | 45 | 40 | 13 | . | . | 1,7 | 172 |
| - Südost | 36 | 39 | 20 | 4 | 2 | 2,0 | 214 |
| - Hilstrup | 36 | 47 | 13 | . | . | 1,8 | 232 |
| Insgesamt | 37 | 46 | 14 | 2 | 1 | 1,9 | 1 960 |

Tabelle 5: Bekanntheit und Nutzung der Münster Information (Bürgerberatung) und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 in 2005 - nach Geschlecht

| Stadthäuser der Stadtverwaltung | Geschlecht | Bekannt ? | | | | Bisher genutzt ? | | | | | |
|--|------------------|-----------|---------------|-----------|-------------------|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------|
| | | Ja | teils / teils | Nein | Nennungen = 100 % | JA | davon: | | | Nein | Nennungen = 100 % |
| | | % | % | % | absolut | % | Ja, 1 x | Ja, 2 x | Ja, öfter | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) |
| Stadthaus 1 "Münster Information" (Bürgerberatung) | Männer | 74 | 13 | 13 | 905 | 69 | 11 | 12 | 46 | 31 | 880 |
| | Frauen | 81 | 10 | 9 | 1 045 | 76 | 13 | 13 | 50 | 24 | 1 009 |
| | Insgesamt | 78 | 11 | 11 | 1 950 | 73 | 12 | 12 | 48 | 27 | 1 889 |
| Stadthaus 2 Kundenzentrum "Soziales" | Männer | 40 | 13 | 46 | 839 | 18 | 8 | 4 | 6 | 82 | 800 |
| | Frauen | 39 | 13 | 48 | 923 | 17 | 8 | 3 | 5 | 83 | 890 |
| | Insgesamt | 40 | 13 | 47 | 1 762 | 17 | 8 | 3 | 6 | 83 | 1 690 |
| Stadthaus 3 Kundenzentrum "Planen Bauen Umwelt" hier: Planen und Bauen | Männer | 28 | 12 | 60 | 841 | 13 | 7 | 2 | 4 | 87 | 795 |
| | Frauen | 27 | 9 | 64 | 919 | 9 | 5 | 2 | 2 | 91 | 875 |
| | Insgesamt | 27 | 10 | 62 | 1 760 | 11 | 6 | 2 | 3 | 89 | 1 670 |
| Stadthaus 3 Kundenzentrum "Planen Bauen Umwelt" hier: Umweltberatung | Männer | 25 | 13 | 62 | 800 | 11 | 6 | 2 | 2 | 89 | 771 |
| | Frauen | 26 | 12 | 63 | 891 | 9 | 5 | 2 | 2 | 91 | 856 |
| | Insgesamt | 26 | 12 | 62 | 1 691 | 10 | 5 | 2 | 2 | 90 | 1 627 |

Tabelle 6: Bekanntheit und Nutzung der Münster Information (Bürgerberatung) und der Kundenzentren in den Stadthäusern 2 und 3 in 2005 - nach Altersgruppen

| Stadthäuser der Stadtverwaltung | Geschlecht | Bekannt ? | | | | Bisher genutzt ? | | | | | |
|--|------------------|-----------|---------------|-----------|-------------------|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------|
| | | Ja | teils / teils | Nein | Nennungen = 100 % | JA | davon: | | | Nein | Nennungen = 100 % |
| | | | | | | | Ja, 1 x | Ja, 2 x | Ja, öfter | | |
| | | % | % | % | absolut | % | % | % | % | absolut | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | | |
| Stadthaus 1 "Münster Information" (Bürgerberatung) | 18 - 29 J. | 75 | 11 | 13 | 315 | 70 | 12 | 11 | 46 | 30 | 313 |
| | 30 - 44 J. | 84 | 9 | 6 | 583 | 81 | 11 | 13 | 57 | 19 | 574 |
| | 45 - 59 J. | 77 | 12 | 11 | 460 | 71 | 10 | 12 | 49 | 29 | 442 |
| | 60 J. u. älter | 74 | 13 | 13 | 563 | 66 | 14 | 13 | 40 | 34 | 531 |
| | Insgesamt | 78 | 11 | 11 | 1 950 | 73 | 12 | 12 | 48 | 27 | 1 889 |
| Stadthaus 2 Kundenzentrum "Soziales" | 18 - 29 J. | 35 | 17 | 48 | 313 | 15 | 9 | 3 | 3 | 85 | 306 |
| | 30 - 44 J. | 40 | 12 | 48 | 566 | 17 | 7 | 3 | 7 | 83 | 550 |
| | 45 - 59 J. | 44 | 12 | 44 | 423 | 18 | 8 | 3 | 7 | 82 | 401 |
| | 60 J. u. älter | 39 | 11 | 49 | 435 | 17 | 8 | 3 | 5 | 83 | 409 |
| | Insgesamt | 40 | 13 | 47 | 1 762 | 17 | 8 | 3 | 6 | 83 | 1 690 |
| Stadthaus 3 Kundenzentrum "Planen Bauen Umwelt" hier: Planen und Bauen | 18 - 29 J. | 15 | 10 | 75 | 312 | 4 | 3 | . | . | 96 | 300 |
| | 30 - 44 J. | 25 | 12 | 63 | 569 | 12 | 7 | 2 | 2 | 88 | 552 |
| | 45 - 59 J. | 33 | 11 | 56 | 423 | 12 | 6 | 2 | 4 | 89 | 400 |
| | 60 J. u. älter | 33 | 9 | 58 | 430 | 13 | 6 | 3 | 4 | 87 | 394 |
| | Insgesamt | 27 | 10 | 62 | 1 760 | 11 | 6 | 2 | 3 | 89 | 1 670 |
| Stadthaus 3 Kundenzentrum "Planen Bauen Umwelt" hier: Umweltberatung | 18 - 29 J. | 14 | 9 | 77 | 307 | 4 | 4 | . | . | 96 | 294 |
| | 30 - 44 J. | 22 | 13 | 65 | 552 | 7 | 4 | 1 | 2 | 93 | 536 |
| | 45 - 59 J. | 32 | 14 | 54 | 406 | 11 | 6 | 2 | 3 | 89 | 388 |
| | 60 J. u. älter | 33 | 12 | 56 | 403 | 15 | 8 | 4 | 4 | 85 | 388 |
| | Insgesamt | 26 | 12 | 62 | 1 691 | 10 | 5 | 2 | 2 | 90 | 1 627 |

**Tabelle 7: Kommunale Beteiligungsrechte in Münster 2005
- nach Geschlecht**

| Art des Rechtes | Geschlecht | Beteiligungsrechte bekannt? | | | | Nutzung vorstellbar? | | | | |
|--|------------------|-----------------------------|---------------|-----------|-------------------|----------------------|------------|-----------|------------|-------------------|
| | | Ja | teils / teils | Nein | Nennungen = 100 % | Ja | vielleicht | Nein | weiß nicht | Nennungen = 100 % |
| | | % | % | % | absolut | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) |
| Bürgerbegehren und Bürgerentscheid | Männer | 57 | 22 | 21 | 895 | 45 | 35 | 10 | 10 | 860 |
| | Frauen | 52 | 22 | 26 | 985 | 46 | 33 | 11 | 10 | 949 |
| | Insgesamt | 54 | 22 | 24 | 1 880 | 46 | 34 | 11 | 10 | 1 809 |
| Anregungen und Beschwerden | Männer | 42 | 30 | 28 | 909 | 34 | 47 | 10 | 9 | 878 |
| | Frauen | 38 | 32 | 30 | 1 024 | 33 | 45 | 11 | 11 | 987 |
| | Insgesamt | 40 | 31 | 29 | 1 933 | 33 | 46 | 11 | 10 | 1 865 |
| Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | Männer | 37 | 23 | 39 | 895 | 29 | 45 | 15 | 11 | 864 |
| | Frauen | 36 | 22 | 41 | 988 | 29 | 42 | 16 | 12 | 948 |
| | Insgesamt | 37 | 23 | 40 | 1 883 | 29 | 44 | 15 | 12 | 1 812 |

**Tabelle 8: Kommunale Beteiligungsrechte in Münster 2005
- nach Altersgruppen**

| Art des Rechtes | Altersgruppe | Beteiligungsrechte bekannt? | | | | Nutzung vorstellbar? | | | | |
|--|------------------|-----------------------------|---------------|-----------|-------------------|----------------------|------------|-----------|------------|-------------------|
| | | Ja | teils / teils | Nein | Nennungen = 100 % | Ja | vielleicht | Nein | weiß nicht | Nennungen = 100 % |
| | | % | % | % | absolut | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) |
| Bürgerbegehren und Bürgerentscheid | 18 - 29 J. | 44 | 24 | 32 | 315 | 41 | 36 | 9 | 14 | 310 |
| | 30 - 44 J. | 53 | 25 | 23 | 583 | 46 | 36 | 8 | 9 | 571 |
| | 45 - 59 J. | 60 | 19 | 21 | 449 | 50 | 30 | 11 | 9 | 435 |
| | 60 J. u. älter | 56 | 21 | 23 | 507 | 43 | 33 | 14 | 9 | 467 |
| | Insgesamt | 54 | 22 | 24 | 1 880 | 46 | 34 | 11 | 10 | 1 809 |
| Anregungen und Beschwerden | 18 - 29 J. | 29 | 37 | 34 | 315 | 18 | 55 | 10 | 16 | 309 |
| | 30 - 44 J. | 36 | 33 | 32 | 584 | 36 | 46 | 8 | 11 | 578 |
| | 45 - 59 J. | 43 | 31 | 26 | 456 | 37 | 44 | 11 | 8 | 437 |
| | 60 J. u. älter | 48 | 26 | 26 | 550 | 36 | 43 | 13 | 8 | 514 |
| | Insgesamt | 40 | 31 | 29 | 1 933 | 33 | 46 | 11 | 10 | 1 865 |
| Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | 18 - 29 J. | 18 | 22 | 59 | 315 | 18 | 49 | 15 | 17 | 310 |
| | 30 - 44 J. | 34 | 24 | 42 | 583 | 29 | 48 | 12 | 11 | 572 |
| | 45 - 59 J. | 46 | 21 | 33 | 448 | 35 | 41 | 15 | 9 | 428 |
| | 60 J. u. älter | 43 | 23 | 33 | 511 | 32 | 38 | 20 | 11 | 477 |
| | Insgesamt | 37 | 23 | 40 | 1 883 | 29 | 44 | 15 | 12 | 1 812 |

Tabelle 9: Gründe für Nicht-Nutzung von Kommunalen Beteiligungsrechten in Münster 2005

| Merkmal | Gründe für Nichtnutzung* | | | | | | Personen mit Angaben = 100% absolut (7) |
|---|--|---------------------------------------|---|------------------------------------|-------------------------|-----------------|---|
| | Ich sehe hierbei keine Erfolgsaussichten | Ist mir zu aufwendig / zu kompliziert | Ich weiß nicht, wie ich das machen soll | Ich halte dies für nicht notwendig | Interessiert mich nicht | Sonstige Gründe | |
| | % | % | % | % | % | % | |
| | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | |
| Geschlecht | | | | | | | |
| Männer | 47 | 30 | 22 | 17 | 8 | 3 | 420 |
| Frauen | 43 | 32 | 22 | 16 | 8 | 5 | 513 |
| Altersgruppe | | | | | | | |
| 18 - 29 Jahre | 29 | 29 | 30 | 25 | 18 | 3 | 155 |
| 30 - 44 Jahre | 48 | 38 | 26 | 15 | 7 | 6 | 251 |
| 45 - 59 Jahre | 48 | 28 | 23 | 13 | 7 | 5 | 190 |
| 60 Jahre und älter | 49 | 29 | 14 | 16 | 4 | 3 | 319 |
| Haushaltsgröße | | | | | | | |
| 1 Person | 43 | 37 | 27 | 17 | 7 | 4 | 176 |
| 2 Personen | 49 | 29 | 18 | 16 | 6 | 3 | 381 |
| 3 Personen | 47 | 30 | 22 | 14 | 11 | 4 | 135 |
| 4 Personen | 39 | 33 | 24 | 18 | 13 | 4 | 135 |
| 5 und mehr Personen | (29) | (31) | (35) | (21) | . | . | 52 |
| Haushaltsstruktur | | | | | | | |
| mit Kind(ern) unter 18 J. | 42 | 33 | 27 | 14 | 10 | 5 | 243 |
| ohne Kind(er) bzw. nur mit Kind(ern) ab 18 Jahren | 46 | 30 | 20 | 17 | 7 | 4 | 689 |
| Familienstand | | | | | | | |
| ledig | 38 | 32 | 26 | 22 | 12 | 6 | 286 |
| verheiratet | 49 | 30 | 20 | 14 | 7 | 3 | 524 |
| verwitwet, geschieden | 44 | 38 | 28 | 12 | 3 | 3 | 90 |
| Fortsetzung | | | | | | | |

*) Mehrfachnennungen möglich (Ø-Zahl: 1,3 Nennungen pro Person)

noch Tabelle 9: Gründe für Nicht-Nutzung von Kommunalen Beteiligungsrechten in Münster 2005

| Merkmal | Gründe für Nichtnutzung* | | | | | | Personen mit Angaben = 100% |
|--|--|---------------------------------------|---|------------------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------------------|
| | Ich sehe hierbei keine Erfolgsaussichten | Ist mir zu aufwendig / zu kompliziert | Ich weiß nicht, wie ich das machen soll | Ich halte dies für nicht notwendig | Interessiert mich nicht | Sonstige Gründe | |
| | % | % | % | % | % | % | |
| | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | |
| Bildungsabschluss | | | | | | | |
| Volks- / Hauptschule | 39 | 30 | 22 | 14 | 8 | 2 | 204 |
| Realschule | 48 | 29 | 18 | 14 | 8 | 2 | 181 |
| Fachhochschulreife | 52 | 22 | 27 | 11 | 12 | . | 83 |
| allg. Hochschulreife | 42 | 36 | 28 | 22 | 8 | 6 | 176 |
| (FH-) Hochschulabschluss | 50 | 35 | 15 | 21 | 7 | 9 | 195 |
| Berufliche / Soziale Stellung | | | | | | | |
| ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 44 | 32 | 24 | 19 | 10 | 4 | 270 |
| unternehmerisch / freiberuflich tätig | (55) | (35) | (22) | (13) | (12) | (5) | 60 |
| teilzeitbeschäftigt | 45 | 37 | 25 | 11 | 7 | 9 | 92 |
| Schüler/-in, Student/-in | 29 | 33 | 29 | 31 | 10 | 2 | 83 |
| Rentner/-in, Pensionär/-in | 48 | 28 | 16 | 16 | 5 | 4 | 308 |
| Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 45 | 34 | 24 | 9 | 10 | 3 | 94 |
| Stadtbezirk | | | | | | | |
| Stadtbezirk Mitte | 45 | 32 | 24 | 17 | 7 | 6 | 352 |
| davon | | | | | | | |
| - Altstadt / Innenstadtring | 45 | 34 | 24 | 17 | 8 | 5 | 169 |
| - Mitte-Süd | 43 | 26 | 27 | 16 | 7 | 2 | 90 |
| - Mitte-Nordost | 48 | 32 | 20 | 17 | 5 | 10 | 93 |
| Außenstadtbezirke | 45 | 31 | 21 | 16 | 9 | 3 | 574 |
| davon | | | | | | | |
| - West | 43 | 31 | 23 | 17 | 10 | 4 | 169 |
| - Nord | 44 | 27 | 16 | 13 | 14 | 2 | 93 |
| - Ost | 53 | 29 | 19 | 19 | 8 | 5 | 93 |
| - Südost | 45 | 28 | 21 | 17 | 5 | 4 | 92 |
| - Hilstrup | 43 | 37 | 22 | 15 | 7 | 1 | 127 |
| Insgesamt | 45 | 31 | 22 | 17 | 8 | 4 | 933 |

*) Mehrfachnennungen möglich (Ø-Zahl: 1,3 Nennungen pro Person)

Tabelle 10: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Münster 2005

| Angebote und Einrichtungen in Münster | Geschlecht | Grad der Zufriedenheit | | | | | Mittelwert | Nennungen = 100%* |
|--|------------------|------------------------|-----------|-----------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr oder weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | Ø (6) | absolut (7) |
| Verdienstmöglichkeiten | Männer | 3 | 47 | 35 | 11 | 2 | 2,6 | 746 |
| | Frauen | 3 | 45 | 38 | 11 | 3 | 2,7 | 777 |
| | Insgesamt | 3 | 46 | 37 | 11 | 3 | 2,6 | 1 523 |
| Angebot an Arbeitsplätzen | Männer | 1 | 22 | 41 | 27 | 9 | 3,2 | 735 |
| | Frauen | 1 | 20 | 39 | 32 | 8 | 3,3 | 746 |
| | Insgesamt | 1 | 21 | 40 | 30 | 8 | 3,2 | 1 481 |
| Einkaufsmöglichkeiten | Männer | 23 | 57 | 14 | 5 | 1 | 2,0 | 913 |
| | Frauen | 25 | 52 | 16 | 5 | 1 | 2,1 | 1 037 |
| | Insgesamt | 24 | 54 | 15 | 5 | 1 | 2,0 | 1 950 |
| Freizeitmöglichkeiten | Männer | 18 | 55 | 20 | 5 | 1 | 2,1 | 886 |
| | Frauen | 20 | 57 | 19 | 3 | 1 | 2,1 | 984 |
| | Insgesamt | 19 | 56 | 20 | 4 | 1 | 2,1 | 1 870 |
| Versorgung mit Bussen und Bahnen | Männer | 20 | 51 | 20 | 7 | 2 | 2,2 | 867 |
| | Frauen | 19 | 51 | 20 | 8 | 2 | 2,2 | 982 |
| | Insgesamt | 19 | 51 | 20 | 8 | 2 | 2,2 | 1 849 |
| Ausbau und Zustand des Straßennetzes | Männer | 8 | 46 | 31 | 11 | 5 | 2,6 | 900 |
| | Frauen | 7 | 52 | 30 | 9 | 2 | 2,5 | 969 |
| | Insgesamt | 7 | 49 | 30 | 10 | 3 | 2,5 | 1 869 |
| Ausbau und Zustand des Radwegenetzes | Männer | 33 | 49 | 13 | 4 | 1 | 1,9 | 896 |
| | Frauen | 32 | 49 | 15 | 3 | 1 | 1,9 | 987 |
| | Insgesamt | 33 | 49 | 14 | 4 | 1 | 1,9 | 1 883 |
| Kindergärten | Männer | 10 | 55 | 27 | 6 | 2 | 2,3 | 483 |
| | Frauen | 10 | 54 | 25 | 7 | 3 | 2,4 | 518 |
| | Insgesamt | 10 | 55 | 26 | 7 | 3 | 2,4 | 1 001 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder | Männer | 8 | 44 | 36 | 10 | 2 | 2,5 | 568 |
| | Frauen | 8 | 42 | 38 | 10 | 3 | 2,6 | 607 |
| | Insgesamt | 8 | 43 | 37 | 10 | 2 | 2,6 | 1 175 |
| Angebote an Kinder- und Jugendeinrichtungen | Männer | 4 | 34 | 42 | 16 | 3 | 2,8 | 498 |
| | Frauen | 5 | 34 | 41 | 15 | 4 | 2,8 | 545 |
| | Insgesamt | 5 | 34 | 42 | 16 | 4 | 2,8 | 1 043 |
| Versorgung mit Sportanlagen | Männer | 10 | 55 | 26 | 6 | 2 | 2,3 | 757 |
| | Frauen | 10 | 58 | 27 | 4 | 1 | 2,3 | 785 |
| | Insgesamt | 10 | 57 | 27 | 5 | 1 | 2,3 | 1 542 |
| Ausbau und Zustand der Park- und Grünanlagen | Männer | 15 | 54 | 25 | 5 | 2 | 2,3 | 893 |
| | Frauen | 11 | 57 | 24 | 7 | 1 | 2,3 | 1 005 |
| | Insgesamt | 13 | 55 | 25 | 6 | 1 | 2,3 | 1 898 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

noch Tabelle 10: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Münster 2005

| Angebote und Einrichtungen in Münster | Geschlecht | Grad der Zufriedenheit | | | | | Mittelwert | Nennungen = 100%* |
|---|------------------|------------------------|-----------|-----------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr oder weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | Ø (6) | absolut (7) |
| Angebot an Theater- und Konzertveranstaltungen | Männer | 10 | 55 | 25 | 8 | 2 | 2,4 | 805 |
| | Frauen | 14 | 57 | 21 | 6 | 2 | 2,3 | 930 |
| | Insgesamt | 12 | 56 | 23 | 7 | 2 | 2,3 | 1 735 |
| Angebot an Discos, Tanz, Pop-Konzerten u. ä. | Männer | 8 | 43 | 36 | 9 | 3 | 2,6 | 632 |
| | Frauen | 6 | 45 | 33 | 12 | 4 | 2,6 | 655 |
| | Insgesamt | 7 | 44 | 34 | 11 | 3 | 2,6 | 1 287 |
| Angebot an öffentlichen Büchereien | Männer | 25 | 59 | 14 | 2 | 0 | 1,9 | 779 |
| | Frauen | 26 | 61 | 11 | 2 | 0 | 1,9 | 915 |
| | Insgesamt | 26 | 60 | 13 | 2 | 0 | 1,9 | 1 694 |
| Angebot an frauenspezifischen Einrichtungen | Männer | 7 | 40 | 45 | 7 | 1 | 2,5 | 274 |
| | Frauen | 4 | 49 | 38 | 7 | 2 | 2,5 | 517 |
| | Insgesamt | 5 | 46 | 40 | 7 | 1 | 2,5 | 791 |
| Bildungsangebote für Familien | Männer | 5 | 50 | 37 | 6 | 2 | 2,5 | 462 |
| | Frauen | 8 | 61 | 25 | 5 | 1 | 2,3 | 566 |
| | Insgesamt | 7 | 56 | 30 | 5 | 1 | 2,4 | 1 028 |
| Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfe | Männer | 5 | 44 | 36 | 11 | 4 | 2,6 | 346 |
| | Frauen | 5 | 43 | 38 | 11 | 4 | 2,7 | 390 |
| | Insgesamt | 5 | 44 | 37 | 11 | 4 | 2,6 | 736 |
| Sauberkeit der Luft | Männer | 9 | 47 | 32 | 10 | 3 | 2,5 | 809 |
| | Frauen | 4 | 45 | 37 | 12 | 2 | 2,6 | 869 |
| | Insgesamt | 7 | 46 | 34 | 11 | 3 | 2,6 | 1 678 |
| Versorgung mit Wohnungen | Männer | 7 | 45 | 31 | 14 | 3 | 2,6 | 751 |
| | Frauen | 5 | 50 | 31 | 12 | 3 | 2,6 | 798 |
| | Insgesamt | 6 | 48 | 31 | 13 | 3 | 2,6 | 1 549 |
| Ruhige Straßen im Wohnviertel | Männer | 15 | 48 | 23 | 9 | 4 | 2,4 | 896 |
| | Frauen | 14 | 45 | 27 | 9 | 4 | 2,4 | 993 |
| | Insgesamt | 15 | 47 | 25 | 9 | 4 | 2,4 | 1 889 |
| Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt | Männer | 16 | 54 | 22 | 7 | 1 | 2,2 | 888 |
| | Frauen | 15 | 55 | 25 | 5 | 1 | 2,2 | 987 |
| | Insgesamt | 16 | 54 | 23 | 6 | 1 | 2,2 | 1 875 |
| Angebot an Parkplätzen in der Innenstadt | Männer | 9 | 33 | 28 | 20 | 10 | 2,9 | 853 |
| | Frauen | 8 | 33 | 28 | 20 | 12 | 2,9 | 895 |
| | Insgesamt | 9 | 33 | 28 | 20 | 11 | 2,9 | 1 748 |
| Angebot an Gaststätten, Restaurants u.a. Möglichkeiten zum Ausgehen | Männer | 25 | 56 | 16 | 3 | 0 | 2,0 | 887 |
| | Frauen | 23 | 58 | 16 | 2 | 0 | 2,0 | 988 |
| | Insgesamt | 24 | 57 | 16 | 2 | 0 | 2,0 | 1 875 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

Tabelle 11: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Münster 1995, 2000 und 2005

| Angebote und Einrichtungen in Münster | Jahr der Bürgerumfrage | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|------------------------|------------------------|-----------|-----------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr oder weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Verdienstmöglichkeiten | 1995 | 6 | 50 | 32 | 9 | 2 | 2,5 | 1 337 |
| | 2000 | 5 | 52 | 33 | 8 | 2 | 2,5 | 1 584 |
| | 2005 | 3 | 46 | 37 | 11 | 3 | 2,6 | 1 523 |
| Angebot an Arbeitsplätzen | 1996 | . | . | . | . | . | 3,3*** | . |
| | 2000 | 2 | 32 | 42 | 20 | 4 | 2,9 | 1 494 |
| | 2005 | 1 | 21 | 40 | 30 | 8 | 3,2 | 1 481 |
| Einkaufsmöglichkeiten | 1995 | 25 | 57 | 15 | 3 | 1 | 2,0 | 1 839 |
| | 2000 | 23 | 50 | 19 | 7 | 2 | 2,2 | 2 027 |
| | 2005 | 24 | 54 | 15 | 5 | 1 | 2,0 | 1 950 |
| Freizeitmöglichkeiten | 1995 | 17 | 56 | 21 | 5 | 1 | 2,2 | 1 711 |
| | 2000 | 13 | 51 | 26 | 8 | 2 | 2,3 | 1 946 |
| | 2005 | 19 | 56 | 20 | 4 | 1 | 2,1 | 1 870 |
| Versorgung mit Bussen und Bahnen | 1995 | 15 | 44 | 25 | 12 | 4 | 2,5 | 1 753 |
| | 2000 | 18 | 49 | 21 | 9 | 3 | 2,3 | 1 966 |
| | 2005 | 19 | 51 | 20 | 8 | 2 | 2,2 | 1 849 |
| Ausbau und Zustand des Straßennetzes | 1995 | 11 | 52 | 26 | 8 | 3 | 2,4 | 1 696 |
| | 2000 | 8 | 50 | 28 | 10 | 4 | 2,5 | 1 955 |
| | 2005 | 7 | 49 | 30 | 10 | 3 | 2,5 | 1 869 |
| Ausbau und Zustand des Radwegenetzes | 1995 | 32 | 45 | 16 | 5 | 1 | 2,0 | 1 738 |
| | 2000 | 29 | 50 | 15 | 5 | 1 | 2,0 | 1 954 |
| | 2005 | 33 | 49 | 14 | 4 | 1 | 1,9 | 1 883 |
| Kindergärten | 1995 | 12 | 49 | 25 | 10 | 4 | 2,4 | 831 |
| | 2000 | 16 | 61 | 17 | 4 | 1 | 2,1 | 1 060 |
| | 2005 | 10 | 55 | 26 | 7 | 3 | 2,4 | 1 001 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder | 1995 | 8 | 35 | 30 | 20 | 7 | 2,8 | 1 002 |
| | 2000 | . | . | . | . | . | 2,7** | . |
| | 2005 | 8 | 43 | 37 | 10 | 2 | 2,6 | 1 175 |
| Angebote an Kinder- und Jugendeinrichtungen | 1995 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 5 | 34 | 42 | 16 | 4 | 2,8 | 1 043 |
| Versorgung mit Sportanlagen (1995 und 2000: + Schwimmbäder) | 1995 | (20) | (53) | (20) | (6) | (1) | (2,2) | (1 668) |
| | 2000 | (15) | (53) | (23) | (7) | (2) | (2,3) | (1 862) |
| | 2005 | 10 | 57 | 27 | 5 | 1 | 2,3 | 1 542 |
| Ausbau und Zustand der Park- und Grünanlagen | 1995 | 17 | 51 | 24 | 6 | 2 | 2,3 | 1 757 |
| | 2000 | 13 | 46 | 31 | 8 | 2 | 2,4 | 1 970 |
| | 2005 | 13 | 55 | 25 | 6 | 1 | 2,3 | 1 898 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

***) in 2000 nicht abgefragt, aber in 1999 und 2001 mit gleichem Mittelwert ermittelt

**) Wert für 1996 (hier erstmals abgefragt)

noch Tabelle 11: Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen in Münster 1995, 2000 und 2005

| Angebote und Einrichtungen in Münster | Jahr der Bürgerumfrage | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|------------------------|------------------------|-----------|-----------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr oder weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Angebot an Theater- und Konzertveranstaltungen | 1995 | 14 | 48 | 28 | 8 | 2 | 2,4 | 1 574 |
| | 2000 | 10 | 49 | 30 | 9 | 3 | 2,5 | 1 775 |
| | 2005 | 12 | 56 | 23 | 7 | 2 | 2,3 | 1 735 |
| Angebot an Discos, Tanz, Pop-Konzerten u. ä. | 1995 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 7 | 44 | 34 | 11 | 3 | 2,6 | 1 287 |
| Angebot an öffentlichen Büchereien | 1995 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 26 | 60 | 13 | 2 | 0 | 1,9 | 1 694 |
| Angebot an frauenspezifischen Einrichtungen | 1995 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 5 | 46 | 40 | 7 | 1 | 2,5 | 791 |
| Bildungsangebote für Familien | 1995 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 7 | 56 | 30 | 5 | 1 | 2,4 | 1 028 |
| Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfe | 1995 | 5 | 38 | 39 | 13 | 5 | 2,8 | 651 |
| | 2000 | 7 | 42 | 40 | 8 | 3 | 2,6 | 757 |
| | 2005 | 5 | 44 | 37 | 11 | 4 | 2,6 | 736 |
| Sauberkeit der Luft | 1995 | 9 | 41 | 35 | 12 | 4 | 2,6 | 1 648 |
| | 2000 | 8 | 50 | 31 | 9 | 2 | 2,5 | 1 793 |
| | 2005 | 7 | 46 | 34 | 11 | 3 | 2,6 | 1 678 |
| Versorgung mit Wohnungen | 1995 | 4 | 22 | 30 | 29 | 15 | 3,3 | 1 506 |
| | 2000 | 8 | 48 | 30 | 11 | 3 | 2,5 | 1 619 |
| | 2005 | 6 | 48 | 31 | 13 | 3 | 2,6 | 1 549 |
| Ruhige Straßen im Wohnviertel | 1995 | 13 | 41 | 29 | 12 | 5 | 2,6 | 1 746 |
| | 2000 | . | . | . | . | . | 2,5** | . |
| | 2005 | 15 | 47 | 25 | 9 | 4 | 2,4 | 1 889 |
| Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt | 1995 | 18 | 52 | 24 | 5 | 1 | 2,2 | 1 747 |
| | 2000 | 15 | 51 | 26 | 6 | 2 | 2,3 | 1 964 |
| | 2005 | 16 | 54 | 23 | 6 | 1 | 2,2 | 1 875 |
| Angebot an Parkplätzen in der Innenstadt | 1995 | . | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | 4 | 19 | 26 | 28 | 23 | 3,5 | 1 829 |
| | 2005 | 9 | 33 | 28 | 20 | 11 | 2,9 | 1 748 |
| Angebot an Gaststätten, Restaurants u.a. Möglichkeiten zum Ausgehen | 1995 | 33 | 52 | 12 | 2 | 1 | 1,9 | 1 752 |
| | 2000 | 25 | 56 | 16 | 3 | 1 | 2,0 | 1 971 |
| | 2005 | 24 | 57 | 16 | 2 | 0 | 2,0 | 1 875 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**) in 2000 nicht abgefragt, aber in 1999 und 2001 mit gleichem Mittelwert ermittelt

Tabelle 12: Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 2005

| Angebote und Einrichtungen in Münster | Geschlecht | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|--|------------------|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Verdienstmöglichkeiten | Männer | 41 | 51 | 7 | 1 | 1,7 | 792 |
| | Frauen | 53 | 41 | 6 | 1 | 1,5 | 859 |
| | Insgesamt | 47 | 45 | 7 | 1 | 1,6 | 1 651 |
| Angebot an Arbeitsplätzen | Männer | 63 | 31 | 5 | 1 | 1,4 | 791 |
| | Frauen | 73 | 24 | 1 | 1 | 1,3 | 872 |
| | Insgesamt | 68 | 28 | 3 | 1 | 1,4 | 1 663 |
| Einkaufsmöglichkeiten | Männer | 25 | 58 | 16 | 2 | 1,9 | 857 |
| | Frauen | 31 | 57 | 12 | 0 | 1,8 | 965 |
| | Insgesamt | 28 | 57 | 14 | 1 | 1,9 | 1 822 |
| Freizeitmöglichkeiten | Männer | 26 | 53 | 19 | 2 | 2,0 | 841 |
| | Frauen | 29 | 55 | 14 | 1 | 1,9 | 939 |
| | Insgesamt | 28 | 54 | 17 | 1 | 1,9 | 1 780 |
| Versorgung mit Bussen und Bahnen | Männer | 33 | 46 | 15 | 5 | 1,9 | 843 |
| | Frauen | 44 | 43 | 10 | 3 | 1,7 | 944 |
| | Insgesamt | 39 | 45 | 13 | 4 | 1,8 | 1 787 |
| Ausbau und Zustand des Straßennetzes | Männer | 25 | 50 | 21 | 4 | 2,1 | 847 |
| | Frauen | 22 | 54 | 20 | 3 | 2,1 | 933 |
| | Insgesamt | 23 | 52 | 21 | 4 | 2,1 | 1 780 |
| Ausbau und Zustand des Radwegenetzes | Männer | 42 | 44 | 11 | 2 | 1,7 | 850 |
| | Frauen | 49 | 41 | 8 | 2 | 1,6 | 942 |
| | Insgesamt | 46 | 42 | 9 | 2 | 1,7 | 1 792 |
| Kindergärten | Männer | 47 | 43 | 8 | 3 | 1,7 | 643 |
| | Frauen | 56 | 39 | 3 | 2 | 1,5 | 743 |
| | Insgesamt | 51 | 41 | 5 | 2 | 1,6 | 1 386 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder | Männer | 45 | 43 | 9 | 2 | 1,7 | 694 |
| | Frauen | 58 | 36 | 5 | 1 | 1,5 | 771 |
| | Insgesamt | 52 | 39 | 7 | 2 | 1,6 | 1 465 |
| Angebote an Kinder- und Jugendeinrichtungen | Männer | 42 | 46 | 9 | 2 | 1,7 | 664 |
| | Frauen | 54 | 38 | 6 | 2 | 1,6 | 760 |
| | Insgesamt | 49 | 42 | 8 | 2 | 1,6 | 1 424 |
| Versorgung mit Sportanlagen | Männer | 21 | 50 | 24 | 5 | 2,1 | 786 |
| | Frauen | 28 | 51 | 19 | 2 | 2,0 | 851 |
| | Insgesamt | 25 | 51 | 21 | 3 | 2,0 | 1 637 |
| Ausbau und Zustand der Park- und Grünanlagen | Männer | 25 | 53 | 19 | 2 | 2,0 | 847 |
| | Frauen | 32 | 53 | 14 | 1 | 1,8 | 952 |
| | Insgesamt | 29 | 53 | 17 | 1 | 1,9 | 1 799 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

noch Tabelle 12: Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 2005

| Angebote und Einrichtungen in Münster | Geschlecht | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|------------------|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | Ø | |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | |
| Angebot an Theater- und Konzertveranstaltungen | Männer | 13 | 41 | 35 | 10 | 2,5 | 803 |
| | Frauen | 19 | 49 | 27 | 5 | 2,2 | 921 |
| | Insgesamt | 16 | 45 | 31 | 7 | 2,3 | 1 724 |
| Angebot an Discos, Tanz, Pop-Konzerten u. ä. | Männer | 8 | 33 | 42 | 18 | 2,7 | 710 |
| | Frauen | 12 | 33 | 44 | 11 | 2,6 | 762 |
| | Insgesamt | 10 | 33 | 43 | 14 | 2,6 | 1 472 |
| Angebot an öffentlichen Büchereien | Männer | 21 | 48 | 25 | 6 | 2,2 | 797 |
| | Frauen | 34 | 50 | 15 | 2 | 1,8 | 898 |
| | Insgesamt | 28 | 49 | 20 | 4 | 2,0 | 1 695 |
| Angebot an frauenspezifischen Einrichtungen | Männer | 8 | 37 | 37 | 18 | 2,7 | 478 |
| | Frauen | 14 | 39 | 35 | 12 | 2,5 | 736 |
| | Insgesamt | 11 | 38 | 36 | 14 | 2,6 | 1 214 |
| Bildungsangebote für Familien | Männer | 13 | 51 | 31 | 5 | 2,3 | 615 |
| | Frauen | 24 | 53 | 20 | 3 | 2,0 | 751 |
| | Insgesamt | 19 | 52 | 25 | 4 | 2,1 | 1 366 |
| Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfe | Männer | 29 | 49 | 18 | 4 | 2,0 | 554 |
| | Frauen | 39 | 45 | 13 | 3 | 1,8 | 702 |
| | Insgesamt | 35 | 47 | 15 | 3 | 1,9 | 1 256 |
| Sauberkeit der Luft | Männer | 58 | 35 | 6 | 1 | 1,5 | 834 |
| | Frauen | 66 | 30 | 3 | 1 | 1,4 | 921 |
| | Insgesamt | 62 | 32 | 5 | 1 | 1,4 | 1 755 |
| Versorgung mit Wohnungen | Männer | 35 | 55 | 9 | 2 | 1,8 | 792 |
| | Frauen | 42 | 50 | 7 | 1 | 1,7 | 880 |
| | Insgesamt | 39 | 52 | 8 | 1 | 1,7 | 1 672 |
| Ruhige Straßen im Wohnviertel | Männer | 38 | 50 | 11 | 1 | 1,8 | 855 |
| | Frauen | 45 | 47 | 8 | 1 | 1,7 | 950 |
| | Insgesamt | 41 | 48 | 9 | 1 | 1,7 | 1 805 |
| Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt | Männer | 30 | 51 | 17 | 3 | 1,9 | 841 |
| | Frauen | 31 | 52 | 15 | 2 | 1,9 | 950 |
| | Insgesamt | 31 | 51 | 16 | 2 | 1,9 | 1 791 |
| Angebot an Parkplätzen in der Innenstadt | Männer | 20 | 43 | 24 | 12 | 2,3 | 835 |
| | Frauen | 24 | 41 | 24 | 11 | 2,3 | 911 |
| | Insgesamt | 22 | 42 | 24 | 12 | 2,3 | 1 746 |
| Angebot an Gaststätten, Restaurants u.a. Möglichkeiten zum Ausgehen | Männer | 15 | 55 | 28 | 2 | 2,2 | 845 |
| | Frauen | 16 | 55 | 26 | 2 | 2,2 | 946 |
| | Insgesamt | 16 | 55 | 27 | 2 | 2,2 | 1 791 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

Tabelle 13: Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 1995, 2000 und 2005

| Angebote und Einrichtungen in Münster | Jahr der Bürgerumfrage | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|------------------------|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Verdienstmöglichkeiten | 1995 | 54 | 40 | 5 | 1 | 1,5 | 1 585 |
| | 2000 | 39 | 48 | 10 | 3 | 1,8 | 1 712 |
| | 2005 | 47 | 45 | 7 | 1 | 1,6 | 1 651 |
| Angebot an Arbeitsplätzen | 1996 | . | . | . | . | 1,4**** | . |
| | 2000 | 57 | 35 | 6 | 2 | 1,5 | 1 678 |
| | 2005 | 68 | 28 | 3 | 1 | 1,4 | 1 663 |
| Einkaufsmöglichkeiten | 1995 | 46 | 47 | 6 | 1 | 1,6 | 1 789 |
| | 2000 | 31 | 55 | 12 | 1 | 1,8 | 1 907 |
| | 2005 | 28 | 57 | 14 | 1 | 1,9 | 1 822 |
| Freizeitmöglichkeiten | 1995 | 41 | 50 | 9 | 1 | 1,7 | 1 722 |
| | 2000 | 24 | 54 | 19 | 3 | 2,0 | 1 865 |
| | 2005 | 28 | 54 | 17 | 1 | 1,9 | 1 780 |
| Versorgung mit Bussen und Bahnen | 1995 | 55 | 36 | 8 | 1 | 1,6 | 1 775 |
| | 2000 | 39 | 44 | 13 | 4 | 1,8 | 1 884 |
| | 2005 | 39 | 45 | 13 | 4 | 1,8 | 1 787 |
| Ausbau und Zustand des Straßennetzes | 1995 | 30 | 42 | 22 | 6 | 2,1 | 1 720 |
| | 2000 | 25 | 52 | 19 | 4 | 2,0 | 1 868 |
| | 2005 | 23 | 52 | 21 | 4 | 2,1 | 1 780 |
| Ausbau und Zustand des Radwegenetzes | 1995 | 58 | 34 | 7 | 1 | 1,5 | 1 735 |
| | 2000 | 41 | 44 | 12 | 3 | 1,8 | 1 871 |
| | 2005 | 46 | 42 | 9 | 2 | 1,7 | 1 792 |
| Kindergärten | 1995 | 59 | 36 | 5 | 1 | 1,5 | 1 395 |
| | 2000 | 41 | 45 | 9 | 5 | 1,8 | 1 386 |
| | 2005 | 51 | 41 | 5 | 2 | 1,6 | 1 386 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder | 1995 | 66 | 31 | 2 | 1 | 1,4 | 1 457 |
| | 2000 | . | . | . | . | 1,6*** | . |
| | 2005 | 52 | 39 | 7 | 2 | 1,6 | 1 465 |
| Angebote an Kinder- und Jugendeinrichtungen | 1995 | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 49 | 42 | 8 | 2 | 1,6 | 1 424 |
| Versorgung mit Sportanlagen (1995 und 2000: +Schwimbäder) | 1995 | (26) | (54) | (18) | (2) | (2,0) | (1 724) |
| | 2000 | (16) | (49) | (30) | (4) | (2,2) | (1 828) |
| | 2005 | 25 | 51 | 21 | 3 | 2,0 | 1 637 |
| Ausbau und Zustand der Park- und Grünanlagen | 1995 | 35 | 49 | 15 | 1 | 1,8 | 1 757 |
| | 2000 | 25 | 51 | 21 | 2 | 2,0 | 1 887 |
| | 2005 | 29 | 53 | 17 | 1 | 1,9 | 1 799 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

***) in 2000 nicht abgefragt, aber in 1999 und 2001 mit gleichem Mittelwert ermittelt

****) Wert für 1996

noch Tabelle 13: Wichtigkeit der Lebensbedingungen in Münster 1995, 2000 und 2005

| Angebote und Einrichtungen in Münster | Jahr der Bürgerumfrage | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|------------------------|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | Ø (5) | absolut (6) |
| Angebot an Theater- und Konzertveranstaltungen | 1995 | 22 | 46 | 27 | 5 | 2,1 | 1 683 |
| | 2000 | 13 | 47 | 33 | 7 | 2,3 | 1 764 |
| | 2005 | 16 | 45 | 31 | 7 | 2,3 | 1 724 |
| Angebot an Discos, Tanz, Pop-Konzerten u. ä. | 1995 | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 10 | 33 | 43 | 14 | 2,6 | 1 472 |
| Angebot an öffentlichen Büchereien | 1995 | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 28 | 49 | 20 | 4 | 2,0 | 1 695 |
| Angebot an frauenspezifischen Einrichtungen | 1995 | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 11 | 38 | 36 | 14 | 2,6 | 1 214 |
| Bildungsangebote für Familien | 1995 | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | . | . | . | . | . | . |
| | 2005 | 19 | 52 | 25 | 4 | 2,1 | 1 366 |
| Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfe | 1995 | 48 | 39 | 11 | 2 | 1,7 | 1 233 |
| | 2000 | 31 | 46 | 16 | 6 | 2,0 | 1 233 |
| | 2005 | 35 | 47 | 15 | 3 | 1,9 | 1 256 |
| Sauberkeit der Luft | 1995 | 76 | 21 | 2 | 0 | 1,3 | 834 |
| | 2000 | 60 | 34 | 5 | 0 | 1,5 | 1 820 |
| | 2005 | 62 | 32 | 5 | 1 | 1,4 | 1 755 |
| Versorgung mit Wohnungen | 1995 | 71 | 26 | 3 | 1 | 1,3 | 1 717 |
| | 2000 | 39 | 52 | 8 | 2 | 1,7 | 1 716 |
| | 2005 | 39 | 52 | 8 | 1 | 1,7 | 1 672 |
| Ruhige Straßen im Wohnviertel | 1995 | 55 | 36 | 8 | 1 | 1,6 | 1 769 |
| | 2000 | . | . | . | . | 1,7*** | . |
| | 2005 | 41 | 48 | 9 | 1 | 1,7 | 1 805 |
| Gestaltung und Attraktivität der Innenstadt | 1995 | 34 | 46 | 18 | 2 | 1,9 | 1 739 |
| | 2000 | 19 | 52 | 26 | 3 | 2,1 | 1 837 |
| | 2005 | 31 | 51 | 16 | 2 | 1,9 | 1 791 |
| Angebot an Parkplätzen in der Innenstadt | 1995 | . | . | . | . | . | . |
| | 2000 | 31 | 37 | 20 | 12 | 2,2 | 1 831 |
| | 2005 | 22 | 42 | 24 | 12 | 2,3 | 1 746 |
| Angebot an Gaststätten, Restaurants u.a. Möglichkeiten zum Ausgehen | 1995 | 20 | 47 | 29 | 4 | 2,2 | 1 730 |
| | 2000 | 16 | 51 | 31 | 3 | 2,2 | 1 883 |
| | 2005 | 16 | 55 | 27 | 2 | 2,2 | 1 791 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

***) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

***)) in 2000 nicht abgefragt, aber in 1999 und 2001 mit gleichem Mittelwert ermittelt

**Tabelle 14: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach Geschlecht**

| Grund des Besuches | Geschlecht | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|--|------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------|-----------|---------------------------------|---------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Arbeitsstätte aufsuchen | Männer | 15 | 5 | 1 | 5 | 74 | 869 |
| | Frauen | 15 | 4 | 2 | 3 | 75 | 980 |
| | Insgesamt | 15 | 4 | 2 | 4 | 75 | 1 849 |
| Besuch von Behörden, Ärzten u. ä. | Männer | 4 | 14 | 36 | 37 | 9 | 891 |
| | Frauen | 4 | 15 | 42 | 30 | 9 | 1 008 |
| | Insgesamt | 4 | 15 | 39 | 33 | 9 | 1 899 |
| Freunde / Verwandte besuchen | Männer | 7 | 14 | 15 | 24 | 40 | 876 |
| | Frauen | 8 | 15 | 14 | 22 | 41 | 972 |
| | Insgesamt | 7 | 15 | 15 | 23 | 40 | 1 848 |
| Einkaufen | Männer | 18 | 44 | 26 | 10 | 3 | 909 |
| | Frauen | 20 | 46 | 24 | 7 | 3 | 1 034 |
| | Insgesamt | 19 | 45 | 25 | 8 | 3 | 1 943 |
| Einkaufen mit Kindern | Männer | 3 | 9 | 14 | 14 | 61 | 877 |
| | Frauen | 3 | 9 | 13 | 12 | 63 | 979 |
| | Insgesamt | 3 | 9 | 14 | 13 | 62 | 1 856 |
| Besuch von Gast- stätten, Restaurants, Cafés u. ä. | Männer | 9 | 33 | 34 | 20 | 4 | 902 |
| | Frauen | 7 | 31 | 36 | 21 | 5 | 1 015 |
| | Insgesamt | 8 | 32 | 35 | 21 | 5 | 1 917 |
| Spazieren gehen, Schaufensterbummel | Männer | 8 | 32 | 28 | 26 | 7 | 904 |
| | Frauen | 11 | 33 | 29 | 22 | 6 | 1 020 |
| | Insgesamt | 10 | 32 | 28 | 23 | 6 | 1 924 |
| Besuch von Museen, historischen Gebäuden u.ä. | Männer | 1 | 9 | 41 | 39 | 10 | 901 |
| | Frauen | 2 | 9 | 41 | 40 | 8 | 1 004 |
| | Insgesamt | 2 | 9 | 41 | 40 | 9 | 1 905 |
| Besuch von Veranstaltungen, Festen, Aktionen | Männer | 2 | 10 | 51 | 32 | 5 | 865 |
| | Frauen | 3 | 9 | 49 | 33 | 6 | 943 |
| | Insgesamt | 2 | 9 | 50 | 33 | 6 | 1 808 |

**Tabelle 15: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach Altersgruppen**

| Grund des Besuches | Altersgruppe | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|---|------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------|-----------|---------------------------------|---------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Arbeitsstätte aufsuchen | 18 - 29 Jahre | 25 | 4 | 2 | 4 | 66 | 312 |
| | 30 - 44 Jahre | 15 | 5 | 1 | 3 | 76 | 566 |
| | 45 - 59 Jahre | 18 | 5 | 2 | 5 | 71 | 444 |
| | 60 J. und älter | 7 | 3 | 2 | 4 | 83 | 502 |
| | Insgesamt | 15 | 4 | 2 | 4 | 75 | 1 849 |
| Besuch von Behörden, Ärzten u. ä. | 18 - 29 Jahre | 3 | 12 | 41 | 31 | 14 | 312 |
| | 30 - 44 Jahre | 5 | 11 | 42 | 35 | 8 | 571 |
| | 45 - 59 Jahre | 3 | 16 | 35 | 36 | 10 | 446 |
| | 60 J. und älter | 5 | 19 | 38 | 30 | 7 | 542 |
| | Insgesamt | 4 | 15 | 39 | 33 | 9 | 1 899 |
| Freunde / Verwandte besuchen | 18 - 29 Jahre | 16 | 23 | 12 | 17 | 31 | 310 |
| | 30 - 44 Jahre | 8 | 13 | 15 | 26 | 39 | 566 |
| | 45 - 59 Jahre | 5 | 12 | 13 | 24 | 46 | 444 |
| | 60 J. und älter | 4 | 15 | 17 | 21 | 44 | 503 |
| | Insgesamt | 7 | 15 | 15 | 23 | 40 | 1 848 |
| Einkaufen | 18 - 29 Jahre | 22 | 45 | 23 | 8 | 3 | 314 |
| | 30 - 44 Jahre | 17 | 46 | 27 | 8 | 3 | 583 |
| | 45 - 59 Jahre | 18 | 45 | 26 | 8 | 3 | 457 |
| | 60 J. und älter | 20 | 44 | 22 | 10 | 3 | 560 |
| | Insgesamt | 19 | 45 | 25 | 8 | 3 | 1 943 |
| Einkaufen mit Kindern | 18 - 29 Jahre | 3 | 2 | 6 | 8 | 81 | 310 |
| | 30 - 44 Jahre | 5 | 16 | 21 | 14 | 44 | 576 |
| | 45 - 59 Jahre | 1 | 10 | 15 | 18 | 56 | 442 |
| | 60 J. und älter | 1 | 4 | 8 | 11 | 76 | 504 |
| | Insgesamt | 3 | 9 | 14 | 13 | 62 | 1 856 |

Fortsetzung

noch Tabelle 15: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach Altersgruppen

| Grund des Besuches | Altersgruppe | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|--|------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------|-----------|---------------------------------|---------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Besuch von Gaststätten, Restaurants, Cafés u. ä. | 18 - 29 Jahre | 17 | 49 | 25 | 7 | 3 | 313 |
| | 30 - 44 Jahre | 9 | 35 | 37 | 17 | 2 | 581 |
| | 45 - 59 Jahre | 5 | 29 | 40 | 24 | 3 | 454 |
| | 60 J. und älter | 4 | 22 | 35 | 29 | 10 | 543 |
| | Insgesamt | 8 | 32 | 35 | 21 | 5 | 1 917 |
| Spazieren gehen, Schaufensterbummel | 18 - 29 Jahre | 17 | 34 | 25 | 18 | 6 | 315 |
| | 30 - 44 Jahre | 9 | 32 | 30 | 23 | 6 | 582 |
| | 45 - 59 Jahre | 8 | 31 | 30 | 25 | 6 | 452 |
| | 60 J. und älter | 7 | 33 | 27 | 25 | 7 | 547 |
| | Insgesamt | 10 | 32 | 28 | 23 | 6 | 1 924 |
| Besuch von Museen, historischen Gebäuden u.ä. | 18 - 29 Jahre | 1 | 6 | 35 | 42 | 16 | 310 |
| | 30 - 44 Jahre | 2 | 9 | 41 | 41 | 7 | 572 |
| | 45 - 59 Jahre | 1 | 9 | 42 | 42 | 6 | 448 |
| | 60 J. und älter | 2 | 11 | 44 | 35 | 8 | 547 |
| | Insgesamt | 2 | 9 | 41 | 40 | 9 | 1 905 |
| Besuch von Veranstaltungen, Festen, Aktionen | 18 - 29 Jahre | 3 | 17 | 55 | 19 | 5 | 303 |
| | 30 - 44 Jahre | 2 | 9 | 56 | 29 | 3 | 542 |
| | 45 - 59 Jahre | 1 | 8 | 50 | 37 | 4 | 426 |
| | 60 J. und älter | 2 | 7 | 40 | 40 | 12 | 512 |
| | Insgesamt | 2 | 9 | 50 | 33 | 6 | 1 808 |

**Tabelle 16: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach Stadtbezirken**

| Grund des Besuches | wohnhaft im Stadtbezirk ... | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|---|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------|-----------|---------------------------------|---------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Arbeitsstätte aufsuchen | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 25 | 2 | 1 | 4 | 69 | 375 |
| | Mitte-Süd | 15 | 6 | 1 | 4 | 73 | 188 |
| | Mitte-Nordost | 17 | 6 | 1 | 4 | 73 | 192 |
| | Nord | 13 | 5 | 3 | 5 | 75 | 333 |
| | Ost | 8 | 7 | 3 | 5 | 78 | 165 |
| | Südost | 18 | 3 | 1 | 1 | 77 | 159 |
| | Hiltrup | 12 | 3 | 4 | 3 | 79 | 198 |
| | West | 8 | 4 | 1 | 5 | 82 | 226 |
| | Insgesamt | 15 | 4 | 2 | 4 | 75 | 1 849 |
| Besuch von Behörden, Ärzten u. ä. | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 7 | 16 | 46 | 27 | 4 | 387 |
| | Mitte-Süd | 5 | 21 | 39 | 30 | 6 | 196 |
| | Mitte-Nordost | 2 | 21 | 41 | 31 | 6 | 196 |
| | Nord | 5 | 12 | 40 | 33 | 9 | 341 |
| | Ost | 3 | 11 | 37 | 39 | 10 | 170 |
| | Südost | 2 | 19 | 37 | 36 | 6 | 166 |
| | Hiltrup | 3 | 12 | 39 | 36 | 10 | 201 |
| | West | . | 7 | 28 | 40 | 24 | 230 |
| | Insgesamt | 4 | 15 | 39 | 33 | 9 | 1 899 |
| Freunde / Verwandte besuchen | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 19 | 18 | 13 | 21 | 28 | 378 |
| | Mitte-Süd | 6 | 14 | 16 | 31 | 33 | 189 |
| | Mitte-Nordost | 8 | 16 | 13 | 21 | 41 | 191 |
| | Nord | 4 | 15 | 17 | 24 | 40 | 335 |
| | Ost | 5 | 14 | 15 | 23 | 44 | 164 |
| | Südost | 4 | 20 | 13 | 23 | 39 | 160 |
| | Hiltrup | 3 | 11 | 17 | 18 | 50 | 195 |
| | West | 2 | 8 | 11 | 21 | 57 | 224 |
| | Insgesamt | 7 | 15 | 15 | 23 | 40 | 1 848 |

Fortsetzung

noch Tabelle 16: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach Stadtbezirken

| Grund des Besuches | woohnhaft im Stadtbezirk ... | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|--|----------------------------------|------------------------|-------------------|------------------|-----------|---------------------------|------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Einkaufen | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 37 | 46 | 11 | 4 | 2 | 395 |
| | Mitte-Süd | 17 | 51 | 26 | 6 | 2 | 200 |
| | Mitte-Nordost | 25 | 52 | 17 | 5 | . | 201 |
| | Nord | 12 | 47 | 27 | 10 | 4 | 346 |
| | Ost | 13 | 49 | 26 | 9 | 4 | 176 |
| | Südost | 16 | 42 | 31 | 8 | 3 | 175 |
| | Hiltrup | 10 | 42 | 30 | 14 | 3 | 208 |
| | West | 10 | 30 | 39 | 14 | 6 | 230 |
| | Insgesamt | 19 | 45 | 25 | 8 | 3 | 1 943 |
| Einkaufen mit Kindern | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 4 | 7 | 10 | 11 | 68 | 379 |
| | Mitte-Süd | 2 | 11 | 16 | 14 | 58 | 185 |
| | Mitte-Nordost | 3 | 10 | 11 | 11 | 65 | 193 |
| | Nord | 2 | 10 | 16 | 14 | 58 | 336 |
| | Ost | 2 | 9 | 15 | 17 | 56 | 164 |
| | Südost | 2 | 13 | 8 | 12 | 65 | 162 |
| | Hiltrup | 3 | 8 | 14 | 15 | 61 | 198 |
| | West | 1 | 5 | 18 | 15 | 61 | 226 |
| | Insgesamt | 3 | 9 | 14 | 13 | 62 | 1 856 |
| Besuch von Gaststätten, Restaurants, Cafés u. ä. | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 18 | 43 | 27 | 11 | 2 | 391 |
| | Mitte-Süd | 8 | 35 | 40 | 15 | 2 | 198 |
| | Mitte-Nordost | 7 | 40 | 35 | 16 | 3 | 200 |
| | Nord | 6 | 28 | 36 | 27 | 4 | 344 |
| | Ost | 3 | 32 | 32 | 22 | 11 | 171 |
| | Südost | 6 | 27 | 39 | 23 | 5 | 168 |
| | Hiltrup | 6 | 22 | 38 | 29 | 5 | 203 |
| | West | 3 | 24 | 39 | 27 | 7 | 229 |
| | Insgesamt | 8 | 32 | 35 | 21 | 5 | 1 917 |

Fortsetzung

noch Tabelle 16: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach Stadtbezirken

| Grund des Besuches | wohnhaft im Stadtbezirk ... | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|---|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------|------------------------|-----------|---------------------------------|---------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Spazieren gehen, Schaufensterbummel | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 21 | 44 | 18 | 12 | 5 | 393 |
| | Mitte-Süd | 6 | 41 | 28 | 21 | 4 | 197 |
| | Mitte-Nordost | 10 | 32 | 31 | 22 | 6 | 198 |
| | Nord | 8 | 28 | 32 | 26 | 6 | 346 |
| | Ost | 5 | 30 | 28 | 30 | 7 | 172 |
| | Südost | 6 | 29 | 30 | 27 | 7 | 171 |
| | Hiltrup | 5 | 24 | 31 | 31 | 9 | 205 |
| | West | 5 | 24 | 34 | 29 | 8 | 229 |
| | Insgesamt | 10 | 32 | 28 | 23 | 6 | 1 924 |
| Besuch von Museen, historischen Gebäuden u.ä. | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 4 | 11 | 49 | 30 | 6 | 392 |
| | Mitte-Süd | 2 | 10 | 45 | 37 | 7 | 196 |
| | Mitte-Nordost | 1 | 10 | 43 | 38 | 8 | 199 |
| | Nord | 2 | 8 | 40 | 41 | 9 | 341 |
| | Ost | — | 9 | 32 | 45 | 14 | 173 |
| | Südost | 1 | 11 | 38 | 42 | 8 | 166 |
| | Hiltrup | 1 | 7 | 42 | 42 | 9 | 199 |
| | West | . | 6 | 32 | 52 | 10 | 227 |
| | Insgesamt | 2 | 9 | 41 | 40 | 9 | 1 905 |
| Besuch von Veranstaltungen, Festen, Aktionen | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 5 | 13 | 58 | 22 | 2 | 369 |
| | Mitte-Süd | 3 | 13 | 48 | 31 | 5 | 188 |
| | Mitte-Nordost | 1 | 9 | 55 | 27 | 8 | 189 |
| | Nord | 2 | 8 | 46 | 38 | 6 | 323 |
| | Ost | 1 | 10 | 48 | 36 | 5 | 165 |
| | Südost | — | 10 | 47 | 35 | 8 | 156 |
| | Hiltrup | 3 | 4 | 44 | 41 | 8 | 191 |
| | West | . | 6 | 50 | 35 | 8 | 216 |
| | Insgesamt | 2 | 9 | 50 | 33 | 6 | 1 808 |

**Tabelle 17: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung**

| Grund des Besuches | Berufliche / soziale Stellung | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|-----------------------------------|--|------------------------|-------------------|------------------|-----------|---------------------------|------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Arbeitsstätte aufsuchen | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 16 | 3 | 2 | 3 | 76 | 612 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 22 | 10 | 2 | 5 | 61 | 147 |
| | teilzeitbeschäftigt | 22 | 4 | 1 | 3 | 69 | 223 |
| | Schüler/in, Student/in | 35 | 3 | 1 | 6 | 55 | 179 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 4 | 3 | 2 | 5 | 86 | 467 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 9 | 6 | 1 | 1 | 83 | 176 |
| | Insgesamt | 15 | 4 | 2 | 4 | 75 | 1 849 |
| Besuch von Behörden, Ärzten u. ä. | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 3 | 11 | 37 | 36 | 13 | 616 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 7 | 15 | 33 | 39 | 7 | 150 |
| | teilzeitbeschäftigt | 3 | 10 | 46 | 33 | 8 | 224 |
| | Schüler/in, Student/in | 3 | 11 | 50 | 27 | 8 | 179 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 6 | 20 | 37 | 30 | 7 | 505 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 3 | 21 | 41 | 28 | 6 | 177 |
| | Insgesamt | 4 | 15 | 39 | 33 | 9 | 1 899 |
| Freunde / Verwandte besuchen | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 8 | 15 | 14 | 22 | 42 | 611 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 10 | 17 | 19 | 21 | 33 | 149 |
| | teilzeitbeschäftigt | 3 | 9 | 14 | 30 | 44 | 222 |
| | Schüler/in, Student/in | 22 | 25 | 12 | 17 | 23 | 179 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 4 | 14 | 16 | 21 | 46 | 468 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 6 | 15 | 13 | 27 | 40 | 174 |
| | Insgesamt | 7 | 15 | 15 | 23 | 40 | 1 848 |
| Fortsetzung | | | | | | | |

noch Tabelle 17: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung

| Grund des Besuches | Berufliche / soziale Stellung | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|--|--|------------------------|-------------------|------------------|-----------|---------------------------|------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Einkaufen | ganztägig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 15 | 49 | 24 | 8 | 4 | 627 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 27 | 35 | 26 | 11 | . | 152 |
| | teilzeitbeschäftigt | 16 | 46 | 29 | 7 | 3 | 230 |
| | Schüler/in, Student/in | 27 | 46 | 20 | 5 | 2 | 183 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 19 | 42 | 24 | 11 | 3 | 522 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 21 | 42 | 27 | 6 | 4 | 179 |
| | Insgesamt | 19 | 45 | 25 | 8 | 3 | 1 943 |
| Einkaufen mit Kindern | ganztägig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 3 | 10 | 12 | 14 | 62 | 612 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 2 | 12 | 16 | 18 | 52 | 150 |
| | teilzeitbeschäftigt | 3 | 13 | 28 | 16 | 39 | 223 |
| | Schüler/in, Student/in | 2 | 2 | 7 | 7 | 82 | 181 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 1 | 4 | 8 | 12 | 75 | 469 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 6 | 14 | 22 | 15 | 44 | 177 |
| | Insgesamt | 3 | 9 | 14 | 13 | 62 | 1 856 |
| Besuch von Gaststätten, Restaurants, Cafés u. ä. | ganztägig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 8 | 37 | 36 | 18 | 1 | 627 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 15 | 34 | 38 | 11 | . | 151 |
| | teilzeitbeschäftigt | 5 | 29 | 40 | 23 | 3 | 228 |
| | Schüler/in, Student/in | 21 | 53 | 20 | 4 | 2 | 180 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 4 | 21 | 36 | 30 | 9 | 507 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 3 | 26 | 36 | 25 | 10 | 177 |
| | Insgesamt | 8 | 32 | 35 | 21 | 5 | 1 917 |
| Fortsetzung | | | | | | | |

noch Tabelle 17: Gründe für den Besuch der Altstadt Münsters in 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung

| Grund des Besuches | Berufliche / soziale Stellung | Häufigkeit der Besuche | | | | | Nennungen = 100% |
|---|--|------------------------|-------------------|------------------|-----------|---------------------------|------------------|
| | | mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie / betrifft mich nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Spazieren gehen, Schaufensterbummel | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 8 | 34 | 30 | 21 | 6 | 628 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 11 | 36 | 27 | 21 | 6 | 151 |
| | teilzeitbeschäftigt | 8 | 28 | 33 | 27 | 5 | 229 |
| | Schüler/in, Student/in | 19 | 40 | 21 | 14 | 7 | 182 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 7 | 31 | 28 | 27 | 7 | 509 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 11 | 25 | 27 | 28 | 8 | 177 |
| | Insgesamt | 10 | 32 | 28 | 23 | 6 | 1 924 |
| Besuch von Museen, historischen Gebäuden u.ä. | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 2 | 8 | 40 | 42 | 8 | 626 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 3 | 9 | 43 | 39 | 6 | 148 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 8 | 40 | 46 | 7 | 224 |
| | Schüler/in, Student/in | 2 | 11 | 43 | 33 | 11 | 180 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 2 | 11 | 42 | 36 | 9 | 509 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | . | 6 | 38 | 42 | 12 | 172 |
| | Insgesamt | 2 | 9 | 41 | 40 | 9 | 1 905 |
| Besuch von Veranstaltungen, Festen, Aktionen | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 2 | 10 | 55 | 31 | 3 | 592 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 4 | 9 | 49 | 34 | 4 | 138 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 8 | 56 | 32 | 3 | 218 |
| | Schüler/in, Student/in | 5 | 22 | 56 | 14 | 3 | 176 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 2 | 6 | 39 | 41 | 12 | 476 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 2 | 7 | 49 | 32 | 10 | 164 |
| | Insgesamt | 2 | 9 | 50 | 33 | 6 | 1 808 |

**Tabelle 18: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005
- nach Geschlecht**

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | Geschlecht | Bewertung des Umfangs | | | | | | Nen- nungen = 100% |
|---|------------------|-----------------------|-------------|------------------|-----------|-----------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel | viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Beleuchtung / Laternen | Männer | 0 | 11 | 72 | 2 | 1 | 13 | 898 |
| | Frauen | 2 | 12 | 66 | 1 | 0 | 19 | 1 003 |
| | Insgesamt | 1 | 11 | 69 | 2 | 0 | 16 | 1 901 |
| Außengastronomie | Männer | 3 | 31 | 50 | 4 | 1 | 11 | 900 |
| | Frauen | 3 | 26 | 53 | 4 | 1 | 12 | 1 018 |
| | Insgesamt | 3 | 28 | 52 | 4 | 1 | 12 | 1 918 |
| Kostenlose Sitzmöglichkeiten im Freien | Männer | 8 | 49 | 32 | 1 | 0 | 11 | 901 |
| | Frauen | 12 | 52 | 24 | 0 | 0 | 12 | 1 022 |
| | Insgesamt | 10 | 51 | 28 | 0 | 0 | 11 | 1 923 |
| Veranstaltungen, Feste, Aktionen | Männer | 1 | 19 | 59 | 6 | 1 | 13 | 888 |
| | Frauen | 1 | 13 | 63 | 7 | 1 | 14 | 1 008 |
| | Insgesamt | 1 | 16 | 62 | 7 | 1 | 13 | 1 896 |
| Warenpräsentation vor den Geschäftslokalen | Männer | 0 | 8 | 47 | 21 | 4 | 20 | 894 |
| | Frauen | 1 | 8 | 48 | 21 | 3 | 20 | 999 |
| | Insgesamt | 1 | 8 | 47 | 21 | 3 | 20 | 1 893 |
| Werbung an angrenzenden Gebäuden und Geschäften | Männer | 0 | 2 | 37 | 30 | 7 | 24 | 887 |
| | Frauen | 0 | 2 | 33 | 27 | 6 | 32 | 994 |
| | Insgesamt | 0 | 2 | 35 | 28 | 6 | 28 | 1 881 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder | Männer | 9 | 34 | 14 | 0 | 0 | 42 | 891 |
| | Frauen | 10 | 34 | 10 | 0 | 0 | 45 | 1 003 |
| | Insgesamt | 10 | 34 | 12 | 0 | 0 | 44 | 1 894 |
| Sauberkeit | Männer | 5 | 31 | 61 | 1 | 0 | 2 | 902 |
| | Frauen | 4 | 29 | 63 | 0 | 0 | 3 | 1 016 |
| | Insgesamt | 5 | 30 | 62 | 1 | 0 | 2 | 1 918 |
| Grünflächen mit Verweilmöglichkeiten | Männer | 6 | 40 | 48 | 1 | 0 | 5 | 898 |
| | Frauen | 7 | 41 | 45 | 0 | — | 7 | 1 016 |
| | Insgesamt | 6 | 41 | 46 | 0 | 0 | 6 | 1 914 |

**Tabelle 19: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005
- nach Altersgruppen**

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | Altersgruppe | Bewertung des Umfangs | | | | | Nen- nungen = 100% |
|---|------------------|-----------------------|-------------|------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel / viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | absolut (6) |
| Beleuchtung / Laternen | 18 - 29 Jahre | . | 17 | 69 | 2 | 11 | 310 |
| | 30 - 44 Jahre | 0 | 9 | 69 | 4 | 18 | 570 |
| | 45 - 59 Jahre | 1 | 14 | 69 | 2 | 13 | 452 |
| | 60 J. und älter | 1 | 8 | 69 | 1 | 20 | 541 |
| | Insgesamt | 1 | 11 | 69 | 2 | 16 | 1 901 |
| Außengastronomie | 18 - 29 Jahre | 4 | 42 | 44 | 4 | 6 | 313 |
| | 30 - 44 Jahre | 3 | 36 | 49 | 5 | 7 | 580 |
| | 45 - 59 Jahre | 4 | 24 | 58 | 4 | 10 | 455 |
| | 60 J. und älter | 1 | 16 | 54 | 6 | 23 | 542 |
| | Insgesamt | 3 | 28 | 52 | 5 | 12 | 1 918 |
| Kostenlose Sitzmöglichkeiten im Freien | 18 - 29 Jahre | 13 | 51 | 28 | 1 | 7 | 314 |
| | 30 - 44 Jahre | 10 | 57 | 24 | 0 | 8 | 579 |
| | 45 - 59 Jahre | 8 | 48 | 32 | 1 | 11 | 456 |
| | 60 J. und älter | 9 | 45 | 29 | 1 | 17 | 546 |
| | Insgesamt | 10 | 51 | 28 | 1 | 11 | 1 923 |
| Veranstaltungen, Feste, Aktionen | 18 - 29 Jahre | 3 | 31 | 55 | 3 | 9 | 312 |
| | 30 - 44 Jahre | 1 | 18 | 66 | 6 | 8 | 577 |
| | 45 - 59 Jahre | 1 | 15 | 64 | 8 | 12 | 452 |
| | 60 J. und älter | 1 | 6 | 58 | 12 | 23 | 528 |
| | Insgesamt | 1 | 16 | 62 | 8 | 13 | 1 896 |
| Warenpräsentation vor den Geschäftslokalen | 18 - 29 Jahre | 1 | 9 | 49 | 20 | 21 | 312 |
| | 30 - 44 Jahre | 1 | 7 | 52 | 20 | 20 | 569 |
| | 45 - 59 Jahre | 1 | 10 | 44 | 26 | 19 | 452 |
| | 60 J. und älter | 1 | 6 | 44 | 30 | 19 | 532 |
| | Insgesamt | 1 | 8 | 47 | 24 | 20 | 1 893 |

Forsetzung

noch Tabelle 19: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters
2005 - nach Altersgruppen

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | Altersgruppe | Bewertung des Umfangs | | | | | Nen- nungen = 100% |
|---|------------------|-----------------------|-------------|------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel / viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | absolut (6) |
| Werbung an angrenzenden Gebäuden und Geschäften | 18 - 29 Jahre | . | 4 | 39 | 28 | 29 | 311 |
| | 30 - 44 Jahre | — | 2 | 36 | 32 | 30 | 565 |
| | 45 - 59 Jahre | 0 | 1 | 34 | 37 | 28 | 447 |
| | 60 J. und älter | 0 | 1 | 32 | 40 | 27 | 531 |
| | Insgesamt | 0 | 2 | 35 | 35 | 28 | 1 881 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder | 18 - 29 Jahre | 7 | 35 | 10 | 1 | 48 | 314 |
| | 30 - 44 Jahre | 14 | 42 | 9 | 0 | 35 | 580 |
| | 45 - 59 Jahre | 10 | 29 | 15 | 0 | 45 | 449 |
| | 60 J. und älter | 6 | 30 | 14 | 0 | 50 | 525 |
| | Insgesamt | 10 | 34 | 12 | 0 | 44 | 1 894 |
| Sauberkeit | 18 - 29 Jahre | 4 | 30 | 62 | 2 | 1 | 314 |
| | 30 - 44 Jahre | 3 | 24 | 70 | 1 | 2 | 574 |
| | 45 - 59 Jahre | 4 | 32 | 61 | 0 | 3 | 454 |
| | 60 J. und älter | 7 | 35 | 54 | 0 | 3 | 548 |
| | Insgesamt | 5 | 30 | 62 | 1 | 2 | 1 918 |
| Grünflächen mit Verweilmöglichkeiten | 18 - 29 Jahre | 10 | 46 | 40 | 2 | 3 | 312 |
| | 30 - 44 Jahre | 8 | 49 | 39 | 1 | 4 | 573 |
| | 45 - 59 Jahre | 4 | 39 | 49 | — | 7 | 455 |
| | 60 J. und älter | 5 | 31 | 55 | 0 | 9 | 546 |
| | Insgesamt | 6 | 41 | 46 | 0 | 6 | 1 914 |

**Tabelle 20: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005
- nach Stadtbezirken**

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | woohnhaft im Stadtbezirk ... | Bewertung des Umfangs | | | | | Nen- nungen = 100% |
|--|-------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel / viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | absolut (6) |
| Beleuchtung / Laternen | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 1 | 13 | 73 | 3 | 10 | 392 |
| | Mitte-Süd | 2 | 14 | 71 | 3 | 11 | 194 |
| | Mitte-Nordost | 2 | 12 | 72 | 2 | 12 | 196 |
| | West | 2 | 9 | 66 | 1 | 22 | 338 |
| | Nord | 1 | 14 | 67 | 2 | 16 | 172 |
| | Ost | 1 | 10 | 73 | 1 | 15 | 163 |
| | Südost | . | . | 69 | 4 | 21 | 204 |
| | Hiltrup | . | . | 61 | 3 | 21 | 230 |
| | Insgesamt | 1 | 11 | 69 | 2 | 16 | 1 901 |
| Außengastronomie | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 4 | 34 | 50 | 7 | 5 | 392 |
| | Mitte-Süd | 4 | 32 | 52 | 5 | 8 | 196 |
| | Mitte-Nordost | 4 | 26 | 53 | 8 | 8 | 201 |
| | West | 3 | 29 | 50 | 5 | 13 | 344 |
| | Nord | 3 | 22 | 53 | 3 | 19 | 172 |
| | Ost | 1 | 28 | 56 | 3 | 13 | 165 |
| | Südost | 2 | 24 | 53 | 6 | 16 | 204 |
| | Hiltrup | 3 | 26 | 52 | 3 | 17 | 231 |
| | Insgesamt | 3 | 28 | 52 | 5 | 12 | 1 918 |
| Kostenlose Sitzmöglichkeiten im Freien | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 10 | 51 | 31 | 1 | 7 | 397 |
| | Mitte-Süd | 11 | 55 | 26 | — | 8 | 195 |
| | Mitte-Nordost | 12 | 51 | 29 | 1 | 8 | 196 |
| | West | 9 | 49 | 29 | 1 | 12 | 346 |
| | Nord | 8 | 52 | 26 | — | 14 | 172 |
| | Ost | 8 | 53 | 25 | — | 14 | 169 |
| | Südost | 8 | 50 | 24 | 0 | 18 | 206 |
| | Hiltrup | 12 | 45 | 28 | 1 | 14 | 229 |
| | Insgesamt | 10 | 51 | 28 | 1 | 11 | 1 923 |

Fortsetzung

noch Tabelle 20: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters
2005 - nach Stadtbezirken

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | woohnhaft im Stadtbezirk ... | Bewertung des Umfangs | | | | | Nen- nungen = 100% |
|---|-------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel / viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | absolut (6) |
| Veranstaltungen, Feste, Aktionen | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 2 | 18 | 65 | 11 | 4 | 391 |
| | Mitte-Süd | 1 | 15 | 64 | 10 | 9 | 194 |
| | Mitte-Nordost | 1 | 16 | 62 | 12 | 9 | 193 |
| | West | 1 | 17 | 59 | 5 | 18 | 340 |
| | Nord | 2 | 13 | 61 | 5 | 20 | 170 |
| | Ost | 2 | 17 | 60 | 8 | 13 | 166 |
| | Südost | 0 | 14 | 61 | 5 | 19 | 202 |
| | Hiltrup | 3 | 15 | 59 | 6 | 18 | 227 |
| | Insgesamt | 1 | 16 | 62 | 8 | 13 | 1 896 |
| Warenpräsentation vor den Geschäftslokalen | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 1 | 7 | 50 | 22 | 20 | 388 |
| | Mitte-Süd | 1 | 9 | 51 | 22 | 17 | 190 |
| | Mitte-Nordost | 1 | 5 | 46 | 31 | 17 | 196 |
| | West | 0 | 10 | 47 | 20 | 22 | 344 |
| | Nord | 1 | 11 | 43 | 25 | 20 | 168 |
| | Ost | 1 | 6 | 44 | 28 | 21 | 163 |
| | Südost | 0 | 8 | 46 | 26 | 20 | 204 |
| | Hiltrup | 0 | 7 | 48 | 25 | 20 | 227 |
| | Insgesamt | 1 | 8 | 47 | 24 | 20 | 1 893 |
| Werbung an angrenzenden Gebäuden und Geschäften | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 1 | 2 | 35 | 35 | 28 | 386 |
| | Mitte-Süd | 0 | 2 | 42 | 30 | 26 | 185 |
| | Mitte-Nordost | 0 | 1 | 38 | 31 | 30 | 197 |
| | West | 1 | 2 | 38 | 28 | 32 | 341 |
| | Nord | 1 | 3 | 34 | 33 | 30 | 166 |
| | Ost | 0 | 2 | 32 | 41 | 24 | 162 |
| | Südost | 0 | 3 | 27 | 42 | 29 | 202 |
| | Hiltrup | 0 | 1 | 32 | 41 | 25 | 229 |
| | Insgesamt | 0 | 2 | 35 | 35 | 28 | 1 881 |

Fortsetzung

noch Tabelle 20: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters
2005 - nach Stadtbezirken

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | wohnhaft im Stadtbezirk ... | Bewertung des Umfangs | | | | | Nen- nungen = 100% |
|---|-------------------------------------|-----------------------|-------------|------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel / viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | absolut (6) |
| Spielmöglichkeiten für Kinder | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 8 | 30 | 14 | 1 | 46 | 387 |
| | Mitte-Süd | 10 | 41 | 13 | 1 | 35 | 193 |
| | Mitte-Nordost | 15 | 34 | 7 | 0 | 45 | 197 |
| | West | 10 | 38 | 8 | 1 | 43 | 344 |
| | Nord | 11 | 30 | 15 | 1 | 43 | 168 |
| | Ost | 9 | 34 | 14 | — | 43 | 161 |
| | Südost | 7 | 35 | 9 | 0 | 48 | 201 |
| | Hiltrup | 9 | 30 | 14 | — | 47 | 230 |
| | Insgesamt | 10 | 34 | 12 | 0 | 44 | 1 894 |
| Sauberkeit | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 4 | 28 | 64 | 3 | 0 | 388 |
| | Mitte-Süd | 5 | 30 | 64 | — | 2 | 197 |
| | Mitte-Nordost | 3 | 27 | 68 | 2 | 1 | 200 |
| | West | 4 | 26 | 66 | 1 | 3 | 347 |
| | Nord | 6 | 32 | 61 | — | 2 | 170 |
| | Ost | 5 | 35 | 58 | 1 | 2 | 168 |
| | Südost | 6 | 33 | 56 | — | 5 | 205 |
| | Hiltrup | 5 | 35 | 56 | — | 4 | 230 |
| | Insgesamt | 5 | 30 | 62 | 1 | 2 | 1 918 |
| Grünflächen mit Verweilmöglichkeiten | Mitte-Altstadt / -Innenstadtring | 7 | 40 | 49 | 1 | 3 | 394 |
| | Mitte-Süd | 9 | 38 | 50 | 1 | 3 | 193 |
| | Mitte-Nordost | 8 | 45 | 45 | 1 | 3 | 200 |
| | West | 4 | 43 | 46 | 1 | 6 | 340 |
| | Nord | 8 | 39 | 44 | — | 9 | 172 |
| | Ost | 8 | 37 | 46 | — | 9 | 169 |
| | Südost | 3 | 37 | 49 | — | 12 | 204 |
| | Hiltrup | 7 | 43 | 40 | 1 | 9 | 229 |
| | Insgesamt | 6 | 41 | 46 | 0 | 6 | 1 914 |

**Tabelle 21: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung**

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | Berufliche / soziale Stellung | Bewertung des Umfangs | | | | | Nen- nungen = 100% |
|--|---|-----------------------|-------------|------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel / viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Beleuchtung / Laternen | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 0 | 13 | 72 | 2 | 12 | 616 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 1 | 9 | 75 | 5 | 9 | 151 |
| | teilzeitbeschäftigt | 2 | 11 | 65 | 3 | 19 | 225 |
| | Schüler/in, Student/in | 1 | 16 | 69 | 2 | 13 | 179 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 2 | 8 | 67 | 1 | 21 | 507 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 1 | 13 | 64 | 2 | 20 | 172 |
| | Insgesamt | 1 | 11 | 69 | 2 | 16 | 1 901 |
| Außengastronomie | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 4 | 35 | 50 | 4 | 7 | 628 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 5 | 37 | 46 | 4 | 7 | 151 |
| | teilzeitbeschäftigt | 2 | 23 | 58 | 4 | 12 | 231 |
| | Schüler/in, Student/in | 4 | 44 | 45 | 2 | 4 | 181 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 1 | 14 | 54 | 7 | 23 | 504 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 3 | 28 | 52 | 7 | 10 | 172 |
| | Insgesamt | 3 | 28 | 52 | 5 | 12 | 1 918 |
| Kostenlose Sitzmöglichkeiten im Freien | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 9 | 52 | 28 | 1 | 10 | 630 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 11 | 45 | 33 | — | 11 | 150 |
| | teilzeitbeschäftigt | 7 | 62 | 23 | . | 8 | 227 |
| | Schüler/in, Student/in | 16 | 52 | 27 | — | 5 | 183 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 8 | 43 | 29 | 1 | 18 | 509 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 14 | 56 | 23 | . | 6 | 174 |
| | Insgesamt | 10 | 51 | 28 | 1 | 11 | 1 923 |
| Fortsetzung | | | | | | | |

**noch Tabelle 21: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters
2005 - nach beruflicher / sozialer Stellung**

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | Berufliche / soziale Stellung | Bewertung des Umfangs | | | | | Nen- nungen = 100% |
|--|---|-----------------------|-------------|------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel / viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Veranstaltungen, Feste, Aktionen | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 2 | 20 | 64 | 7 | 7 | 625 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | . | 19 | 57 | 14 | 10 | 150 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 12 | 71 | 5 | 11 | 228 |
| | Schüler/in, Student/in | 2 | 32 | 53 | 4 | 9 | 180 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 1 | 6 | 58 | 11 | 24 | 491 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 2 | 15 | 63 | 4 | 16 | 171 |
| | Insgesamt | 1 | 16 | 62 | 8 | 13 | 1 896 |
| Warenpräsentation vor den Geschäftslokalen | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 1 | 10 | 48 | 23 | 18 | 621 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | — | 9 | 48 | 28 | 15 | 151 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 7 | 53 | 19 | 21 | 223 |
| | Schüler/in, Student/in | 1 | 9 | 47 | 21 | 23 | 180 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 1 | 6 | 42 | 30 | 21 | 495 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 1 | 6 | 53 | 19 | 22 | 172 |
| | Insgesamt | 1 | 8 | 47 | 24 | 20 | 1 893 |
| Werbung an angrenzenden Gebäuden und Geschäften | ganztäglich berufstätig, Ausbildung u.ä. | 0 | 2 | 36 | 34 | 28 | 613 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | — | 2 | 37 | 43 | 17 | 150 |
| | teilzeitbeschäftigt | — | — | 38 | 28 | 34 | 224 |
| | Schüler/in, Student/in | — | 4 | 39 | 28 | 29 | 181 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 0 | 2 | 29 | 41 | 28 | 493 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | . | 4 | 36 | 31 | 29 | 171 |
| | Insgesamt | 0 | 2 | 35 | 35 | 28 | 1 881 |
| Fortsetzung | | | | | | | |

noch Tabelle 21: Bewertung der Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters
2005 - nach beruflicher / sozialer Stellung

| Kriterien zu den Plätzen in der Altstadt | Berufliche / soziale Stellung | Bewertung des Umfangs | | | | | Nen- nungen = 100% |
|---|---|-----------------------|-------------|------------------|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| | | viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel / viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
| | | % | % | % | % | % | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Spielmöglichkeiten für Kinder | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 10 | 34 | 11 | 0 | 45 | 627 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 7 | 36 | 16 | 1 | 40 | 149 |
| | teilzeitbeschäftigt | 15 | 40 | 10 | 1 | 34 | 230 |
| | Schüler/in, Student/in | 7 | 32 | 13 | — | 49 | 183 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 6 | 28 | 13 | 0 | 52 | 486 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 16 | 45 | 9 | — | 30 | 172 |
| | Insgesamt | 10 | 34 | 12 | 0 | 44 | 1 894 |
| Sauberkeit | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 4 | 29 | 63 | 1 | 3 | 626 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | . | 31 | 66 | 1 | 1 | 150 |
| | teilzeitbeschäftigt | 4 | 26 | 68 | . | 2 | 226 |
| | Schüler/in, Student/in | . | 26 | 69 | 3 | . | 182 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 7 | 35 | 54 | — | 3 | 509 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 6 | 29 | 63 | — | 2 | 175 |
| | Insgesamt | 5 | 30 | 62 | 1 | 2 | 1 918 |
| Grünflächen mit Verweilmöglichkeiten | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 6 | 43 | 44 | 1 | 6 | 623 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 6 | 42 | 48 | . | 3 | 149 |
| | teilzeitbeschäftigt | 8 | 45 | 40 | — | 7 | 229 |
| | Schüler/in, Student/in | 8 | 52 | 37 | . | 2 | 182 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 5 | 31 | 55 | . | 9 | 508 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 8 | 45 | 41 | — | 6 | 174 |
| | Insgesamt | 6 | 41 | 46 | 0 | 6 | 1 914 |

**Tabelle 22: Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt Münsters, die in 2005
AM BESTEN gefallen**

| Genannte Örtlichkeiten - Top 10 (bis zu 3 Nennungen je Person möglich) | Geschlecht | | Insgesamt |
|---|------------|--------|--------------|
| | Männer | Frauen | |
| | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) |
| 1. Domplatz (mit Markt) | 20,8 | 18,1 | 19,3 |
| 2. Prinzipalmarkt | 20,3 | 17,8 | 18,9 |
| 3. Promenade | 14,5 | 17,4 | 16,1 |
| 4. Aasee / vorderer Bereich des Aasees | 6,6 | 6,7 | 6,6 |
| 5. Kiepenkerplatz/-viertel | 4,0 | 4,2 | 4,1 |
| 6. Schlossgarten | 3,5 | 4,3 | 3,9 |
| 7. Clemenskirchplatz mit Garten | 3,2 | 4,1 | 3,7 |
| 8. Lambertikirchplatz | 3,0 | 3,4 | 3,3 |
| 9. Kuhviertel | 2,1 | 1,7 | 1,9 |
| 10. Aa-Seitenweg | 1,4 | 2,1 | 1,8 |
| Sonstige Nennungen | 20,5 | 20,3 | 20,4 |
| Nennungen = 100 % | 1 612 | 1 985 | 3 597 |
| Zahl der Person mit Angaben: | 689 | 852 | 1 541 |

**Tabelle 23: Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt Münsters, die in 2005
AM WENIGSTEN gefallen**

| Genannte Örtlichkeiten - Top 10 (bis zu 3 Nennungen je Person möglich) | Geschlecht | | Insgesamt |
|---|------------|--------|--------------|
| | Männer | Frauen | |
| | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) |
| 1. Bahnhof / Bahnhofsbereich | 15,2 | 16,8 | 16,1 |
| 2. Stubengasse | 11,2 | 8,5 | 9,8 |
| 3. Hindenburgplatz | 11,8 | 7,1 | 9,3 |
| 4. Bereich hinter dem Bahnhof / Bremer Platz | 8,2 | 6,9 | 7,5 |
| 5. Ludgerikreisel/-platz | 6,6 | 6,4 | 6,5 |
| 6. Aegidiimarkt | 4,3 | 5,1 | 4,7 |
| 7. Bereich vor dem Bahnhof | 5,1 | 4,2 | 4,6 |
| 8. Rathausinnenhof (Platz des Westf. Friedens) | 3,0 | 4,1 | 3,6 |
| 9. Platz vor dem Stadthaus 1, Klemensstraße | 2,1 | 3,1 | 2,6 |
| 10. Ludgeristraße | 1,5 | 3,2 | 2,4 |
| Sonstige Nennungen | 31,1 | 34,7 | 32,9 |
| Nennungen = 100 % | 866 | 958 | 1 824 |
| Zahl der Person mit Angaben: | 504 | 603 | 1 107 |

Tabelle 24: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach Geschlecht

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Geschlecht | Grad der Wichtigkeit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|------------------|----------------------|-----------|---------------------------|---------------|-------------------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | nicht wichtig | überhaupt nicht wichtig | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien | Männer | 44 | 43 | 9 | 3 | — | 1,7 | 627 |
| | Frauen | 59 | 34 | 6 | 1 | . | 1,5 | 748 |
| | Insgesamt | 52 | 39 | 7 | 2 | 0 | 1,6 | 1 375 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder ... überdacht, außerhalb v. Geschäften | Männer | 14 | 37 | 34 | 14 | 1 | 2,5 | 599 |
| | Frauen | 21 | 35 | 31 | 12 | 2 | 2,4 | 695 |
| | Insgesamt | 17 | 36 | 32 | 13 | 2 | 2,5 | 1 294 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder in Geschäften | Männer | 7 | 31 | 38 | 20 | 4 | 2,8 | 585 |
| | Frauen | 16 | 32 | 34 | 15 | 3 | 2,6 | 703 |
| | Insgesamt | 12 | 32 | 36 | 17 | 3 | 2,7 | 1 288 |
| Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern | Männer | 23 | 50 | 25 | 3 | . | 2,1 | 600 |
| | Frauen | 33 | 48 | 17 | 2 | . | 1,9 | 703 |
| | Insgesamt | 28 | 49 | 20 | 2 | 0 | 2,0 | 1 303 |
| Betreuungsangebote für Kinder während des Altstadtbesuches | Männer | 11 | 29 | 35 | 19 | 6 | 2,8 | 590 |
| | Frauen | 18 | 31 | 33 | 15 | 4 | 2,6 | 676 |
| | Insgesamt | 15 | 30 | 34 | 17 | 5 | 2,7 | 1 266 |
| Geschäfte mit Artikeln für Kinder | Männer | 10 | 53 | 32 | 5 | 1 | 2,3 | 618 |
| | Frauen | 17 | 50 | 28 | 5 | 1 | 2,2 | 730 |
| | Insgesamt | 14 | 51 | 29 | 5 | 1 | 2,3 | 1 348 |
| Angebote an Wickel- und Stillmöglichkeiten | Männer | 28 | 50 | 17 | 3 | 1 | 2,0 | 535 |
| | Frauen | 41 | 45 | 12 | 2 | . | 1,8 | 662 |
| | Insgesamt | 35 | 47 | 14 | 2 | 1 | 1,9 | 1 197 |
| Cafés und Restaurants, die für Kinder und Eltern geeignet sind | Männer | 21 | 53 | 21 | 4 | 0 | 2,1 | 616 |
| | Frauen | 36 | 44 | 17 | 3 | . | 1,9 | 737 |
| | Insgesamt | 30 | 48 | 19 | 3 | 0 | 2,0 | 1 353 |
| Informationen über die hier aufgeführten Angebote und Möglichkeiten | Männer | 25 | 53 | 17 | 4 | 1 | 2,0 | 600 |
| | Frauen | 37 | 48 | 13 | 2 | — | 1,8 | 717 |
| | Insgesamt | 32 | 50 | 15 | 3 | 0 | 1,9 | 1 317 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

Tabelle 25: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach Alter des jüngsten Kindes

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Jüngstes Kind im Haushalt - im Alter von ... bis ... | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|--|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | Ø (5) | absolut (6) |
| Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien | 0 - 2 Jahre | 69 | 25 | 4 | . | 1,4 | 115 |
| | 3 - 5 Jahre | 58 | 30 | 10 | . | 1,5 | 77 |
| | 6 - 9 Jahre | 58 | 34 | 7 | . | 1,5 | 76 |
| | 10 - 17 Jahre | 50 | 37 | 9 | 4 | 1,7 | 173 |
| | ohne Kinder | 50 | 41 | 7 | 2 | 1,6 | 915 |
| | Insgesamt | 52 | 39 | 7 | 0 | 1,6 | 1 375 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder ... überdacht, außerhalb von Geschäften | 0 - 2 Jahre | 32 | 38 | 24 | 6 | 2,0 | 112 |
| | 3 - 5 Jahre | 27 | 33 | 23 | 17 | 2,3 | 78 |
| | 6 - 9 Jahre | 18 | 43 | 27 | 12 | 2,3 | 74 |
| | 10 - 17 Jahre | 18 | 32 | 31 | 19 | 2,5 | 169 |
| | ohne Kinder | 15 | 36 | 34 | 15 | 2,5 | 842 |
| | Insgesamt | 17 | 36 | 32 | 15 | 2,5 | 1 294 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder in Geschäften | 0 - 2 Jahre | 25 | 39 | 24 | 12 | 2,2 | 111 |
| | 3 - 5 Jahre | 21 | 40 | 27 | 12 | 2,3 | 77 |
| | 6 - 9 Jahre | 14 | 32 | 39 | 14 | 2,6 | 77 |
| | 10 - 17 Jahre | 8 | 36 | 29 | 27 | 2,8 | 168 |
| | ohne Kinder | 4 | 19 | 50 | 27 | 3,0 | 384 |
| | Insgesamt | 12 | 32 | 36 | 21 | 2,7 | 1 288 |
| Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern | 0 - 2 Jahre | 54 | 37 | 8 | . | 1,6 | 113 |
| | 3 - 5 Jahre | 42 | 44 | 12 | . | 1,8 | 77 |
| | 6 - 9 Jahre | 32 | 39 | 27 | . | 2,0 | 79 |
| | 10 - 17 Jahre | 20 | 54 | 21 | 5 | 2,1 | 168 |
| | ohne Kinder | 14 | 57 | 27 | 2 | 2,2 | 393 |
| | Insgesamt | 28 | 49 | 20 | 3 | 2,0 | 1 303 |
| Betreuungsangebote für Kinder während des Altstadtbesuches | 0 - 2 Jahre | 24 | 24 | 35 | 18 | 2,5 | 106 |
| | 3 - 5 Jahre | 21 | 22 | 36 | 21 | 2,6 | 76 |
| | 6 - 9 Jahre | 12 | 17 | 40 | 31 | 3,0 | 75 |
| | 10 - 17 Jahre | 7 | 30 | 33 | 30 | 2,9 | 163 |
| | ohne Kinder | 14 | 25 | 35 | 26 | 2,8 | 437 |
| | Insgesamt | 15 | 30 | 34 | 22 | 2,7 | 1 266 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

***) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

**noch Tabelle 25: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005
- nach Alter des jüngsten Kindes**

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Jüngstes Kind im Haushalt - im Alter von ... bis ... | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|--|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | Ø (5) | absolut (6) |
| Geschäfte mit Artikeln für Kinder | 0 - 2 Jahre | 22 | 47 | 28 | 4 | 2,1 | 116 |
| | 3 - 5 Jahre | 15 | 56 | 27 | . | 2,1 | 78 |
| | 6 - 9 Jahre | 14 | 53 | 32 | . | 2,2 | 78 |
| | 10 - 17 Jahre | 11 | 48 | 35 | 6 | 2,4 | 176 |
| | ohne Kinder | 13 | 51 | 29 | 6 | 2,3 | 881 |
| | Insgesamt | 14 | 51 | 29 | 6 | 2,3 | 1 348 |
| Angebote an Wickel- und Stillmöglichkeiten | 0 - 2 Jahre | 55 | 39 | 3 | 3 | 1,5 | 117 |
| | 3 - 5 Jahre | 37 | 53 | 4 | 5 | 1,8 | 73 |
| | 6 - 9 Jahre | 36 | 39 | 20 | 4 | 1,9 | 69 |
| | 10 - 17 Jahre | 29 | 52 | 15 | 3 | 1,9 | 151 |
| | ohne Kinder | 33 | 48 | 16 | 3 | 1,9 | 771 |
| | Insgesamt | 35 | 47 | 14 | 3 | 1,9 | 1 197 |
| Cafés und Restaurants, die für Kinder und Eltern geeignet sind | 0 - 2 Jahre | 51 | 41 | 9 | — | 1,6 | 116 |
| | 3 - 5 Jahre | 53 | 37 | 9 | . | 1,6 | 78 |
| | 6 - 9 Jahre | 40 | 42 | 15 | . | 1,8 | 78 |
| | 10 - 17 Jahre | 24 | 50 | 24 | 2 | 2,0 | 169 |
| | ohne Kinder | 25 | 50 | 20 | 4 | 2,0 | 893 |
| | Insgesamt | 30 | 48 | 19 | 3 | 2,0 | 1 353 |
| Informationen über die hier aufgeführten Angebote und Möglichkeiten | 0 - 2 Jahre | 50 | 43 | 5 | . | 1,6 | 113 |
| | 3 - 5 Jahre | 45 | 41 | 12 | . | 1,7 | 76 |
| | 6 - 9 Jahre | 39 | 42 | 18 | . | 1,8 | 74 |
| | 10 - 17 Jahre | 23 | 55 | 16 | 6 | 2,1 | 165 |
| | ohne Kinder | 29 | 52 | 16 | 3 | 1,9 | 869 |
| | Insgesamt | 32 | 50 | 15 | 3 | 1,9 | 1 317 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

Tabelle 26: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach beruflicher / sozialer Stellung

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Berufliche / soziale Stellung | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|--|--|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | Ø (5) | absolut (6) |
| Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 50 | 39 | 8 | 2 | 1,6 | 451 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 58 | 29 | 7 | 6 | 1,6 | 108 |
| | teilzeitbeschäftigt | 56 | 35 | 8 | 2 | 1,6 | 183 |
| | Schüler/in, Student/in | 54 | 37 | 7 | 3 | 1,6 | 153 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 45 | 47 | 7 | 1 | 1,6 | 296 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 60 | 35 | 3 | 1 | 1,5 | 143 |
| | Insgesamt | 52 | 39 | 7 | 2 | 1,6 | 1 375 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder überdacht, außerhalb von Geschäften | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 16 | 36 | 32 | 16 | 2,5 | 430 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 23 | 35 | 25 | 17 | 2,4 | 106 |
| | teilzeitbeschäftigt | 17 | 31 | 37 | 15 | 2,5 | 172 |
| | Schüler/in, Student/in | 11 | 32 | 40 | 17 | 2,6 | 145 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 15 | 40 | 32 | 12 | 2,4 | 266 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 26 | 40 | 25 | 9 | 2,2 | 142 |
| | Insgesamt | 17 | 36 | 32 | 15 | 2,5 | 1 294 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder in Geschäften | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 9 | 30 | 39 | 22 | 2,8 | 432 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 14 | 27 | 34 | 25 | 2,8 | 105 |
| | teilzeitbeschäftigt | 16 | 38 | 28 | 17 | 2,5 | 180 |
| | Schüler/in, Student/in | 6 | 23 | 39 | 32 | 3,0 | 146 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 13 | 35 | 37 | 15 | 2,5 | 253 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 18 | 36 | 30 | 16 | 2,5 | 138 |
| | Insgesamt | 12 | 32 | 36 | 21 | 2,7 | 1 288 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

***) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

**noch Tabelle 26: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung**

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Berufliche / soziale Stellung | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|--|--|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 28 | 46 | 25 | 1 | 2,0 | 433 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 28 | 45 | 20 | 7 | 2,1 | 104 |
| | teilzeitbeschäftigt | 27 | 51 | 18 | 4 | 2,0 | 179 |
| | Schüler/in, Student/in | 28 | 50 | 16 | 5 | 2,0 | 141 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 21 | 55 | 22 | 2 | 2,1 | 273 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 42 | 45 | 11 | 1 | 1,7 | 139 |
| | Insgesamt | 28 | 49 | 20 | 3 | 2,0 | 1 303 |
| Betreuungsangebote für Kinder während des Altstadtbesuches | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 13 | 29 | 35 | 23 | 2,7 | 414 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 16 | 28 | 33 | 24 | 2,7 | 101 |
| | teilzeitbeschäftigt | 11 | 30 | 37 | 22 | 2,7 | 169 |
| | Schüler/in, Student/in | 9 | 21 | 40 | 31 | 3,0 | 140 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 17 | 41 | 27 | 14 | 2,4 | 273 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 22 | 23 | 33 | 21 | 2,6 | 132 |
| | Insgesamt | 15 | 30 | 34 | 22 | 2,7 | 1 266 |
| Geschäfte mit Artikeln für Kinder | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 13 | 48 | 32 | 7 | 2,3 | 444 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 14 | 49 | 30 | 7 | 2,3 | 102 |
| | teilzeitbeschäftigt | 14 | 54 | 29 | 3 | 2,2 | 184 |
| | Schüler/in, Student/in | 10 | 37 | 43 | 9 | 2,5 | 150 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 13 | 59 | 24 | 5 | 2,2 | 283 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 20 | 54 | 22 | 4 | 2,1 | 144 |
| | Insgesamt | 14 | 51 | 29 | 6 | 2,3 | 1 348 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

**noch Tabelle 26: Wichtigkeit der Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung**

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Berufliche / soziale Stellung | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|--|----------------------|-----------|---------------------------|-------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | unwichtig** | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| Angebote an Wickel- und Stillmöglichkeiten | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 32 | 53 | 13 | 2 | 1,9 | 403 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 34 | 45 | 15 | 6 | 1,9 | 95 |
| | teilzeitbeschäftigt | 39 | 47 | 13 | 1 | 1,8 | 165 |
| | Schüler/in, Student/in | 36 | 38 | 22 | 5 | 2,0 | 128 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 29 | 51 | 17 | 3 | 1,9 | 241 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 44 | 41 | 10 | 5 | 1,8 | 131 |
| | Insgesamt | 35 | 47 | 14 | 3 | 1,9 | 1 197 |
| Cafés und Restaurants, die für Kinder und Eltern geeignet sind | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 28 | 51 | 20 | 2 | 2,0 | 440 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 36 | 38 | 21 | 6 | 2,0 | 106 |
| | teilzeitbeschäftigt | 34 | 48 | 17 | 1 | 1,9 | 183 |
| | Schüler/in, Student/in | 27 | 50 | 18 | 6 | 2,0 | 142 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 21 | 53 | 21 | 5 | 2,1 | 299 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 41 | 39 | 15 | 4 | 1,8 | 143 |
| | Insgesamt | 30 | 48 | 19 | 3 | 2,0 | 1 353 |
| Informationen über die hier aufgeführten Angebote und Möglichkeiten | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 28 | 56 | 13 | 4 | 1,9 | 436 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 36 | 41 | 17 | 6 | 1,9 | 102 |
| | teilzeitbeschäftigt | 33 | 50 | 17 | 1 | 1,9 | 183 |
| | Schüler/in, Student/in | 38 | 37 | 20 | 4 | 1,9 | 138 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 25 | 57 | 15 | 3 | 2,0 | 279 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 42 | 39 | 15 | 4 | 1,8 | 142 |
| | Insgesamt | 32 | 50 | 15 | 3 | 1,9 | 1 317 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

***) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

Tabelle 27: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005 - nach Geschlecht

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Geschlecht | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|--|------------------|------------------------|-----------|---------------------------|-----------------|--------------------|------------|----------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr o. weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien | Männer | 2 | 33 | 40 | 20 | 4 | 2,9 | 442 |
| | Frauen | 3 | 33 | 37 | 23 | 4 | 2,9 | 500 |
| | Insgesamt | 3 | 33 | 39 | 21 | 4 | 2,9 | 942 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder ... überdacht, außerhalb von Geschäften | Männer | 2 | 20 | 41 | 31 | 6 | 3,2 | 394 |
| | Frauen | 1 | 17 | 36 | 36 | 10 | 3,4 | 397 |
| | Insgesamt | 1 | 18 | 39 | 33 | 8 | 3,3 | 791 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder in Geschäften | Männer | 1 | 20 | 46 | 27 | 6 | 3,2 | 396 |
| | Frauen | 1 | 20 | 40 | 33 | 6 | 3,2 | 422 |
| | Insgesamt | 1 | 20 | 43 | 30 | 6 | 3,2 | 818 |
| Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern | Männer | 1 | 20 | 43 | 30 | 6 | 3,2 | 393 |
| | Frauen | 1 | 14 | 42 | 36 | 7 | 3,3 | 418 |
| | Insgesamt | 1 | 17 | 42 | 33 | 6 | 3,3 | 811 |
| Betreuungsangebote für Kinder während des Altstadtbesuches | Männer | 1 | 19 | 33 | 34 | 14 | 3,4 | 311 |
| | Frauen | 2 | 11 | 31 | 41 | 15 | 3,6 | 300 |
| | Insgesamt | 2 | 15 | 32 | 37 | 14 | 3,5 | 611 |
| Geschäfte mit Artikeln für Kinder | Männer | 3 | 43 | 37 | 15 | 3 | 2,7 | 455 |
| | Frauen | 5 | 46 | 35 | 11 | 3 | 2,6 | 522 |
| | Insgesamt | 4 | 44 | 36 | 13 | 3 | 2,7 | 977 |
| Angebote an Wickel- und Stillmöglichkeiten | Männer | 3 | 24 | 39 | 27 | 7 | 3,1 | 309 |
| | Frauen | 5 | 28 | 39 | 22 | 7 | 3,0 | 355 |
| | Insgesamt | 4 | 26 | 39 | 24 | 7 | 3,0 | 664 |
| Cafés und Restaurants, die für Kinder und Eltern geeignet sind | Männer | 2 | 24 | 41 | 28 | 6 | 3,1 | 413 |
| | Frauen | 2 | 21 | 41 | 27 | 10 | 3,2 | 445 |
| | Insgesamt | 2 | 22 | 41 | 27 | 8 | 3,2 | 858 |
| Informationen über die hier aufgeführten Angebote und Möglichkeiten | Männer | 2 | 15 | 34 | 39 | 11 | 3,4 | 378 |
| | Frauen | 3 | 15 | 38 | 33 | 12 | 3,4 | 408 |
| | Insgesamt | 2 | 15 | 36 | 35 | 11 | 3,4 | 786 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**Tabelle 28: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005
- nach Alter des jüngsten Kindes**

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Jüngstes Kind im Haushalt - im Alter von ... bis ... | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|--|------------------------|-----------|---------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr o. weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien | 0 - 2 Jahre | . | 27 | 43 | 20 | 8 | 3,0 | 102 |
| | 3 - 5 Jahre | . | 24 | 43 | 27 | 4 | 3,1 | 70 |
| | 6 - 9 Jahre | . | 20 | 42 | 30 | 4 | 3,1 | 69 |
| | 10 - 17 Jahre | 3 | 27 | 44 | 23 | 3 | 3,0 | 144 |
| | ohne Kinder | 3 | 38 | 36 | 19 | 4 | 2,8 | 545 |
| | Insgesamt | 3 | 33 | 39 | 21 | 4 | 2,9 | 942 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder ... überdacht, außerhalb von Geschäften | 0 - 2 Jahre | — | 10 | 27 | 43 | 20 | 3,7 | 90 |
| | 3 - 5 Jahre | — | 11 | 31 | 50 | 8 | 3,6 | 72 |
| | 6 - 9 Jahre | — | 16 | 23 | 53 | 8 | 3,5 | 62 |
| | 10 - 17 Jahre | 2 | 20 | 46 | 26 | 6 | 3,1 | 121 |
| | ohne Kinder | 2 | 22 | 42 | 28 | 7 | 3,2 | 435 |
| | Insgesamt | 1 | 18 | 39 | 33 | 8 | 3,3 | 791 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder in Geschäften | 0 - 2 Jahre | — | 10 | 35 | 41 | 14 | 3,6 | 96 |
| | 3 - 5 Jahre | — | 15 | 41 | 37 | 7 | 3,4 | 75 |
| | 6 - 9 Jahre | . | 18 | 38 | 38 | 4 | 3,3 | 68 |
| | 10 - 17 Jahre | . | 28 | 49 | 18 | 5 | 3,0 | 123 |
| | ohne Kinder | 2 | 21 | 44 | 29 | 5 | 3,1 | 443 |
| | Insgesamt | 1 | 20 | 43 | 30 | 6 | 3,2 | 818 |
| Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern | 0 - 2 Jahre | — | 12 | 32 | 39 | 17 | 3,6 | 106 |
| | 3 - 5 Jahre | — | 5 | 37 | 48 | 10 | 3,6 | 73 |
| | 6 - 9 Jahre | . | 13 | 41 | 36 | 9 | 3,4 | 69 |
| | 10 - 17 Jahre | . | 22 | 48 | 27 | . | 3,0 | 122 |
| | ohne Kinder | 1 | 19 | 44 | 31 | 4 | 3,2 | 430 |
| | Insgesamt | 1 | 17 | 42 | 33 | 6 | 3,3 | 811 |
| Betreuungsangebote für Kinder während des Altstadtbesuches | 0 - 2 Jahre | — | 7 | 20 | 43 | 30 | 4,0 | 70 |
| | 3 - 5 Jahre | — | 6 | 20 | 51 | 24 | 3,9 | 51 |
| | 6 - 9 Jahre | — | 4 | 31 | 39 | 27 | 3,9 | 49 |
| | 10 - 17 Jahre | — | 20 | 37 | 39 | 4 | 3,3 | 92 |
| | ohne Kinder | 3 | 18 | 35 | 34 | 11 | 3,3 | 340 |
| | Insgesamt | 2 | 15 | 32 | 37 | 14 | 3,5 | 611 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**noch Tabelle 28: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005
- nach Alter des jüngsten Kindes**

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Jüngstes Kind im Haushalt - im Alter von ... bis ... | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|--|------------------------|-----------|---------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr o. weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| Geschäfte mit Artikeln für Kinder | 0 - 2 Jahre | . | 35 | 40 | 21 | 4 | 2,9 | 112 |
| | 3 - 5 Jahre | . | 45 | 41 | 8 | 4 | 2,7 | 74 |
| | 6 - 9 Jahre | 4 | 41 | 43 | 11 | . | 2,6 | 75 |
| | 10 - 17 Jahre | 6 | 37 | 43 | 13 | 2 | 2,7 | 143 |
| | ohne Kinder | 4 | 48 | 32 | 12 | 3 | 2,6 | 561 |
| | Insgesamt | 4 | 44 | 36 | 13 | 3 | 2,7 | 977 |
| Angebote an Wickel- und Stillmöglichkeiten | 0 - 2 Jahre | 4 | 17 | 34 | 31 | 15 | 3,4 | 110 |
| | 3 - 5 Jahre | . | 31 | 28 | 31 | 6 | 3,1 | 64 |
| | 6 - 9 Jahre | - | 27 | 49 | 19 | 5 | 3,0 | 59 |
| | 10 - 17 Jahre | 7 | 33 | 44 | 15 | . | 2,7 | 102 |
| | ohne Kinder | 4 | 26 | 39 | 24 | 7 | 3,0 | 319 |
| | Insgesamt | 4 | 26 | 39 | 24 | 7 | 3,0 | 664 |
| Cafés und Restaurants, die für Kinder und Eltern geeignet sind | 0 - 2 Jahre | . | . | 31 | 42 | 20 | 3,7 | 108 |
| | 3 - 5 Jahre | . | . | 32 | 44 | 15 | 3,6 | 73 |
| | 6 - 9 Jahre | - | 14 | 48 | 30 | 8 | 3,3 | 73 |
| | 10 - 17 Jahre | 5 | 27 | 44 | . | . | 2,9 | 135 |
| | ohne Kinder | 2 | 28 | 42 | 23 | 5 | 3,0 | 457 |
| | Insgesamt | 2 | 22 | 41 | 27 | 8 | 3,2 | 858 |
| Informationen über die hier aufgeführten Angebote und Möglichkeiten | 0 - 2 Jahre | . | 9 | 29 | 44 | 16 | 3,6 | 104 |
| | 3 - 5 Jahre | - | 8 | 32 | 45 | 15 | 3,7 | 65 |
| | 6 - 9 Jahre | . | 10 | 32 | 41 | 16 | 3,6 | 63 |
| | 10 - 17 Jahre | . | 17 | 37 | 31 | 13 | 3,4 | 121 |
| | ohne Kinder | 3 | 18 | 38 | 33 | 8 | 3,2 | 421 |
| | Insgesamt | 2 | 15 | 36 | 35 | 11 | 3,4 | 786 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**Tabelle 29: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung**

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Berufliche / soziale Stellung | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|--|--|------------------------|-----------|---------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr o. weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | Mittelwert | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | Ø (6) | absolut (7) |
| Spielmöglichkeiten für Kinder im Freien | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 2 | 30 | 44 | 20 | 4 | 2,9 | 307 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 5 | 28 | 43 | 18 | 8 | 3,0 | 80 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 29 | 40 | 25 | 4 | 3,0 | 137 |
| | Schüler/in, Student/in | . | 43 | 24 | 29 | . | 2,8 | 92 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 3 | 40 | 35 | 18 | 3 | 2,8 | 177 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 3 | 29 | 41 | 21 | 5 | 3,0 | 117 |
| | Insgesamt | 3 | 33 | 39 | 21 | 4 | 2,9 | 942 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder überdacht, außerhalb von Geschäften | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | . | 16 | 44 | 33 | 7 | 3,3 | 256 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | . | 18 | 42 | 31 | 7 | 3,2 | 72 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 17 | 31 | 42 | 10 | 3,4 | 113 |
| | Schüler/in, Student/in | 4 | 24 | 32 | 36 | 4 | 3,1 | 72 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 2 | 28 | 40 | 23 | 7 | 3,0 | 151 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | — | 11 | 36 | 38 | 14 | 3,6 | 105 |
| | Insgesamt | 1 | 18 | 39 | 33 | 8 | 3,3 | 791 |
| Spielmöglichkeiten für Kinder in Geschäften | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 1 | 17 | 43 | 33 | 6 | 3,3 | 259 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | . | 20 | 46 | 24 | 8 | 3,2 | 71 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 18 | 41 | 35 | 4 | 3,2 | 128 |
| | Schüler/in, Student/in | . | 28 | 38 | 22 | 11 | 3,1 | 74 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 2 | 26 | 46 | 23 | 3 | 3,0 | 151 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | — | 18 | 43 | 33 | 6 | 3,3 | 108 |
| | Insgesamt | 1 | 20 | 43 | 30 | 6 | 3,2 | 818 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**noch Tabelle 29: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung**

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Berufliche / soziale Stellung | Grad der Zufriedenheit | | | | | Mittelwert | Nennungen = 100%* |
|--|--|------------------------|-----------|---------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr o. weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | Ø (6) | absolut (7) |
| Aufenthaltsmöglichkeiten für Eltern mit Kindern | ganztagig berufstätig, Ausbildung u.ä. | . | 16 | 40 | 37 | 6 | 3,3 | 263 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | . | 13 | 50 | 25 | 11 | 3,3 | 72 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 10 | 47 | 37 | 5 | 3,3 | 125 |
| | Schüler/in, Student/in | . | 25 | 40 | 24 | 10 | 3,1 | 63 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | . | 25 | 43 | 31 | — | 3,0 | 158 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | . | 13 | 42 | 31 | 12 | 3,4 | 106 |
| | Insgesamt | 1 | 17 | 42 | 33 | 6 | 3,3 | 811 |
| Betreuungsangebote für Kinder während des Altstadtbesuches | ganztagig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 2 | 13 | 34 | 35 | 16 | 3,5 | 178 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | . | 12 | 29 | 38 | 19 | 3,6 | 58 |
| | teilzeitbeschäftigt | . | 13 | 29 | 45 | 12 | 3,5 | 92 |
| | Schüler/in, Student/in | . | 21 | 25 | 36 | 17 | 3,5 | 53 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | . | 20 | 36 | 37 | 5 | 3,2 | 133 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | — | 12 | 31 | 37 | 20 | 3,7 | 75 |
| | Insgesamt | 2 | 15 | 32 | 37 | 14 | 3,5 | 611 |
| Geschäfte mit Artikeln für Kinder | ganztagig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 5 | 42 | 36 | 14 | 3 | 2,7 | 318 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 4 | 36 | 45 | 13 | 3 | 2,8 | 76 |
| | teilzeitbeschäftigt | 5 | 41 | 41 | 9 | 5 | 2,7 | 148 |
| | Schüler/in, Student/in | 7 | 53 | 31 | 9 | — | 2,4 | 97 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | 2 | 51 | 32 | 12 | 3 | 2,6 | 186 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | . | 46 | 34 | 16 | 3 | 2,7 | 120 |
| | Insgesamt | 4 | 44 | 36 | 13 | 3 | 2,7 | 977 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

**noch Tabelle 29: Zufriedenheit mit den Angeboten und Möglichkeiten für Kinder und Familien in der Altstadt Münsters in 2005
- nach beruflicher / sozialer Stellung**

| Angebote und Möglichkeiten für Kinder und Familien | Berufliche / soziale Stellung | Grad der Zufriedenheit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|--|------------------------|-----------|---------------------------|-----------------|--------------------|------------|-------------------|
| | | sehr zufrieden | zufrieden | mehr o. weniger zufrieden | nicht zufrieden | völlig unzufrieden | Mittelwert | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | % (5) | Ø (6) | absolut (7) |
| Angebote an Wickel- und Stillmöglichkeiten | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 3 | 26 | 39 | 25 | 8 | 3,1 | 218 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | 7 | 14 | 44 | 27 | 8 | 3,2 | 59 |
| | teilzeitbeschäftigt | 4 | 36 | 38 | 19 | 4 | 2,8 | 108 |
| | Schüler/in, Student/in | 7 | 31 | 31 | 25 | 7 | 2,9 | 61 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | . | 28 | 40 | 25 | 5 | 3,0 | 102 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | 5 | 19 | 43 | 23 | 9 | 3,1 | 95 |
| | Insgesamt | 4 | 26 | 39 | 24 | 7 | 3,0 | 664 |
| Cafés und Restaurants, die für Kinder und Eltern geeignet sind | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 3 | 22 | 40 | 30 | 6 | 3,1 | 283 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | . | 19 | 43 | 25 | 11 | 3,2 | 80 |
| | teilzeitbeschäftigt | 3 | 20 | 36 | 33 | 8 | 3,2 | 132 |
| | Schüler/in, Student/in | . | 37 | 34 | 16 | 11 | 3,0 | 73 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | . | 28 | 46 | 22 | 4 | 3,0 | 156 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | . | 15 | 42 | 29 | 14 | 3,4 | 108 |
| | Insgesamt | 2 | 22 | 41 | 27 | 8 | 3,2 | 858 |
| Informationen über die hier aufgeführten Angebote und Möglichkeiten | ganztätig berufstätig, Ausbildung u.ä. | 2 | 12 | 32 | 42 | 12 | 3,5 | 259 |
| | unternehmerisch / freiberuflich tätig | . | 17 | 38 | 32 | 12 | 3,4 | 66 |
| | teilzeitbeschäftigt | 3 | 13 | 42 | 29 | 12 | 3,3 | 119 |
| | Schüler/in, Student/in | 4 | 10 | 31 | 43 | 12 | 3,5 | 68 |
| | Rentner/in, Pensionär/in | . | 26 | 38 | 29 | 6 | 3,1 | 143 |
| | Hausfrau, Elternzeit, erwerbslos, arbeitslos | . | 13 | 37 | 34 | 15 | 3,5 | 104 |
| | Insgesamt | 2 | 15 | 36 | 35 | 11 | 3,4 | 786 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

Tabelle 30: Bewertung der Kinder- und Familienfreundlichkeit von Restaurants in Münster 2005 - nach Geschlecht

| Angebote und Beschaffenheit der Restaurants | Geschlecht | Grad der Wichtigkeit | | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|------------------|----------------------|-----------|---------------------------|---------------|-------------------------|------------|----------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | nicht wichtig | überhaupt nicht wichtig | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| übersichtlich | Männer | 20 | 50 | 23 | 6 | 1 | 2,2 | 719 |
| | Frauen | 30 | 45 | 18 | 6 | 1 | 2,0 | 826 |
| | Insgesamt | 25 | 47 | 21 | 6 | 1 | 2,1 | 1 545 |
| ebenerdig, keine Stolpergefahr | Männer | 20 | 42 | 28 | 10 | 1 | 2,3 | 719 |
| | Frauen | 30 | 38 | 25 | 7 | 1 | 2,1 | 836 |
| | Insgesamt | 25 | 40 | 26 | 8 | 1 | 2,2 | 1 555 |
| Spielecken/-plätze | Männer | 24 | 43 | 25 | 8 | 1 | 2,2 | 718 |
| | Frauen | 38 | 42 | 15 | 4 | 1 | 1,9 | 846 |
| | Insgesamt | 31 | 43 | 19 | 6 | 1 | 2,0 | 1 564 |
| Abstellflächen für Kinderwagen u. ä. | Männer | 30 | 50 | 17 | 2 | 1 | 1,9 | 718 |
| | Frauen | 42 | 46 | 10 | 1 | 0 | 1,7 | 846 |
| | Insgesamt | 37 | 48 | 14 | 2 | 0 | 1,8 | 1 564 |
| preisgünstig | Männer | 32 | 44 | 20 | 3 | 1 | 2,0 | 743 |
| | Frauen | 37 | 42 | 19 | 3 | 0 | 1,9 | 857 |
| | Insgesamt | 34 | 43 | 20 | 3 | 1 | 1,9 | 1 600 |
| Nichtraucherzonen | Männer | 67 | 22 | 8 | 2 | 1 | 1,5 | 755 |
| | Frauen | 73 | 20 | 5 | 1 | 0 | 1,3 | 880 |
| | Insgesamt | 70 | 21 | 6 | 2 | 1 | 1,4 | 1 635 |
| kindgerechte Speisen und Getränke | Männer | 46 | 46 | 7 | 1 | 0 | 1,6 | 744 |
| | Frauen | 57 | 37 | 5 | 1 | — | 1,5 | 868 |
| | Insgesamt | 52 | 41 | 6 | 1 | 0 | 1,6 | 1 612 |
| kindgerechtes Mobiliar | Männer | 31 | 48 | 18 | 2 | 1 | 1,9 | 734 |
| | Frauen | 43 | 39 | 16 | 2 | 0 | 1,8 | 861 |
| | Insgesamt | 37 | 43 | 17 | 2 | 1 | 1,8 | 1 595 |
| freundliches und geduldiges Personal | Männer | 53 | 40 | 6 | 0 | 0 | 1,5 | 746 |
| | Frauen | 64 | 31 | 5 | 0 | — | 1,4 | 866 |
| | Insgesamt | 59 | 35 | 5 | 0 | 0 | 1,5 | 1 612 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

Tabelle 31: Bewertung der Kinder- und Familienfreundlichkeit von Restaurants in Münster 2005 - nach nach Alter des jüngsten Kindes

| Angebote und Beschaffenheit der Restaurants | Jüngstes Kind im Haushalt - im Alter von ... bis ... | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|--|----------------------|-----------|---------------------------|-----------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | nicht wichtig** | Mittelwert | |
| | | % | % | % | % | Ø | absolut |
| | | (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) |
| übersichtlich | 0 - 2 Jahre | 30 | 43 | 21 | 7 | 2,1 | 115 |
| | 3 - 5 Jahre | 27 | 43 | 23 | 8 | 2,1 | 79 |
| | 6 - 9 Jahre | 18 | 39 | 33 | 9 | 2,3 | 87 |
| | 10 - 17 Jahre | 24 | 38 | 23 | 14 | 2,3 | 188 |
| | ohne Kinder | 25 | 50 | 19 | 6 | 2,1 | 1 058 |
| | Insgesamt | 25 | 47 | 21 | 7 | 2,1 | 1 545 |
| ebenerdig, keine Stolpergefahr | 0 - 2 Jahre | 30 | 37 | 23 | 9 | 2,1 | 115 |
| | 3 - 5 Jahre | 19 | 32 | 39 | 10 | 2,4 | 79 |
| | 6 - 9 Jahre | 9 | 35 | 43 | 13 | 2,6 | 86 |
| | 10 - 17 Jahre | 21 | 27 | 34 | 17 | 2,5 | 190 |
| | ohne Kinder | 27 | 43 | 23 | 7 | 2,1 | 1 067 |
| | Insgesamt | 25 | 40 | 26 | 9 | 2,2 | 1 555 |
| Spielecken/-plätze | 0 - 2 Jahre | 50 | 38 | 11 | . | 1,6 | 115 |
| | 3 - 5 Jahre | 53 | 38 | 9 | . | 1,6 | 80 |
| | 6 - 9 Jahre | 40 | 36 | 10 | 14 | 2,0 | 87 |
| | 10 - 17 Jahre | 24 | 46 | 24 | 5 | 2,1 | 194 |
| | ohne Kinder | 28 | 43 | 21 | 8 | 2,1 | 1 069 |
| | Insgesamt | 31 | 43 | 19 | 7 | 2,0 | 1 564 |
| Abstellflächen für Kinderwagen u. ä. | 0 - 2 Jahre | 52 | 42 | 6 | — | 1,5 | 117 |
| | 3 - 5 Jahre | 33 | 42 | 22 | . | 1,9 | 81 |
| | 6 - 9 Jahre | 22 | 50 | 18 | 10 | 2,2 | 82 |
| | 10 - 17 Jahre | 30 | 47 | 20 | 4 | 2,0 | 189 |
| | ohne Kinder | 38 | 49 | 12 | 1 | 1,8 | 1 076 |
| | Insgesamt | 37 | 48 | 14 | 2 | 1,8 | 1 564 |
| preisgünstig | 0 - 2 Jahre | 41 | 33 | 21 | 5 | 1,9 | 117 |
| | 3 - 5 Jahre | 40 | 36 | 22 | . | 1,9 | 81 |
| | 6 - 9 Jahre | 26 | 42 | 31 | . | 2,1 | 88 |
| | 10 - 17 Jahre | 36 | 43 | 19 | 3 | 1,9 | 193 |
| | ohne Kinder | 34 | 44 | 18 | 4 | 1,9 | 1 102 |
| | Insgesamt | 34 | 43 | 20 | 3 | 1,9 | 1 600 |

Fortsetzung

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

***) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

noch Tabelle 31: Bewertung der Kinder- und Familienfreundlichkeit von Restaurants in Münster 2005 - nach nach Alter des jüngsten Kindes

| Angebote und Beschaffenheit der Restaurants | Jüngstes Kind im Haushalt - im Alter von ... bis ... | Grad der Wichtigkeit | | | | | Nennungen = 100%* |
|---|--|----------------------|-----------|---------------------------|-----------------|------------|-------------------|
| | | sehr wichtig | wichtig | mehr oder weniger wichtig | nicht wichtig** | Mittelwert | |
| | | % (1) | % (2) | % (3) | % (4) | Ø (5) | absolut (6) |
| Nichtraucherzonen | 0 - 2 Jahre | 75 | 15 | 6 | 4 | 1,4 | 117 |
| | 3 - 5 Jahre | 69 | 21 | 9 | . | 1,4 | 81 |
| | 6 - 9 Jahre | 72 | 21 | 6 | . | 1,4 | 87 |
| | 10 - 17 Jahre | 67 | 22 | 8 | 3 | 1,5 | 195 |
| | ohne Kinder | 70 | 22 | 6 | 2 | 1,4 | 1 136 |
| | Insgesamt | 70 | 21 | 6 | 2 | 1,4 | 1 635 |
| kindgerechte Speisen und Getränke | 0 - 2 Jahre | 55 | 37 | 7 | . | 1,6 | 117 |
| | 3 - 5 Jahre | 62 | 32 | 4 | . | 1,5 | 81 |
| | 6 - 9 Jahre | 53 | 39 | 8 | — | 1,5 | 88 |
| | 10 - 17 Jahre | 54 | 38 | 7 | . | 1,5 | 195 |
| | ohne Kinder | 51 | 43 | 6 | 1 | 1,6 | 1 113 |
| | Insgesamt | 52 | 41 | 6 | 1 | 1,6 | 1 612 |
| kindgerechtes Mobiliar | 0 - 2 Jahre | 49 | 33 | 18 | — | 1,7 | 117 |
| | 3 - 5 Jahre | 27 | 49 | 21 | . | 2,0 | 81 |
| | 6 - 9 Jahre | 33 | 45 | 20 | . | 1,9 | 86 |
| | 10 - 17 Jahre | 35 | 40 | 20 | 5 | 2,0 | 193 |
| | ohne Kinder | 38 | 44 | 15 | 2 | 1,8 | 1 099 |
| | Insgesamt | 37 | 43 | 17 | 2 | 1,8 | 1 595 |
| freundliches und geduldiges Personal | 0 - 2 Jahre | 67 | 28 | 5 | — | 1,4 | 116 |
| | 3 - 5 Jahre | 66 | 29 | 5 | — | 1,4 | 80 |
| | 6 - 9 Jahre | 63 | 32 | 6 | — | 1,4 | 88 |
| | 10 - 17 Jahre | 55 | 38 | 6 | . | 1,5 | 194 |
| | ohne Kinder | 58 | 37 | 5 | 0 | 1,5 | 1 115 |
| | Insgesamt | 59 | 35 | 5 | 0 | 1,5 | 1 612 |

*) ohne die Antwort "kann ich nicht beurteilen"

***) beinhaltet "nicht wichtig" und "überhaupt nicht wichtig"

Tabelle 32: Verbesserungsvorschläge für eine Kinder- und Familienfreundliche Altstadt Münsters in 2005

| Begriffe (Top 10) | Geschlecht | | Insgesamt |
|---|------------|------------|-------------|
| | Männer | Frauen | |
| | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) |
| 1. mehr/bessere Spielplätze | 9,4 | 19,1 | 15,4 |
| 2. weniger Verkehr, mehr Verkehrssicherheit | 11,5 | 7,3 | 8,9 |
| 3. Attraktionen im Freien (z.B.: Sandspielplatz, Spielweg, Sinnespark) | 5,8 | 8,6 | 7,5 |
| 4. Betreuung/Unterbringung der Kinder (Spielhaus) | 4,2 | 6,3 | 5,5 |
| 5. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit fehlt | 4,7 | 5,6 | 5,3 |
| 6. mehr bezahlbare Angebote | 4,7 | 5,0 | 4,9 |
| 7. mehr Aktionen mit Kindern / für Kinder | 4,7 | 3,6 | 4,0 |
| 8. NEIN, reicht aus | 4,2 | 4,0 | 4,0 |
| 9. mehr Verweil- und Sitzmöglichkeiten | 2,6 | 4,6 | 3,8 |
| 10. mehr öffentliche Toiletten | 3,1 | 3,3 | 3,2 |
| Sonstige Nennungen | 45,0 | 32,7 | 37,4 |
| Nennungen = 100 % (Mehrfachnennungen möglich) | 191 | 303 | 494 |

Tabelle 33: Alter und Geschlecht der Befragten in 2000 und 2005

| Alter von ... bis ... | Geschlecht | | Insgesamt | |
|-----------------------|------------|----------|--------------|-------|
| | männlich | weiblich | 2005 | 2000 |
| | % | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| 18 - 24 Jahre | 9 | 10 | 9 | 8 |
| 25 - 29 Jahre | 8 | 6 | 7 | 9 |
| 30 - 44 Jahre | 30 | 30 | 30 | 31 |
| 45 - 59 Jahre | 25 | 23 | 24 | 24 |
| 60 - 64 Jahre | 9 | 10 | 10 | 9 |
| 65 - 69 Jahre | 8 | 9 | 8 | 7 |
| 70 Jahre und älter | 12 | 13 | 12 | 13 |
| Nennungen = 100 % | 913 | 1 053 | 1 966 | 2 048 |

Tabelle 34: Stadtbezirk und Geschlecht der Befragten in 2000 und 2005

| Stadtbezirk / Teilbereich | Geschlecht | | Insgesamt | |
|---------------------------|------------|----------|--------------|-------|
| | männlich | weiblich | 2005 | 2000 |
| | % | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| Stadtbezirk Mitte | 41 | 41 | 41 | 41 |
| davon | | | | |
| - Mitte-Altstadt | 4 | 3 | 3 | 2 |
| - Mitte-Innenstadtring | 17 | 17 | 17 | 17 |
| - Mitte-Süd | 10 | 11 | 10 | 10 |
| - Mitte-Nordost | 11 | 10 | 10 | 12 |
| Außenstadtbezirke | 59 | 59 | 59 | 59 |
| davon | | | | |
| - West | 19 | 17 | 18 | 18 |
| - Nord | 8 | 10 | 9 | 10 |
| - Ost | 9 | 9 | 9 | 8 |
| - Südost | 11 | 10 | 11 | 10 |
| - Hilstrup | 12 | 12 | 12 | 13 |
| Nennungen = 100 % | 924 | 1 058 | 1 982 | 2 044 |

Tabelle 35: Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Befragten in 2005

| Staatsangehörigkeit | Geschlecht | | Insgesamt 2005 | Stadt Münster* |
|---------------------|------------|----------|-------------------|-------------------|
| | männlich | weiblich | | |
| | % | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| deutsch | 97 | 97 | 97 | 92 |
| andere Nationalität | 3 | 3 | 3 | 8 |
| Nennungen = 100 % | 892 | 1 026 | 1 918 | 221 620 |

*) gemäß Auswertung Einwohnermeldebestand per 31.12.2004 (nur Hauptwohnung, ab 18 Jahre)

Tabelle 36: Familienstand und Geschlecht der Befragten in 2005

| Familienstand | Geschlecht | | Insgesamt 2005 | Stadt Münster* |
|-------------------------------------|------------|----------|-------------------|-------------------|
| | männlich | weiblich | | |
| | % | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| ledig | 32 | 32 | 32 | 35 |
| verheiratet | 61 | 53 | 57 | 50 |
| verheiratet, getrennt lebend | 1 | 1 | 1 | |
| verwitwet | 2 | 8 | 5 | 8 |
| geschieden | 4 | 6 | 5 | 7 |
| eingetragene Lebenspartnerschaft | (1) | (0) | (0) | . |
| Nennungen = 100 % | 908 | 1 040 | 1 948 | 225 000 |

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW - Mikrozensus 2004 (Hauptwohnung, ab 18 J.)

Tabelle 37: Höchster Bildungsabschluss und Geschlecht der Befragten in 2000 und 2005

| Höchster Bildungsabschluss | Geschlecht | | Insgesamt | |
|------------------------------------|------------|----------|-----------|-------|
| | männlich | weiblich | 2005 | 2000 |
| | % | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| Volksschule | 11 | 12 | 12 | 15 |
| Hauptschulabschluss | 8 | 5 | 7 | 11 |
| Realschulabschluss | 16 | 22 | 19 | 18 |
| Fachhochschule (Fachabitur) | 10 | 9 | 10 | 11 |
| allgemeine Hochschulreife (Abitur) | 19 | 22 | 21 | 40 |
| (Fach) Hochschulabschluss* | 31 | 24 | 27 | . |
| anderer Schulabschluss | 5 | 4 | 4 | 3 |
| kein Schulabschluss | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Schulabschluss wird angestrebt | . | . | . | 1 |
| Nennungen = 100 % | 900 | 1 020 | 1 920 | 1 838 |

*) in 2000 in "Fachhochschule (Fachabitur)" und "allgemeine Hochschulreife (Abitur)" enthalten

Tabelle 38: Berufliche und soziale Stellung nach Geschlecht der Befragten in 2002 und 2005

| Berufliche und soziale Stellung | Geschlecht | | Insgesamt* | |
|---|------------|----------|------------|-------|
| | männlich | weiblich | 2005 | 2002 |
| | % | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| ganztätig berufstätig | 40 | 22 | 31 | 34 |
| unternehmerisch / freiberuflich tätig | 13 | 6 | 9 | 7 |
| teilzeitbeschäftigt (unter 35 Stunden) | 5 | 22 | 14 | 13 |
| Kurzarbeit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ausbildung, Lehre, Wehrpflicht, Zivildienst | 2 | 1 | 2 | 3 |
| arbeitssuchend / arbeitslos | 4 | 3 | 3 | 2 |
| Schüler/-in, Student/-in | 9 | 10 | 9 | 8 |
| Rentner/-in, Pensionär/-in | 26 | 30 | 28 | 24 |
| Hausfrau/-mann | 1 | 6 | 3 | 7 |
| Elternzeit, Erziehungsurlaub | 0 | 4 | 2 | . |
| nicht erwerbstätig** | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Nennungen = 100 % | 942 | 1 031 | 1 973 | 1 943 |

*) Mehrfachnennungen möglich

***) nur Nennungen ohne andere Zuordnungsmöglichkeit

Tabelle 39: Haushaltsgröße und Geschlecht der Befragten in 2000 und 2005

| Zahl der im Haushalt lebenden Personen | Geschlecht | | Insgesamt | |
|--|------------|----------|--------------|-------|
| | männlich | weiblich | 2005 | 2000 |
| | % | % | % | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| 1 Person | 15 | 22 | 19 | 20 |
| 2 Personen | 45 | 43 | 44 | 43 |
| 3 Personen | 17 | 14 | 15 | 16 |
| 4 Personen | 17 | 15 | 16 | 15 |
| 5 und mehr Personen | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Nennungen = 100 % | 889 | 1 023 | 1 912 | 1 953 |
| Ø-Personenzahl je Haushalt | X | X | 2,5 | 2,5 |

Tabelle 40: Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren in 2000 und 2005

| Zahl der im Haushalt lebenden Kinder (unter 18 Jahren) | Anteil in % | | | |
|--|---------------------------|-------|-----------------|-------|
| | der Haushalte mit Kindern | | aller Haushalte | |
| | 2005 | 2000 | 2005 | 2000 |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| 1 Kind | 49 | 46 | 12 | 11 |
| 2 Kinder | 42 | 40 | 11 | 9 |
| 3 Kinder | 8 | 13 | 2 | 3 |
| 4 und mehr Kinder | 1 | 2 | 0 | 0 |
| Summe der %-Angaben | 100 | 100 | 26 | 23 |
| Nennungen = 100 % | 512 | 463 | 1 996 | 1 979 |

Tabelle 41: Haushalte mit und ohne Kinder unter 18 Jahren in 2005

| Haushalt mit und ohne Kinder (unter 18 Jahren) | Bürgerumfrage 2005 | | Haushalte-Generierung Dezember 2003* | |
|---|-----------------------|------------|---|------------|
| | absolut | % | absolut | % |
| | (1) | (2) | (3) | (4) |
| Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren | 1 484 | 74 | 115 625 | 81 |
| Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren | 512 | 26 | 26 401 | 19 |
| davon mit | | | | |
| 1 Kind | 249 | 12 | 12 943 | 9 |
| 2 Kinder | 216 | 11 | 10 003 | 7 |
| 3 Kinder | 42 | 2 | 2 687 | 2 |
| 4 und mehr Kinder | 5 | 0 | 768 | 1 |
| Nennungen = 100 % | 1 996 | 100 | 142 026 | 100 |

*) siehe dazu Stadt Münster: Haushalte in Münster 2003, Beiträge zur Statistik Nr. 90. Münster 2004

Tabelle 42: Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren nach Alter der Kinder in 2005

| Haushalte mit Kindern (unter 18 Jahren) | Anteil der Haushalte in % | | |
|---|---|---|---|
| | nach Alter des ältesten oder des einzigen Kindes | nach Alter des jüngsten (mindestens zweiten) Kindes | Insgesamt - nach Alter des jüngsten Kindes im Haushalt |
| | (1) | (2) | (3) |
| mit Kind / Kindern unter 3 Jahren | 13 | 15 | 23 |
| mit Kind / Kindern von 3 bis unter 6 Jahren | 11 | 7 | 16 |
| mit Kind / Kindern von 6 bis unter 10 Jahren | 21 | 5 | 18 |
| mit Kind / Kindern von 10 bis unter 14 Jahren | 17 | 8 | 18 |
| mit Kind / Kindern von 14 bis unter 18 Jahren | 31 | 1 | 21 |
| ohne Angaben zum Alter | 8 | . | 4 |
| Anteil an allen Haushalten mit Kindern unter 18 Jahren in % | 100 | 51 | 100 |
| Nennungen insgesamt = 100 % | 512 | 262 | 512 |

Tabelle 43: Lebensgemeinschaft der Befragten in 2000 und 2005

| Zusammenleben im Haushalt mit: | Anteil in % an den Haushalten | |
|----------------------------------|----------------------------------|-------|
| | 2005 | 2000 |
| | (1) | (2) |
| Ehe-/Lebenspartner/-in | 64 | 65 |
| davon mit | | |
| Ehepartner/-in | 55 | 54 |
| Lebenspartner/-in* | 9 | 11 |
| Kinder (ohne Altersbeschränkung) | 29 | 33 |
| Eltern, Verwandte | 7 | . |
| Sonstige | 5 | 13 |
| alleinlebend | 18 | 19 |
| Summe der %-Angaben | 124 | 129 |
| Nennungen = 100 % | 1 996 | 1 979 |

*) beinhaltet Haushalte, bei denen die/der Befragte "ledig", "verwitwet" oder "geschieden" angegeben hat

BÜRGERUMFRAGEN 1989 - 2005

| Jahr | Themenschwerpunkte | Jahr | Themenschwerpunkte |
|-------------|---|---------------|--|
| 1989 | Eigenschaften von Münster Geschichte Münsters Stadtjubiläum | Herbst | mobile |
| 1990 | Umwelt Autoverkehr im Wohngebiet Aasee-Naherholungsgebiet | 1999 | Friedhof Kino AWM (Müllverwertungsanlage) Bekanntheitsgrad ASD (Amt für Soziale Dienste) |
| 1991 | Wohnen (Umzug) Kulturangebote Stadtplanung (Maßnahmenkatalog) Nutzung der Verkehrsmittel Wirtschaftliche Situation / Arbeitslose Interesse an Politik | 2000 | "WANDERUNGSUMFRAGE" (Fortgezogene) Wanderungsverhalten, -motive, -ströme |
| 1992 | Bewertung der Stadtverwaltung Parks und Grünanlagen Kleingärten / Schrebergärten Friedhof | 2000 | Wohnsituation und -zufriedenheit Wohnen im Alter Stadtentwicklung Verkehrs- und Stadtplanung |
| 1993 | Wohnen (Größe/Ausstattung) Interesse an Politik Stadtteil (Angebote/Einrichtungen) Hauswirtschaftliche und pflegerische Hilfe Kinderspielplätze Bäume im Stadtgebiet Artenschutz Umwelt (Dachbegrünung/Chemie) | Herbst | Ehrenamt |
| 1994 | Wohnen (Umzug/Wohnungsbau) KFZ-Pendlerverkehr / Verkehrsmittel Sicherheit in Münster für Frauen | 2000 | Probleme in Münster Umwelt / Umweltbüro |
| 1995 | Volkshochschule Münster Einkaufen Umweltbüro | 2001 | Ziele für zukünftige Stadtentwicklung Stadtmarketing Internet Kino |
| 1996 | Probleme in Münster Geldverwendung Auto- und Fahrradverkehr Wirtschaftliche Situation / Arbeitslose Hauswirtschaftl. und pflegerische Hilfe Kino Gesundheitliche Situation | 2001 | "JUGENDUMFRAGE" Persönliches Umfeld Gesundheit Freizeitverhalten Mediennutzung Ehrenamtlicher Einsatz Finanzielle Möglichkeiten |
| 1997 | Umweltamt (Wasser-/Energiesparen) Image der Stadt Münster AWM (Image/Nutzung der Angebote) | 2002 | Parks und Grünanlagen Gesundheitshaus Volkshochschule Münster Zeitverwendung |
| 1998 | Stadtteil (Zufriedenheit mit ...) Stadtentwicklung Car-Sharing / Bahnhof / Fahrradstation Probleme in Münster Grünflächen und Naturschutz Hindenburgplatz Kino Einkaufen in Münster | 2002 | "IMAGEUMFRAGE" * Selbst- und Fremdbild Münsters |
| | | Herbst | AWM (Image/Nutzung der Angebote) |
| | | 2002 | Saubere Stadt |
| | | 2003 | Baustellen im Straßenraum Wirtschaftsstandort Münster Einkaufsmöglichkeiten Münster/Stadtteil Kommunale Einsparmöglichkeiten |
| | | 2004 | Stadtgrün / Erholungsgebiete Wirtschaftliche Situation / Arbeitslose Abfallwirtschaft / Saubere Stadt Bäder |
| | | 2005 | Altstadt: Besuchsgründe Altstadt: Attraktivität öffentlicher Raum Altstadt: Kinder- und Familienfreundlichkeit Kommunale Beteiligungsrechte Kundenzentren (Stadhäuser 1,2 und 3) |
| | | 2005 | "ZUZUGSUMFRAGE" * (Zugezogene 2001 - 2004) |

*) Veröffentlichung in Vorbereitung

Veröffentlichungsverzeichnis**Beiträge aus Statistik und Stadtforschung (seit 1947)**

- 1 Münster, die Hauptstadt der Provinz Westfalen, in schwerer Notzeit nach dem Kriege, 1947
- 2 Statistische Unterlagen der Stadt Münster für ein Friedensstatut, 1947
- 3 Statistische Zahlen über die Städtischen Bühnen und Orchester der Provinzialhauptstadt Münster 1945 bis 1947, 1948
- 4 Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege, 1948
- 5 Provinzialhauptstadt Münster, Verluste, Zerstörungen und Wiederaufbau, 1948
- 6 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege, 1948
- 7 Die Entwicklung der Stadt Münster nach dem Kriege, 1948
- 8 Vorausberechnung der Bevölkerung Münsters bis 1966, 1949
- 9 Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege, 1949
- 10 Städtische Bühnen und Orchester in Münster nach der Währungsreform, 1949
- 11 Luftangriffe auf Münster, 1952
- 12 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege, 1952
- 13 Die Schulraumnot der Stadt Münster, 1953
- 14 Statistische Angaben über Zerstörungen und Wiederaufbau in Münster, 1953
- 15 Luftangriffe auf Münster, 2. Auflage, 1954
- 16 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege, 1954
- 17 Aufbauprobleme der Stadt Münster, Juni 1955
- 18 Ein Jahrzehnt Wiederaufbau, 1955
- 19 Aufbauprobleme der Stadt Münster, November 1955
- 20 Graphische Darstellungen statistischer Daten, 1955
- 21 Münster, Strukturbild und Wiederaufbau, 1956
- 22 Statistischer Bericht 1952 bis 1956
- 23 Die Schulraumnot der Stadt Münster, 1957
- 24 Personal der Stadtverwaltung, 1958
- 25 Wahlen 1946 bis 1958
- 26 Münster 1959
- 27 Aufbauprobleme der Stadt Münster, 1959
- 28 Städtische Bühnen und Orchester, 1959/60
- 29 Münster 1960
- 30 Die Wohnraumsituation in Münster, 1960
- 31 Krankenanstalten und Heime in Münster, 1960
- 32 Wahlen 1961 bis 1962
- 33 Die Schulraumsituation der Stadt Münster, 1963
- 34 Die Lage der kinderreichen Familien in der Stadt Münster, 1964
- 35 Die Schulraumsituation der Stadt Münster, 1964
- 36 Strukturdaten 1970/1975, 1975
- 37 Wahlen 1975
- 38 Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster, 1976
- 39 Europawahl 1979 (einschl. Vorbericht zur Kommunalwahl 1979)
- 40 Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in Münster 1970 bis 1978, 1979
- 41 Kommunalwahl 1979
- 42 Landtagswahl 1980
- 43 Bundestagswahl 1980
- 44 Innerstädtische Wanderungen in Münster 1981, 1983

Beiträge zur Statistik

- 45 Bundestagswahl 1983
- 46 Wahlen 1984
- 47 Landtagswahl 1985
- 48 Bundestagswahl 1987
- 49 Bürgerumfrage 1988
- 50 Wahlen 1989
- 51 Bürgerumfrage 1989

Beiträge zur Statistik (Fortsetzung)

- 52 Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1990
- 53 Landtagswahl 1990
- 54 Ergebnisse der Volkszählung 1987
- 55 Bundestagswahl 1990
- 56 Bürgerumfrage 1990
- 57 Bürgerumfrage 1991
- 58 Bürgerumfrage 1992
- 59 Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816-1945
- 60 Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993
- 61 Bürgerumfrage 1993
- 62 Wahlen 1994
- 63 Bürgerumfrage 1994
- 64 Landtagswahl 1995
- 65 Bürgerumfrage 1995
- 66 Strukturtypisierung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1996
- 67 Bürgerumfrage 1996
- 68 Bürgerumfrage 1997
- 69 Bundestagswahl 1998
- 70 Bürgerumfrage 1998
- 71 Bürgerumfrage 1999
- 72 Wahlen 1999
- 73 Bürgerumfrage Herbst 1999
- 74 Landtagswahl 2000
- 75 Wanderungsumfrage 2000
- 76 Bürgerumfrage 2000
- 77 Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2000
- 78 Bürgerumfrage Herbst 2000
- 79 Bürgerumfrage 2001
- 80 Gesamtstädtische Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2001 - 2012
- 81 Bürgerentscheid am 16. Juni 2002
 - Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben?
- 82 Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002
- 83 Jugendumfrage 2001
- 84 Bürgerumfrage 2002
- 85 Strukturtypisierung zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose und Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2002 - 2013
- 86 Bürgerumfrage Herbst 2002
- 88 Bürgerumfrage 2003
- 89 Neues aus der Statistik 2003
- 90 Haushalte in Münster 2003
- 91 Bürgerumfrage 2004
- 92 Wahlen 2004
- 93 Neues aus der Statistik 2004
- 94 Landtagswahl 2005
- 95 Bundestagswahl 2005
- 96 Bürgerumfrage 2005

Beiträge zur Stadtentwicklung

- 1 Wohnen und Wohnwünsche, 1970
- 2 Wohnverhältnisse und Wohnwünsche der älteren Bürger, 1970
- 3 Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler, 1973
- 4 Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende, 1974
- 5 Bevölkerungsprognosen 1980 bis 1985, 1974
- 6 Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985, 1976
- 7 Kinderreiche Familien in Münster 1977, 1979

Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung
ISSN 0933-9078

- 1/1990 Verkehrsuntersuchung Roxel
- 2/1990 Gutachten Hauptbahnhof / Ostseite
- 3/1990 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1990
- 4/1990 Der Grundstücksmarkt in Münster im Jahre 1989
- 1/1991 Städtebaulicher Rahmenplan Hafen / Halle Münsterland, Vorentwurf
- 2/1991 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1991
- 3/1991 Strukturverbesserungen am Hbf
- 4/1991 ÖPNV - Förderprogramm Münster 1991
 Programm fahrradfreundliche Stadt Münster/Begleituntersuchungen:
- 1/1992 Radfahrer in unechten Einbahnstraßen
- 2/1992 Verkehrsmittelwahl im Berufsverkehr
- 3/1992 Zeitbudget und Verkehrsteilnahme
- 4/1992 Verkehrsmittelwahl im Einkaufsverkehr
- 5/1992 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1992
- 1/1993 Zentrumsplanung Mecklenbeck
- 2/1993 Fahrradstraße Schillerstraße
- 3/1993 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1993
- 1/1994 Parkraumuntersuchung Altstadt/Hbf Münster/Westf.
- 2/1994 Werkstattbericht Stadtentwicklung Münster 2010, Materialien
- 3/1994 Dokumentation Kongress, neue Wege für das Rad
- 4/1994 Radverkehr in Fußgängerzonen
- 5/1994 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1994
- 6/1994 Verkehrsbericht Münster 1993
- 7/1994 Verkehrsmittelwahl und ÖPNV-Akzeptanz der Studierenden in Münster
- 1/1995 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1995
- 2/1995 Programm fahrradfreundliche Stadt Münster
 Gemeinsame Benutzung von Sonderfahrstreifen durch Bus- und Radverkehr
- 3/1995 Haushaltsbefragung Münster 1994, Zeitbudget und Verkehrsteilnahme
- 4/1995 Wohnungsbau und Eigenheimbau, Wohnwünsche von Wohnungssuchenden und Bauwilligen
- 1/1996 Parkraumuntersuchung im Universitätssektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2/1996 Optimierung für den Radverkehr an Lichtsignalanlagen
- 3/1996 Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Universitätsbereich/Innenstadtbereich Münster
- 1/1997 mensch.mobil '96 Forum für humane Mobilität. Kongressdokumentation
- 2/1997 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung - von Rio über Istanbul zur lokalen Agenda
- 1/1998 Zeitstrukturen und Stadt. Das Zeitprofil von Münster - Chance für eine nachhaltige Entwicklung!?
- 2/1998 Untersuchung zu Bündelungspotentialen im Wirtschaftsverkehr des Dienstleistungssektors
 zum Aufbau einer Branchenlogistik in Münster
- 3/1998 Erster Nahverkehrsplan Münster
- 1/1999 Entwicklungskorridor Hauptbahnhof Albersloher Weg
- 2/1999 Funktionale Stärkung von Stadtteilzentren in Münster
- 1/2000 Neues Wohnen im Bestand
- 2/2000 Regionaler Wohnungsmarkt
- 3/2000 Maßnahmen zur Akzeptanzsteigerung von mobilé - Wahrnehmung und Bewertung der
 Mobilitätszentrale Münster
- 4/2000 Großflächiger Einzelhandel in Münster
- 1/2001 Wohnbaulandentwicklung
- 1/2003 Verkehrsbild Münster 2001
- 2/2003 Lokale Agenda 21 – Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002
- 1/2004 Einzelhandelskonzept Münster - Leitlinien der räumlichen Entwicklung
- 1/2005 Betriebliches Mobilitätsmanagement der Stadtverwaltung Münster
- 2/2005 Wohnbaulandentwicklung 2005

Regelmäßig erscheinen Vierteljahres-Statistiken und Jahres-Statistiken.

Bürgerumfrage 2005

Praktizierte Bürgerbeteiligung halten Sie mit diesem Fragebogen in den Händen. Die Stadtverwaltung setzt mit dieser Umfrage auf Ihre Meinung. Die Teilnahme ist freiwillig!

Ihre Angaben werden - ganz dem Datenschutz gemäß - anonym ausgewertet und nur nach Themen zusammengefasst dargestellt.

Das Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik gibt die Ergebnisse an Politik und Verwaltung weiter, die auf dieser Grundlage das Leben in unserer Stadt planen und mitgestalten. Damit die Ergebnisse repräsentativ sind, ist es wichtig, dass die Person den Fragebogen ausfüllt, die ihn per Post erhalten hat.

AZ: 12.1.23.60

1. Persönliche Situation

1.1 Seit wann wohnen Sie in Münster?

(einschließlich der seit 1975 eingemeindeten Stadtteile)

seit Geburt

1

in Münster seit:
(bitte Jahr eintragen)

| | | | | |
|--|--|--|--|-----|
| | | | | |
| | | | | 2 3 |

1.2 Seit wann wohnen Sie in Ihrem Stadtteil?

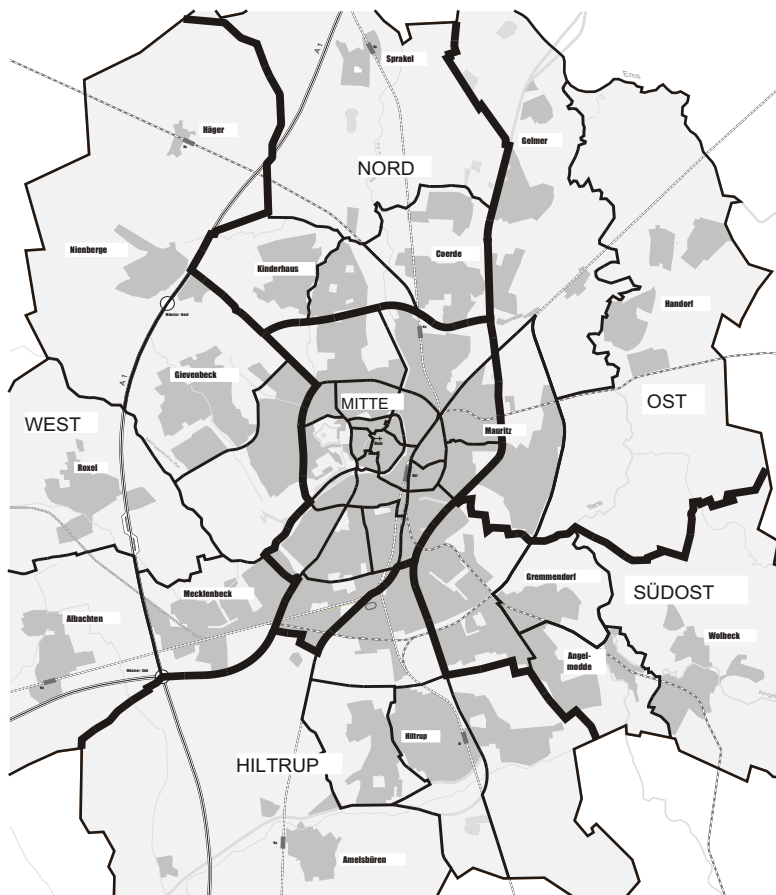
seit Geburt

4

im Stadtteil seit:
(bitte Jahr eintragen)

| | | | | |
|--|--|--|--|-----|
| | | | | |
| | | | | 5 6 |

1.3 Ich wohne im Stadtteil / Stadtviertel:



Falls Sie den Namen Ihres Stadtteils/ Stadtviertels nicht wissen, können Sie auch in der Karte ankreuzen, wo Sie wohnen.

Bitte ankreuzen

- | | | |
|---|--|--|
| 10 <input type="checkbox"/> Altstadt | 44 <input type="checkbox"/> Herz-Jesu | 61 <input type="checkbox"/> Coerde |
| 21 <input type="checkbox"/> Pluggendorf | 25 <input type="checkbox"/> Mauritiz-West (innerhalb Innenstadtring) | 68 <input type="checkbox"/> Sprakel |
| 22 <input type="checkbox"/> Josefsviertel | 45 <input type="checkbox"/> Mauritiz-Mitte (westlich des Kanals) | 76 <input type="checkbox"/> Gelmer-Dyckburg |
| 23 <input type="checkbox"/> Bahnhof | 71 <input type="checkbox"/> Mauritiz-Ost (östlich des Kanals) | 77 <input type="checkbox"/> Handorf |
| 24 <input type="checkbox"/> Hansaplatz | 46 <input type="checkbox"/> Rumphorst | 81 <input type="checkbox"/> Gremmendorf-West |
| 25 <input type="checkbox"/> Hafen | 47 <input type="checkbox"/> Uppenberg | 82 <input type="checkbox"/> Gremmendorf-Ost |
| 26 <input type="checkbox"/> Schlachthof | 51 <input type="checkbox"/> Gievenbeck | 86 <input type="checkbox"/> Angelmöde |
| 27 <input type="checkbox"/> Kreuzviertel | 52 <input type="checkbox"/> Sentrup | 87 <input type="checkbox"/> Wolbeck |
| 28 <input type="checkbox"/> Neutor | 54 <input type="checkbox"/> Mecklenbeck | 91 <input type="checkbox"/> Berg Fidel |
| 29 <input type="checkbox"/> Schloss | 56 <input type="checkbox"/> Albachten | 95 <input type="checkbox"/> Hiltrup-Ost |
| 31 <input type="checkbox"/> Aaseestadt | 57 <input type="checkbox"/> Roxel | 96 <input type="checkbox"/> Hiltrup-Mitte |
| 32 <input type="checkbox"/> Geistviertel | 58 <input type="checkbox"/> Nienberge | 97 <input type="checkbox"/> Hiltrup-West |
| 33 <input type="checkbox"/> Schützenhof | 62 <input type="checkbox"/> Kinderhaus-Ost | 98 <input type="checkbox"/> Amelsbüren |
| 34 <input type="checkbox"/> Düesberg | 63 <input type="checkbox"/> Kinderhaus-West | |

7/8

1.4 Sind Sie mit Ihrer Wohngegend zufrieden?

- | | | | |
|--|---|---|---|
| sehr zufrieden <input type="checkbox"/> | 1 | nicht zufrieden <input type="checkbox"/> | 4 |
| zufrieden <input type="checkbox"/> | 2 | sehr unzufrieden <input type="checkbox"/> | 5 |
| mehr oder weniger zufrieden <input type="checkbox"/> | 3 | | 9 |

2. Bürgerberatung/Kundenzentren in den Stadthäusern

Kennen und nutzen Sie die Bürgerberatung und die Kundenzentren in den drei Stadthäusern (Rathäusern) der Stadt Münster?

Bitte in jede Zeile **ein** Kreuz bei "Bekannt?" und **ein** Kreuz bei "Bisher genutzt?"

Im **STADTHAUS 1**
(Ecke Klemensstr./ Heinrich-Brüning-Str.) die
"Münster Information" / Bürgerberatung

Im **STADTHAUS 2** (am Ludgerikreis) das
Kundenzentrum "Soziales"

Im **STADTHAUS 3** (Albersloher Weg) das
Kundenzentrum "Planen Bauen Umwelt" mit...

...den Angeboten zum **Planen und Bauen**

...den Angeboten der **Umweltberatung**

| BEKANNT ? | | | BISHER GENUTZT ? | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----|
| Ja | teils / teils | Nein | Ja, 1x | Ja, 2x | Ja, öfter | Nein | |
| ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | |
| 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 10 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 11 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 12 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 13 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 14 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 15 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 16 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 17 |

3. Kommunale Beteiligungsrechte

3.1 Kennen Sie die nachfolgend aufgeführten Rechte und Möglichkeiten, Einfluss auf die Entscheidungen von Rat und Bezirksvertretung der Stadt Münster zu nehmen und könnten Sie sich persönlich eine Nutzung vorstellen?

A. **Anregungen und Beschwerden** (gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen)

- Schreiben an Oberbürgermeister bzw. Bezirksvorsteher/-in mit Anregung / Beschwerde
- muss Angelegenheiten im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde betreffen
- Beschäftigung der Gremien mit diesem Schreiben

B. **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

- Frage an Politik oder Verwaltung, die in öffentlicher Sitzung gestellt und beantwortet wird
- Frage muss Angelegenheiten der Stadt Münster bzw. des jeweiligen Stadtbezirks betreffen

C. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheid**

- Schriftlicher Antrag von Bürgerinnen und Bürgern, um an Stelle des Rates oder einer Bezirksvertretung über eine Angelegenheit der Stadt selber zu entscheiden
- Entspricht der Rat bzw. die Bezirksvertretung dem Bürgerbegehren nicht, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt

| Beteiligungsrechte bekannt? | | | Nutzung vorstellbar? | | | | |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----|
| Ja | teils / teils | Nein | Ja | vielleicht | Nein | weiß nicht | |
| ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | ↓ | |
| 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 18 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 19 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 20 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 21 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 22 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 23 |

3.2 Falls Sie nicht beabsichtigen, die bei Frage 3.1 zur Bürgerbeteiligung aufgeführten Rechte und Möglichkeiten zu nutzen: Warum nicht?

Mehrfachnennungen möglich!

Sonstige Gründe? (bitte nennen):

- Ich sehe hierbei keine Erfolgsaussichten 24
- Ich weiß nicht, wie ich das machen soll 25
- Ist mir zu aufwendig / zu kompliziert 26
- Ich halte dies für nicht notwendig 27
- Interessiert mich nicht 28

5. Plätze in der Altstadt

5.1 Aus welchen Gründen und wie oft besuchen Sie die Altstadt Münsters (Bereich innerhalb des Promenadenrings)?

- Arbeitsstätte aufsuchen
- Besuch von Behörden, Ärzten u. ä.
- Freunde / Verwandte besuchen
- Einkaufen
- Einkaufen mit Kindern
- Besuch von Gaststätten, Restaurants, Cafés u. ä.
- Spazieren gehen, Schaufensterbummel
- Besuch von Museen, historischen Gebäuden u. ä.
- Besuch von Veranstaltungen, Festen, Aktionen
- Sonstiger Grund? (bitte nennen):

| mehrmals in der Woche | mehrmals im Monat | mehrmals im Jahr | seltener | nie | betrifft mich nicht | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 78 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 79 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 80 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 81 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 82 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 83 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 84 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 85 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 86 |

87

5.2 Wie bewerten Sie die Attraktivität der Plätze in der Altstadt Münsters?

- Beleuchtung / Laternen
- Außergastronomie
(bewirtschaftete Tische im Freien)
- Kostenlose Sitzmöglichkeiten im Freien
- Veranstaltungen, Feste, Aktionen
- Warenpräsentation vor den Geschäftslokalen
- Werbung an angrenzenden
Gebäuden und Geschäften
- Spielmöglichkeiten für Kinder
- Sauberkeit
- Grünflächen mit Verweilmöglichkeiten

Haben Sie Vorschläge, um die Plätze attraktiver zu machen? (bitte nennen):

| viel zu wenig | zu wenig | genau richtig | zu viel | viel zu viel | nutze ich nicht / weiß nicht | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 88 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 89 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 90 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 91 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 92 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 93 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 94 |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 95 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 96 |

97

5.3 Welche Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt Münsters gefallen Ihnen am besten?

Bitte maximal drei Nennungen!

1. _____ 98

2. _____ 99

3. _____ 100

5.4 Welche Plätze / Freiräume / Orte in der Altstadt Münsters gefallen Ihnen am wenigsten?

Bitte maximal drei Nennungen!

1. _____ 101

2. _____ 102

3. _____ 103

A. Geburtsjahr:

| | | | |
|---|---|--|--|
| 1 | 9 | | |
|---|---|--|--|

135 136

B. Geschlecht:

1 männlich 2 weiblich

137

C. Familienstand:

1 ledig 4 verwitwet

2 verheiratet 5 geschieden

3 verheiratet, getrennt lebend 6 eingetragene Lebenspartnerschaft

138

D. Staatsangehörigkeit:

1 deutsch 2 andere Nationalität

139

E. Berufstätigkeit / soziale Stellung:

Mehrfachnennungen möglich!

1 ganztätig berufstätig

2 unternehmerisch / freiberuflich tätig

3 teilzeitbeschäftigt (unter 35 Stunden)

4 Kurzarbeit

5 Erziehungsurlaub / Elternzeit

6 nicht erwerbstätig

7 arbeitssuchend / arbeitslos

8 Ausbildung, Lehre, Wehrpflicht, Zivildienst

140

1 Schüler/-in, Student/-in

2 Rentner/-in, Pensionär/-in

3 Hausfrau/-mann

141

F. Höchster Bildungsabschluss:

1 Volksschulabschluss

2 Hauptschulabschluss

3 Realschulabschluss

4 Fachhochschulreife (Fachabitur)

5 allgemeine Hochschulreife (Abitur)

6 (Fach-) Hochschulabschluss

7 anderer Abschluss

8 ohne Abschluss

142

G. Haushaltsstruktur:

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt - Sie selbst mitgerechnet?

- davon Kinder unter 18 Jahren:

143 144

Wie alt ist Ihr Kind / sind Ihre Kinder?

Alter des ältesten Kindes:

145

Alter des jüngsten Kindes:

146

Mit welchen Personen leben Sie zusammen?

Ehe-/Lebenspartner/-in 147 Eltern, Verwandte 149

Kinder 148 Sonstige (z.B. WG) 150

Da Sie nun am Ende des Fragebogens angelangt sind, möchten wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Teilnahmebereitschaft, die eingebrachte Zeit und damit für Ihre Mitarbeit danken.

Hartwig Schultheiß
Stadtdirektor
Dezernat für Planung und Marketing

Dr. Helga Kreft-Kettermann
Amtsleiterin
Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Den ausgefüllten Fragebogen senden Sie bitte im beigefügten Freiumschlag zurück an:

Stadt Münster
Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik
Werner Schemmick, Tel.: 0251 / 492-1232

Stadt Münster
Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik
48127 Münster